



**ANDRÁSSY  
UNIVERSITÄT  
BUDAPEST**

**BERICHT ÜBER DIE GEMEINNÜTZIGKEIT DER  
ANDRÁSSY GYULA DEUTSCHSPRACHIGEN  
UNIVERSITÄT**

**2016**

A handwritten signature in black ink, located in the bottom right corner of the page. The signature is cursive and appears to be a single name or set of initials.

## Inhaltsverzeichnis

I. KOSTENBERICHT ÜBER DIE BUDGETUNTERSTÜTZUNG IM JAHRE 2016	5
II. KOSTENBERICHT ÜBER DIE BUDGETUNTERSTÜTZUNG IM JAHRE 2016	6
III. KOSTEN ÜBER VERMÖGENSAUFWENDUNG IM JAHRE 2016.....	9
IV. KOSTENBERICHT ÜBER DIE ZUWENDUNGEN DER FÜHRENDEN AMTSTRÄGER IM JAHRE 2016 .....	12
V. KOSTENBERICHT ÜBER DIE ERHALTENEN UNTERSTÜTZUNGEN IM JAHRE 2016.....	13
Gewinn- und Verlustrechnung des gemeinnützigen vereinfachten Jahresabschlusses der sonstigen Organisationen, die doppelte Buchführung haben.....	15
BILANZ DES VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCHFÜHRUNG HABEN .....	16



## Allgemeine Tendenzen

Die zusammengestellten Ausgabe- und Einnahmedaten zeigen eindeutig, dass die Universität zwischen 2004 und 2009 kontinuierlich mehr ausgegeben als eingenommen hat. Aus den Zahlen folgt auch, dass die Universität in diesem Zeitraum Jahr für Jahr unfähig war, das Defizit des Vorjahres abzubauen, sie hat sogar kontinuierlich immer größeres Defizit generiert. Diese Tendenz hat sich im Jahre 2010 geändert. Die Universität konnte mit den zur Verfügung stehenden Mitteln so wirtschaften, dass die Jahresbilanz mit positivem Ergebnis schließen soll. Die Universität hat die mit der Verschlechterung ihrer wirtschaftlichen Lage zusammenhängenden Risiken erkannt, und hat sich zu einem außerordentlichen Sanierungsprogramm entschlossen. Der Universität ist es gelungen, diese positive Entwicklung auch 2016 fortzusetzen, und dies führte zu einem positiven Ergebnis auf Jahresebene. Dies soll dazu beitragen, die jährlich wiederkehrenden Liquiditätsprobleme (die sich aus der verspäteten Auszahlung der staatlichen und der projektbezogenen Fördermittel ergeben) zu lösen, die mittlerweile unerlässlichen infrastrukturellen Anschaffungen und Instandhaltungsarbeiten zu finanzieren, sowie zukünftige, bislang ungedeckte Verpflichtungen sowie weitere Investitionen zu finanzieren.

## Tendenzen auf der Einnahmenseite

Die Einnahmenseite der Universität besteht aus 3 Hauptelementen: Studiengebühren Einnahmen, Förderbeitrag Ungarn sowie die Drittmiteinnahmen (inkl. der Einnahmen aus der wirtschaftlichen Tätigkeit der AUB).

Die aus den Studiengebühren stammenden Einnahmen sind 2016 wieder gestiegen. Dabei soll darauf hingewiesen werden, dass die uns nach den staatlich finanzierten Studienplätzen zustehenden Studierendenbeiträge in einer anderen Einnahmekategorie (normative Unterstützung) aufgeführt sind.

Eine große Einnahmenquelle ist der Förderbeitrag Ungarns durch das Ministerium für Human Ressourcen EMMI (früher Bildungsministerium) an die Öffentliche Stiftung. Die Unterstützung hat im Zeitraum 2004-2006 schwankende Intensität gezeigt, später hat sie infolge der abgeschlossenen internationalen Vereinbarung stagniert. Die Andrassy Universität Budapest (AUB) trägt seit 2013 den Titel "University of National Excellence". Mit dieser Bezeichnung erhält die Universität auch in 2016 zusätzliche finanzielle Mittel. Trotz dieser zusätzlichen Zuwendung ist die finanzielle Beteiligung Ungarns an der AUB in 2016 sehr leicht gesunken.

In die Kategorie der Projekt- und Programmeinnahmen gehören die, die aus der Tätigkeit „Forschung und Entwicklung“ stammenden Einnahmen, die auf Antragsbasis entstandenen Finanzquellen der Partnerländer (inkl. Ungarn) sowie die Einnahmen, die aus der sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeit der AUB entstanden sind. Die aus den ungarischen sowie aus den ausländischen Quellen stammenden Projekt- und Programmeinnahmen sind deutlich gestiegen. Dabei ist jedoch anzumerken, dass ein großer Teil dieser Unterstützungen als zweckgebundene Unterstützung zum Budget der Universität hinzukommt, so dass der Förderer, von dem die Unterstützung stammt, konkret bestimmt, für welchen Zweck die Unterstützung verwendet werden kann. Diese Unterstützungen dürfen typischer Weise für solche Investitionen und

Aufgaben aufgewendet werden, die im Budget überhaupt nicht geplant waren, infolgedessen sind sie im Allgemeinen für die Entlastung des zentralen Budgets nicht geeignet.

### **Tendenzen auf der Ausgabenseite**

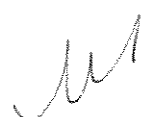
Die Ausgabensätze der Universität können in 3 Hauptgruppen geordnet werden: die mit den Lohnkosten verbundenen Ausgaben; die Ausgaben zur Aufrechterhaltung des Gebäudes, Instandhaltungsausgaben; sowie die zum Betrieb der Universität nötigen sonstigen Ausgaben.

Die Universität stellt alle in der Administration arbeitenden Mitarbeiter sowie einen großen Teil der Dozenten in einem normalen Arbeitsverhältnis an. Deren Kosten vor Augen haltend ist zwischen 2007 und 2008 eindeutig eine starke Volumenerhöhung zu beobachten. Diese beträchtliche Erhöhung der Ausgabenseite kann mit keiner Tendenz auf der Einnahmenseite in Verbindung gebracht werden. Der im Jahre 2008 erreichte Stand hat sich 2009 obendrein weiter erhöht. Die auf das Arbeitsverhältnis zurückzuführenden Ausgaben haben einen kritisch hohen Stand erreicht. Ein bedeutender Teil der Dozentenverträge, d.h. sowohl normale Arbeitsverträge als auch sich auf sonstigem Rechtsverhältnis gründenden Verträge, sind im Sommer des Jahres 2010 abgelaufen. Bei der Erneuerung dieser Verträge entscheidet die Universität anhand eines strengen Anforderungssystems, es wurden also nur denjenigen Dozenten ein Arbeitsvertrag angeboten, die die Unterrichtstätigkeit hauptberuflich und in voller Arbeitszeit ausgeübt haben. Den Dozenten, die dieser Anforderung nicht entsprechen konnten, hat die Universität Verträge mit einem Stundenlohn angeboten, die auf den deutschen Sprachgebieten üblich ist. Darüber hinaus hat die Universitätsleitung für die Fakultäten, die Vorgaben bezüglich der Akkreditierungsvorschriften und den wissenschaftlichen Angestellten gegenüber vor Augen haltend, Stellen- sowie Auftragskontingente bestimmt.

Der Großteil der in diesem Jahr eingeworbenen Drittmittelprojekte beinhalten einen hohen Anteil von Personalkosten. Dabei sind insbesondere die Projekte wie AAL ExPact, Swiss Contribution, HOLCIM, Thyssen sowie Vontobel Stiftung zu erwähnen.

Die Instandhaltungskosten beinhalten die bezüglich des Gebäudes anfallenden Instandhaltungskosten. Die Universität lässt nur solche Instandhaltungsarbeiten durchführen, die durch die Rechtsvorschriften vorgeschrieben sind und die zum Bewahren des Zustandes des Gebäudes unbedingt nötig sind. Die Kategorie der Infrastrukturkosten beinhaltet die zum Betrieb des Gebäudes zählenden Kosten. Dieser Ausgabeposten beinhaltet die durch die Auftragsfirmen durchgeführten Putz- und Wachdienst, bzw. Instandhaltungskosten. Dazu gehören noch die Heizungs-, Elektrizitäts- und auch die Wasser- und Abwasserkosten. Im Allgemeinen kann festgestellt werden, dass die mit der Infrastruktur und die mit der Instandhaltung verbundenen Ausgaben eine der Inflation folgende Steigerung zeigen.

Die fertiggestellte Zusammenfassung über die zum Betrieb der Universität nötigen Ausgaben beinhaltet die gesamten sonstigen Kosten, die zum Betrieb notwendig sind und die keiner früheren Kategorien angehören. Im Jahre 2016 ist von diesen Ausgaben ein eindeutiger Volumenrückgang bei den Büromittel, bei den Postkosten, bei den Telekommunikationskosten, bei den Ausgaben bezüglich Sprach- und sonstiger Unterricht, bei den Bankkosten, bei den



zentralen Sachkosten, bei den zentralen Bibliothekskosten sowie bei den zentralen Marketing- und Kommunikationskosten zu beobachten. Eine leichte Kostenerhöhung konnte bei den Expertendienstleistungen, bei den zentralen Reisekosten, bei der Weiterbildungskosten von Angestellten sowie bei den sonstigen Ausgaben verzeichnet werden. Eine bedeutsame Steigerung ist eindeutig bei den Ausgaben bezüglich Drittmittelprojekten festzustellen.

### **Zusammenfassung**

Das wiederum außerordentlich positive Ergebnis setzt sich einerseits daraus zusammen, dass die Universität weniger ausgegeben hat als geplant wurde, natürlich außer Acht gelassen die nicht geplanten Ausgaben, die in jedem Fall mit einer nicht geplanten Einnahme verknüpft waren (die sogenannten Durchlaufposten). Das erfolgreiche Wirtschaftsjahr ist andererseits noch der Tatsache zu verdanken, dass die Universität sich eine solche höhere Einnahme verschafft hat – wieder außer Betracht gelassen die nicht geplanten Einnahmen, die in jedem Fall mit einer nicht geplanten Einnahme verknüpft waren (die sogenannten Durchlaufposten) – die sie ursprünglich nicht geplant hat. Der Ertrag dieser zwei erfreulichen Tendenzen ist das positive wirtschaftliche Ergebnis der Universität. Dies soll dazu beitragen, die jährlich wiederkehrenden Liquiditätsprobleme (die sich aus der verspäteten Auszahlung der staatlichen und der projektbezogenen Fördermittel ergeben) zu lösen, die mittlerweile unerlässlichen infrastrukturellen Anschaffungen und Instandhaltungsarbeiten zu finanzieren, sowie zukünftige, bislang ungedeckte Verpflichtungen sowie weitere Investitionen zu finanzieren. Als Folge der erfolgreichen Fortsetzung des Konsolidierungsprogramms und der verstärkten Drittmittelinwerbung konnte der Finanzstand in den Griff bekommen werden, die Liquiditätsprobleme haben sich verringert, die finanzielle Lage ist als stabil anzusehen.

# I. KOSTENBERICHT ÜBER DIE BUDGETUNTERSTÜTZUNG IM JAHRE 2016

<b>EINNAHMEN 2016</b>	<b>Summe (t HUF)</b>
Zentrale Budgetzuwendung	156 173
<b>INSGESAMT EINNAHMEN</b>	<b>156 173</b>
<b>AUSGABEN 2016</b>	<b>Summe (t HUF)</b>
Bürobedarf, Druckwerk, sonstige Materialkosten	200
Wasser, Strom, Gas	14 699
Postkosten, Anzeigen, Telefonkosten	1 160
Computertechnische Dienstleistungen.	2 396
Buchprüfung	2 104
Reparatur, Instandhaltung	12 049
Betriebskosten (Reinigung, Bewachung)	23 306
Sonstige Dienstleistungen	1 428
Bankkosten	2 831
Löhne, Zuwendungen, Lohnnebenkosten	96 000
<b>INSGESAMT AUSGABEN</b>	<b>156 173</b>



## II. KOSTENBERICHT ÜBER DIE BUDGETUNTERSTÜTZUNG IM JAHRE 2016

Name der Förderer Quellen der Unterstützung	Unterstützung				Summe der Aufwendung		Übertrag 2017 (t HUF)
	Datum	Ziel	Betrag (t HUF)	Übertrag 2016 (t HUF)	Jahr 2015 (t HUF)	Jahr 2016 (t HUF)	
Unterrichtsministerium (Juni 2002)	28.11.2002	Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung	31 783	0	0	0	0
von der Öffentlichen Stiftung	02.09.2002	Betriebskosten	71 767	0	0	0	0
Öffentliche Stiftung für die deutschsprachige Universität	01.04.2003	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	23 000	0	0	0	0
	22.05.2003.	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	20 000	0	0	0	0
	04.11.2003	Betriebskosten	70 000	0	0	0	0
	15.12.2003	Betriebskosten	70 000	0	0	0	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	26.05.2004- 16.12.2004	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	124 800	0	0	0	0

*M*

Name der Förderer Quellen der Unterstützung	Erhaltene Unterstützung				Summe der Aufwendung		Übertrag 2017 (t HUF)
	Datum	Ziel	Betrag (t HUF)	Übetrag 2016 (t HUF)	Jahr 2015 (t HUF)	Jahr 2016 (t HUF)	
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	12.04.2005	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	129 674	0	0	0	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	13.04.2016	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	155 566	0	155 566	0	0
Unterstützung des Unterrichtministeriums	14.05.2007	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	189 000	0	0	189 000	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	14.04.2008	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	179 000	0	0	179 000	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	11.05.2009	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	172 000	0	0	172 000	0
Unterstützung des Unterrichtministeriums	31.03.2010	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	172 000	0	0	172 000	0
Unterstützung des Ministeriums für Nationale Ressourcen	16.05.2011	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	175 000	0	0	175 000	0



Unterstützung des Ministeriums für Human Ressourcen	27.06.2012	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	171 510	0	0	171 510	0
Unterstützung des Ministeriums für Human Ressourcen	28.05.2013	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	157 000	0	0	0	0
Unterstützung des Ministeriums für Human Ressourcen	16.04.2014	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	154 741	0	0	0	0
Unterstützung des Ministeriums für Human Ressourcen	29.06.2015	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	155 061	0	0	0	0
Unterstützung des Ministeriums für Human Ressourcen	03.05.2016	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	156 173	0	0	0	0



### III. KOSTEN ÜBER VERMÖGENSAUFWENDUNG IM JAHRE 2016

Benennung	Jahr 2015 (t HUF)	Jahr 2016 (t HUF)	Änderung			
			%			t HUF
<b>Anlagenvermögen</b>	117 004	119 706	+	-		2 702
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u> Der Bruttowert von Lizenzen erhöhte sich im Jahre 2016 mit 1 862 t HUF, der Wert der geistigen Produkte erhöhte sich mit 318 t HUF Der Wert der Abschreibungen beträgt 3 480 t HUF	7 451	6 151				- 1300
<u>Sachanlagen</u> Der Wert der nach dem fremden Immobilien abgerechnete Amortisation beträgt im Jahre 2016 314 t HUF. Der Wert (Brutto) der sonstigen Einrichtungen erhöhte sich mit 13426 t HUF. Nach diesen Posten verrechnete Amortisation erhöhte sich mit 8 738 t HUF. Der Wert der Anschaffungen der niederwertigen Sachanlagen beträgt: 2 344 t HUF.  Bücherbeschaffungen im Jahre 2016 betragen 16 312 t HUF, danach die Amortisation in einem Wert abgerechnet wurde. Verkauf von niederwertigen Sachanlagen beträgt 20 t HUF	106 553	110 555				4002
<u>Finanzanlagen</u>	3 000	3 000				0

<b><u>Umlaufvermögen</u></b>	319 198	253 860				-65338
<b><u>Vorräte</u></b> Der Wert der als Vorräte verzeichneten Bücher: 250 t HUF, Gastgeschenke 253 t HUF.	540	537				-3
<b><u>Forderungen</u></b> Wert: 1 488 t HUF Kundenforderungen, 691 t HUF Vorauszahlungen, 14 t HUF sonstige Forderungen, 365 t HUF Steuerüberzahlungen.	5 882	2 558				-3324
<b><u>Wertpapiere:</u></b> Der Wert ergibt sich aus dem zinsbaren Schatzwechsel.	0	100 000				100 000
<b><u>Flüssige Mittel</u></b>	312 776	150 765				-162011
<b><u>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</u></b> Rechnungsabgrenzungen der Kosten, Aufwendungen 128489 t HUF Zeitproportionale Abgrenzung der Zinsen der Diskontpapiere: 1755 t HUF	83 776	130 244				46438

Benennung	Jahr 2015 (t HUF)	Jahr 2016 (t HUF)	Änderung			
			%			t HUF
<b>Eigenkapital</b>	249 712	266 664				16 952
II. <u>Gezeichnetes Kapital</u>						
II. <u>Kapitalrücklage/Ergebnis</u> Änderung der Gewinnrücklage aus der Erhöhung des Ergebnisses des vorigen Jahres (33 085 t HUF)	216 627	249 712				33 085
V. Ergebnis aus: -Grundtätigkeit	30 854	12 920				-17 934
- Unternehmerische Tätigkeit	2 231	4 032				1 801
<b>Verbindlichkeiten</b>	156 068	124 986				-31 082
<u>Kurzfristige Verbindlichkeiten</u>	156 068	124 986				-31 082
Vorschüsse: 0 t HUF Zuliefererverpflichtungen 5588 t HUF Steuerbezahlungsverpflichtungen 19 600 t HUF Sonstige Verpflichtungen 99798 t HUF						
<b>Rückstellungen</b>	-	-				-
<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	114 198	112 160				-2038
Die Zurückführung der Abschreibungen bezüglich der unentgeltlich erhaltenen und der aus Bewerbungen erhaltenen Mittel gelangen im Jahre 2016 auch aus den Abgrenzungen in die Einnahmen. Die Abgrenzung der zukünftigen Einnahmen beträgt 23 956 t HUF. Der Wert der abgrenzten Kosten und der zu zahlenden Zinsen betragen 5774.t HUF. Der Wert der aufgeschobenen Einnahmen veränderte sich wegen der Abrechnung der Amortisation auf einem Wert von 82 430 t HUF, der Wert der passiven Abgrenzungen insgesamt auf einem Wert von 112 160 t HUF.						

**IV. KOSTENBERICHT ÜBER DIE ZUWENDUNGEN DER FÜHRENDEN AMTSTRÄGER IM JAHRE 2016**

Betrag der Zuwendung			%		Abweichung		Ft
Geldauszahlungen insgesamt	Jahr 2015 (t HUF)	Jahr 2016 (t HUF)	+	-	+	-	
- Arbeitslohn	16 440	19 844					3404
- Auftrag							
- Kostenerstattung							
- Sonstige Geldauszahlungen Naturalbezüge Wertpapiere Betrag der gewährten Anleihe - zinslos - Passiva bis zur Erstellung der Bilanz Sonstige Zuwendungen	1 200	1 200					
<b>Insgesamt</b>	<b>17 640</b>	<b>21 044</b>					<b>3404</b>

V. KOSTENBERICHT ÜBER DIE ERHALTENEN UNTERSTÜTZUNGEN IM JAHRE 2016

Lauf. Nr.	Benennung der Unterstützung	Ziel	Betrag der Unterstützung		Änderung				
			Jahr 2015 (t HUF)	Jahr 2016 (t HUF)	t HUF		%		
					+	-	+	-	
1.	Zentrales Haushaltsorgan Budgetzuwendung	Doktoranden- normativa	105 100	134 500	29 400				
	- Unterstützung von der Öffentlichen Stiftung	Betriebskosten	155 061	156 173	1112				
	- nachträgliche Normativabrec- hnung		185	4 843	4658				
	- Exzellenzunters- tützung	Betriebskosten	142 696	108 361			-34 335		
	- Sonstige Unterstützung	Betriebskosten Betriebskosten	29 376	1439			-27 937		
2.	Durch Ausschreibung erworbene Förderung		46 778	66 924	16 073				
3.	Sonstige Förderungen		133 361	112 992			-20 369		

*Handwritten signature or mark*

1	8	1	7	3	9	6	7	8	5	4	2	5	6	2	0	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Statistische Nummer (Scheckkontonummer)

Benennung der sonstigen Organisation: **Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest**

Adresse der sonstigen Organisation: 1088 Budapest, Pollack M tér 3.

Gewinn- und Verlustrechnung des gemeinnützigen vereinfachten Jahresabschlusses der sonstigen Organisationen, die doppelte Buchführung haben


2 0 1 6

Daten in t HUF

Poste nzahl	Bilanzposten	Jahr 2015 (Basis)	Modifizierungen bezüglich der vorigen Jahren	Jahr 2016 (Berichtsjahr)
A	B	c	d	E
1.	<b>A Gemeinnützige Erlöse gesamt (1.+2.+3.+4.+5.)</b>	669 284		647 268
2.	1. Förderungen für gemeinnützige Betätigung	565 779		518 308
3.	a) von Gründer	155 061		156 173
4.	b) vom zentralen Budget	277 357		249 143
5.	c) von der örtlichen Selbstverwaltung			
6.	d) von sonstiges	133 361		112 992
7.	2. Mittels Bewerbung erworbene Förderungen	46 778		66 924
8.	3. Erlöse aus der gemeinnützigen Tätigkeit	52 039		56 429
9.	4. Erlöse aus Mitgliedsbeitrag			
10.	5. Sonstige Erlöse	4 688		5 607
11.	<b>B. Erlöse der Unternehmungstätigkeit</b>	2 616		4 705
12.	<b>C. Erlöse gesamt (A.+B.)</b>			651 973
13.	<b>D. Aufwendungen der gemeinnützigen Tätigkeit (1.+2.+3.+4.+5.+6.)</b>	638 430		634 348
14.	1. Materialaufwendungen	200 396		180 043
15.	2. Personalaufwendungen	395 157		423 660
16.	3. Abschreibungen	37 438		26 972
17.	4. Sonstige Aufwendungen	2 840		3 169
18.	5. Finanzaufwendungen	1 099		504
19.	6. Außerordentliche Aufwendungen	1 500		
20.	<b>E. Aufwendungen der Unternehmungstätigkeit (1.+2.+3.+4.+5.+6.)</b>	385		673
21.	1. Materialaufwendungen	339		591
22.	2. Personalaufwendungen			
23.	3. Abschreibungen			
24.	4. Sonstige Aufwendungen	46		82
25.	5. Finanzaufwendungen			
26.	6. Außerordentliche Aufwendungen			
27.	<b>F. Aufwendungen gesamt (D.+E.)</b>	638 815		635 021
28.	<b>G. Ergebnis vor Steuer (B.-E.)</b>	2 231		4 032
29.	<b>H. Steuerzahlungsverbindlichkeit</b>	0		0
30.	<b>I. Ergebnis der Unternehmungstätigkeit (G.-H.)</b>	2 231		4 032
31.	<b>J. Ergebnis der gemeinnützigen Tätigkeit (A.-D.)</b>	30 854		12 920

Budapest, den 27. Januar 2017

Bemerkung: die Andrássy Universität is verpflichtet, ab 2006 gemeinnützige Gewinn- und Verlustrechnung zu erstellen

  
 Firmenmäßige Unterschrift

1	8	1	7	3	9	6	7	8	5	4	2	5	6	2	0	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Statistische Nummer (Scheckkontonummer)

**Benennung der sonstigen Organisation: Andrassy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest**

Adresse der sonstigen Organisation: 1088 Budapest, Pollack M tér 3.

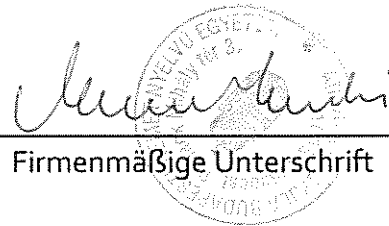
**Gewinn- und Verlustrechnung des gemeinnützigen vereinfachten Jahresabschlusses der sonstigen Organisationen, die doppelte Buchführung haben**

2 0 1 6

Daten in t HUF

INFORMATIONEN ANGABEN		
29.	<b>A. Personalaufwendungen</b>	<b>423 660</b>
30.	1. Lohnkosten	278 626
31.	Davon: - Auftrag	23 764
32.	- Honorar	
33.	2. Sonstige Personalaufwendungen	67 925
34.	3. Lohnnebenkosten	77 109
35.	<b>B. Unterstützungen von der Organisation</b>	
36.	davon: lt. Absatz (5) §16. des Regierungserlasses als Verbindlichkeit verrechnete und überwiesene, sowie übergebene Förderung	

Budapest, den 27. Januar 2017

  
Firmenmäßige Unterschrift



1	8	1	7	3	9	6	7	8	5	4	2	5	6	2	0	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Statistische Nummer (Scheckkontonummer)

Benennung der sonstigen Organisation: Andrassy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest

Adresse der sonstigen Organisation: 1088 Budapest, Pollack M tér 3.

**BILANZ DES VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE  
DOPPELTE BUCHFÜHRUNG HABEN**

2 0 1 6

Daten in t HUF

Posten- zahl	Bilanzposten	Jahr 2015 (Basis)	Modifizierun- gen der vorigen Jahren	Jahr 2016 Berichtsjahr
a	b	c	d	E
1.	<b>A. Anlagevermögen</b> (2-5. Zeilen)	117 004		119 706
2.	I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	7 451		6 151
3.	II. SACHANLAGEN	106 553		110 555
4.	III. FINANZANLAGEN	3 000		3 000
5.	IV. WERTBERICHTIGUNG DER FINANZANLAGEN			
6.	<b>Umlaufvermögen</b> (7.-10. Zeilen)	319 198		253 860
7.	I. VORRÄTE	540		537
8.	II. FORDERUNGEN	5 882		2 558
9.	III. WERTPAPIERE			100 000
10.	IV. FLÜSSIGE MITTEL	312 776		150 765
11.	<b>C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	83 776		130 244
12.	<b>AKTIVA INSGESAMT</b> (1. + 6. +11. Zeilen)	519 978		503 810
13.	<b>D. Eigenkapital</b> (14. – 19. Zeilen)	249 712		266 664
14.	I. AUSGANGSKAPITAL/GEZEICHNETES KAPITAL			
15.	II. KAPITALÄNDERUNGEN/ERGEBNIS	216 627		249 712
16.	III. GEBUNDENE RÜCKLAGE			
17.	IV. BEWERTUNGSRÜCKLAGE			
18.	V. ERGEBNIS DES ABSCHLUSSJAHRES AUS DER GEMEINNÜTZIGEN TÄTIGKEIT	30 854		12 920
19.	VI. ERGEBNIS DES ABSCHLUSSJAHRES AUS DER UNTERNEHMUNGSTÄTIGKEIT	2 231		4 032
20.	<b>E. Rückstellungen</b>			
21.	<b>F. Verbindlichkeiten</b> (22. – 23. Zeilen)	156 068		124 986
22.	I. LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN			
23.	II. KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	156 068		124 986
24.	<b>G. Passiva Rechnungsabgrenzungsposten</b>	114 198		112 160
25.	<b>PASSIVA INSGESAMT</b> (13.-20.+21.+24. Zeilen)	519 978		503 810

Budapest, den 27. Januar 2017.

  
 Firmenmäßige Unterschrift

**BILANZ,  
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

**DER ANDRÁSSY GYULA DEUTSCHSPRACHIGEN  
UNIVERSITÄT BUDAPEST**

**2016**

*Handwritten signature*

1	8	1	7	3	9	6	7	8	5	4	2	5	6	2	0	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Statistische Nummer (Scheckkontonummer)

Benennung der sonstigen Organisation: **Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest**

Adresse der sonstigen Organisation: 1088 Budapest, Pollack M tér 3.

Gewinn- und Verlustrechnung des gemeinnützigen vereinfachten Jahresabschlusses der sonstigen Organisationen, die doppelte Buchführung haben

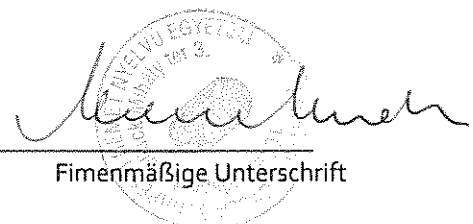
2 0 1 6

Daten in t HUF

Posten- zahl	Bilanzposten	Jahr 2015 (Basis)	Modifizierungen bezüglich der vorigen Jahren	Jahr 2016 (Berichtsjahr)
A	B	c	d	E
1.	<b>A Gemeinnützige Erlöse gesamt (1.+2.+3.+4.+5.)</b>	669 284		647 268
2.	1. Förderungen für gemeinnützige Betätigung	565 779		518 308
3.	a) von Gründer	155 061		156 173
4.	b) vom zentralen Budget	277 357		249 143
5.	c) von der örtlichen Selbstverwaltung			
6.	d) von sonstiges	133 361		112 992
7.	2. Mittels Bewerbung erworbene Förderungen	46 778		66 924
8.	3. Erlöse aus der gemeinnützigen Tätigkeit	52 039		56 429
9.	4. Erlöse aus Mitgliedsbeitrag			
10.	5. Sonstige Erlöse	4 688		5 607
11.	<b>B. Erlöse der Unternehmungstätigkeit</b>	2 616		4 705
12.	<b>C. Erlöse gesamt (A.+B.)</b>			651 973
13.	<b>D. Aufwendungen der gemeinnützigen Tätigkeit (1.+2.+3.+4.+5.+6.)</b>	638 430		634 348
14.	1. Materialaufwendungen	200 396		180 043
15.	2. Personalaufwendungen	395 157		423 660
16.	3. Abschreibungen	37 438		26 972
17.	4. Sonstige Aufwendungen	2 840		3 169
18.	5. Finanzaufwendungen	1 099		504
19.	6. Außerordentliche Aufwendungen	1 500		
20.	<b>E. Aufwendungen der Unternehmungstätigkeit (1.+2.+3.+4.+5.+6.)</b>	385		673
21.	1. Materialaufwendungen	339		591
22.	2. Personalaufwendungen			
23.	3. Abschreibungen			
24.	4. Sonstige Aufwendungen	46		82
25.	5. Finanzaufwendungen			
26.	6. Außerordentliche Aufwendungen			
27.	<b>F. Aufwendungen gesamt (D.+E.)</b>	638 815		635 021
28.	<b>G. Ergebnis vor Steuer (B.-E.)</b>	2 231		4 032
29.	<b>H. Steuerzahlungsverbindlichkeit</b>	0		0
30.	<b>I. Ergebnis der Unternehmungstätigkeit (G.-H.)</b>	2 231		4 032
31.	<b>J. Ergebnis der gemeinnützigen Tätigkeit (A.-D.)</b>	30 854		12 920

Budapest, den 27. Januar 2017

Bemerkung: die Andrássy Universität is verpflichtet, ab 2006 gemeinnützige Gewinn- und Verlustrechnung zu erstellen



Firmenmäßige Unterschrift

1	8	1	7	3	9	6	7	8	5	4	2	5	6	2	0	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Statistische Nummer (Scheckkontonummer)

**Benennung der sonstigen Organisation: Andrassy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest**

Adresse der sonstigen Organisation: 1088 Budapest, Pollack M tér 3.

**Gewinn- und Verlustrechnung des gemeinnützigen vereinfachten Jahresabschlusses der sonstigen Organisationen, die doppelte Buchführung haben**

2 0 1 6

Daten in t HUF

INFORMATIONSSANGABEN		
29.	<b>A. Personalaufwendungen</b>	<b>423 660</b>
30.	1. Lohnkosten	278 626
31.	Davon: - Auftrag	23 764
32.	- Honorar	
33.	2. Sonstige Personalaufwendungen	67 925
34.	3. Lohnnebenkosten	77 109
35.	<b>B. Unterstützungen von der Organisation</b>	
36.	davon: lt. Absatz (5) §16. des Regierungserlasses als Verbindlichkeit verrechnete und überwiesene, sowie übergebene Förderung	

Budapest, den 27. Januar 2017



Firmenmäßige Unterschrift

1	8	1	7	3	9	6	7	8	5	4	2	5	6	2	0	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Statistische Nummer (Scheckkontonummer)

Benennung der sonstigen Organisation: Andrassy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest

Adresse der sonstigen Organisation: 1088 Budapest, Pollack M tér 3.

**BILANZ DES VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE  
DOPPELTE BUCHFÜHRUNG HABEN**

2 0 1 6

Daten in t HUF

Poste nzahl	Bilanzposten	Jahr 2015 (Basis)	Modifizierun gen der vorigen Jahren	Jahr 2016 Berichtsjahr
a	b	c	d	E
1.	<b>A. Anlagevermögen</b> (2-5. Zeilen)	117 004		119 706
2.	I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	7 451		6 151
3.	II. SACHANLAGEN	106 553		110 555
4.	III. FINANZANLAGEN	3 000		3 000
5.	IV. WERTBERICHTIGUNG DER FINANZANLAGEN			
6.	<b>Umlaufvermögen</b> (7.-10. Zeilen)	319 198		253 860
7.	I. VORRÄTE	540		537
8.	II. FORDERUNGEN	5 882		2 558
9.	III. WERTPAPIERE			100 000
10.	IV. FLÜSSIGE MITTEL	312 776		150 765
11.	<b>C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	83 776		130 244
12.	<b>AKTIVA INSGESAMT</b> (1. + 6. +11. Zeilen)	519 978		503 810
13.	<b>D. Eigenkapital</b> (14. - 19. Zeilen)	249 712		266 664
14.	I. AUSGANGSKAPITAL/GEZEICHNETES KAPITAL			
15.	II. KAPITALÄNDERUNGEN/ERGEBNIS	216 627		249 712
16.	III. GEBUNDENE RÜCKLAGE			
17.	IV. BEWERTUNGSRÜCKLAGE			
18.	V. ERGEBNIS DES ABSCHLUSSJAHRES AUS DER GEMEINNÜTZIGEN TÄTIGKEIT	30 854		12 920
19.	VI. ERGEBNIS DES ABSCHLUSSJAHRES AUS DER UNTERNEHMUNGSTÄTIGKEIT	2 231		4 032
20.	<b>E. Rückstellungen</b>			
21.	<b>F. Verbindlichkeiten</b> (22. - 23. Zeilen)	156 068		124 986
22.	I. LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN			
23.	II. KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	156 068		124 986
24.	<b>G. Passiva Rechnungsabgrenzungsposten</b>	114 198		112 160
25.	<b>PASSIVA INSGESAMT</b> (13.-20.+21.+24. Zeilen)	519 978		503 810

Budapest, den 27. Januar 2017.

  
**Firmenmäßige Unterschrift**

**1 8 1 7 3 9 6 7 - 8 5 4 2 - 5 6 2 - 0 1**  
**Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest**  
**1088 Budapest, Pollack M tér 3.**

**BILANZ**  
**DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES**  
**DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCFÜHRUNG**  
**HABEN**

**2017.**

Daten in t HUF

Bilanzposten	Jahr 2016 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2017 (Berichtsjahr)
<b>A. Anlagevermögen (I+II+III)</b>	<b>119 706</b>		<b>114 801</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6 151		4 567
II. Sachanlagen	110 555		107 234
III. Finanzanlagen	3 000		3 000
<b>B. Umlaufvermögen (I+II+III+IV)</b>	<b>253 860</b>		<b>312 334</b>
I. Vorräte	537		482
II. Forderungen	2 558		2 016
III. Wertpapiere	100 000		260 000
IV. Flüssige Mittel	150 765		49 836
<b>C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>130 244</b>		<b>29 027</b>
<b>AKTIVA INSGESAMT (A+B+C)</b>	<b>503 810</b>		<b>456 162</b>
<b>D. Eigenkapital (I+II+III+IV+V+VI)</b>	<b>266 664</b>		<b>284 077</b>
I. Ausgangskapital/Gezeichnetes Kapital	0		0
II. Kapitaländerungen/Ergebnis	249 712		266 664
III. Gebundene Rücklage	0		0
IV. Bewertungsrücklage	0		0
V. Ergebnis des Abschlussjahres aus der gemeinnützigen Tätigkeit	12 920		13 170
VI. Ergebnis des Abschlussjahres aus der Unternehmungstätigkeit	4 032		4 243
<b>E. Rückstellungen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
<b>F. Verbindlichkeiten (22. – 23. sorok)</b>	<b>124 986</b>		<b>50 488</b>
I. Langfristige Verbindlichkeiten	0		0
II. Kurzfristige Verbindlichkeiten	124 986		50 488
<b>G. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>112 160</b>		<b>121 597</b>
<b>Passiva insgesamt (D+E+F+G)</b>	<b>503 810</b>		<b>456 162</b>

Budapest, den 02. Februar 2018

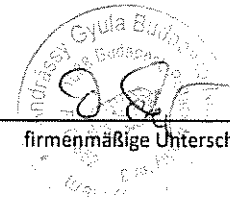
  
 firmenmäßige Unterschrift

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG  
 DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES  
 DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCFÜHRUNG HABEN  
 2017.

Daten in t HUF

Benennung	Grundtätigkeit			Unternehmungstätigkeit			Gesamt		
	Jahr 2016 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2017 (Berichtsjahr)	Jahr 2016 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2017 (Berichtsjahr)	Jahr 2016 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2017 (Berichtsjahr)
1. Netto Umsatzerlöse	0		0	4 705		4 667	4 705		4 667
2. Aktivierte Eigenleistungen	0		0	0		0	0		0
3. Sonstige Erlöse	644 971		766 601	0		142	644 971		766 743
davon: - Mitgliedsbeiträge	0		0	0		0	0		0
-Einzahlung vom Gründer	156 173		171 314	0		0	156 173		171 314
- Förderungen	362 135		411 202	0		0	362 135		411 202
4. Finanzerträge	2 297		3 773	0		0	2 297		3 773
<b>A. Gesamterlöse (1+2+3+4)</b>	<b>647 268</b>	<b>0</b>	<b>770 374</b>	<b>4 705</b>	<b>0</b>	<b>4 809</b>	<b>651 973</b>	<b>0</b>	<b>775 183</b>
davon: Erlöse aus der gemeinnützigen Tätigkeit	647 268		770 374	0		0	647 268		770 374
5. Materialaufwendungen	180 043		264 439	591		479	180 634		264 918
6. Personalaufwendungen	423 660		457 856	0		0	423 660		457 856
davon: Zuschüsse an Amtsträger	21 044		38 595	0		0	21 044		38 595
7. Abschreibungen	26 972		32 056	0		0	26 972		32 056
8. Sonstige Aufwendungen	3 169		2 583	82		87	3 251		2 670
9. Finanzaufwendungen	504		270	0		0	504		270
<b>B. Aufwendungen gesamt (5+6+7+8+9)</b>	<b>634 348</b>	<b>0</b>	<b>757 204</b>	<b>673</b>	<b>0</b>	<b>566</b>	<b>635 021</b>	<b>0</b>	<b>757 770</b>
davon: Aufwendungen aus gemeinnützigen Tätigkeit	634 348		757 204	0		0	634 348		757 204
<b>C. Ergebnis vor Steuer (A-B)</b>	<b>12 920</b>	<b>0</b>	<b>13 170</b>	<b>4 032</b>	<b>0</b>	<b>4 243</b>	<b>16 952</b>	<b>0</b>	<b>17 413</b>
<b>D. Steuerzahlungsverbindlichkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E. Ergebnis des Berichtsjahres (C-D)</b>	<b>12 920</b>	<b>0</b>	<b>13 170</b>	<b>4 032</b>	<b>0</b>	<b>4 243</b>	<b>16 952</b>	<b>0</b>	<b>17 413</b>

Budapest, den 02. Februar 2018



firmenmäßige Unterschrift

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG  
 DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES  
 DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCFÜHRUNG HABEN  
 2017.**

Daten in t HUF

Daten	Grundtätigkeit			Unternehmungstätigkeit			Gesamt		
	Jahr 2016 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2017 (Berichtsjahr)	Jahr 2016 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2017 (Berichtsjahr)	Jahr 2016 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2017 (Berichtsjahr)
A. Zentrale Budgetunterstützung	249 143		249 566	0		0	249 143		249 566
davon: Normativa Unterstützung	134 500		144 281	0		0	134 500		144 281
B. Budgetunterstützung der Selbstverwaltung	0		0	0		0	0		0
davon: Normativa Unterstützung	0		0	0		0	0		0
C. Unterstützung aus strukturellen und kohäsiven Fond des Europäischen Union	0		0	0		0	0		0
D. Unterstützung vom Europäischen Union, oder vom sonstigen Staat, bzw. Internationalen Organisation				0		0	0		0
E. Unterstützung aus 1% PES	84		148	0		0	84		148
F. Einnahmen aus öffentlicher Dienstleistung	0		0	0		0	0	0	0

Budapest, den 02. Februar 2018

  
 firmenmäßige Unterschrift





ANDRÁSSY  
UNIVERSITÄT  
BUDAPEST

ERGÄNZENDER BERICHT

DER ANDRÁSSY GYULA DEUTSCHSPRACHIGEN  
UNIVERSITÄT BUDAPEST

FÜR DAS JAHR 2017

A handwritten signature in black ink, located in the bottom right corner of the page. The signature is stylized and appears to be a personal name.

Kenndaten der Organisation  
Name: Andrásy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest  
Kurze Bezeichnung: Andrásy Universität  
Rechtsform: selbständige Einrichtung einer öffentlichen Stiftung  
Name des Trägers: Öffentliche Stiftung für die Deutschsprachige Universität  
Sitz: Pollack Mihály tér 3, 1088 Budapest  
Datum der Gründung: 14.07.2001  
Gemeinnützigkeitsstatus: gemeinnützige Organisation  
Beschluss über die Eintragung: FRKP/382-8/2006  
Hochschulregisternummer: FI65852  
Statistische Kennnummer: 18173967-8542-562-01  
Steuernummer: 18173967-2-42  
vertreten durch: Dr. Dietmar MEYER, Rektor

Buchprüfer: VGD Hungary Audit Kft.; Registernummer: 001859;  
Unternehmensregisternummer 01-09-696132; Váci út 33,  
1134 Budapest  
unterzeichnende Rechnungsprüferin  
Gyöngyi FERENCZ, Mitgliedernummer: 003211  
Wohnadresse: Munkácsy M. u. 19, 2094 Nagykovácsi

## STRUKTUR DER EINRICHTUNG

### Leitung

Die Universität wird vom Rektor, den Prorektoren und dem Kanzler geleitet.

Rektor: Dr. Dietmar MEYER  
Prorektoren: Prof. Dr. Ellen BOS  
Dr. habil Georg TRAUTNITZ  
Kanzler: Dr. Ákos DOMAHIDI

Der **Rektor** leitet die Universität und vertritt sie. Der Rektor ist gleichzeitig der Vorsitzende des Senats. Seine Amtsdauer beträgt drei Jahre, und er kann einmal wiedergewählt werden. Er ist für all jene Angelegenheiten verantwortlich, die die Universität als Ganzes oder ihre zentralen Organe betreffen und keinem anderen Organ untergeordnet werden können. Der Rektor leitet die Angelegenheiten der Universität und entscheidet in dringenden Fällen. Er arbeitet mit sämtlichen Abteilungen der Universität zusammen und koordiniert die Fakultäten, um den reibungslosen Universitätsbetrieb zu gewährleisten.

Der Rektor wird in seiner Arbeit von den **Prorektoren** unterstützt.

Der **Kanzler** leitet unter der Mitwirkung des Rektors und des Senats die wirtschaftlichen, finanziellen, rechtlichen und administrativen Angelegenheiten der Universität, außerdem ist er für die Vermögensverwaltung der Einrichtung zuständig.

### Öffentliche Stiftung und Kuratorium



Träger der Andrassy Gyula Deutschsprachigen Universität Budapest ist die Öffentliche Stiftung für die Deutschsprachige Universität, die von der ungarischen Regierung gegründet wurde.

Die Stiftung ist als gemeinnützige Einrichtung für den Unterhalt und die Rechtsaufsicht der Universität zuständig. Entscheidungsträger der Stiftung ist das Kuratorium, dessen Vorsitzender die Stiftung vertritt und die Tätigkeit des Kuratoriums leitet.

Die 12 Mitglieder des Kuratoriums werden von den Partnerländern delegiert, die so in die Entscheidungen der Stiftung miteinbezogen werden. Die Mitglieder des Kuratoriums werden vom Ministerium für Humanressourcen für eine Dauer von fünf Jahren ernannt.

## **Leitende Organe**

### **1. Universitätsrat**

Gemäß § 6 Absatz (1) der Satzung der Andrassy Universität ist der Universitätsrat für die Entwicklung der Universität verantwortlich, und er unterbreitet Vorschläge, die der Gestaltung des Image der Universität sowie der Steigerung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit dienen. Der Rat beaufsichtigt die Leitung und den Betrieb der Universität durch den Rektor.

Die Mitglieder des Universitätsrats sind Personen, die in der Wissenschaft, der Kultur, der Wirtschaft oder der Politik eine verantwortliche Rolle innehaben oder hatten. Kenntnisse in der deutschen Sprache sind eine Grundanforderung Mitgliedern des Universitätsrates gegenüber. Die gleichzeitige Mitgliedschaft in anderen Organen der Stiftung ist erlaubt.

Der Universitätsrat besteht aus 10 stimmberechtigten Personen, die Amtszeit beträgt vier Jahre, Sitzungen finden nach Bedarf, aber mindestens zweimal jährlich statt.

### **2. Senat**

Neben dem Kuratorium und dem Universitätsrat ist der Senat das höchste Leitungsorgan der Andrassy Universität.

Der Senat ist gemäß § 5 Absatz (1) der Satzung der Andrassy Universität für sämtliche Angelegenheiten in den Bereichen Wissenschaft, Forschung, Lehre, Studienangelegenheiten und Weiterbildung verantwortlich, sofern dies durch das ungarische Hochschulgesetz oder die Satzung nicht anders bestimmt wird.

### **Mitglieder**

Der Senat besteht aus 13 stimmberechtigten Mitgliedern:

- dem Rektor, der gleichzeitig den Senat leitet,
- sechs von den UniversitätsprofessorInnen und -dozentInnen gewählte VertreterInnen,
- einer Vertretung des administrativen Personals,
- einer Vertretung der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen,

- einem Doktorand und drei VertreterInnen der studentischen Selbstverwaltung.

Die Amtsdauer der Mitglieder und Ersatzmitglieder beträgt vier Jahre. Die Studierenden werden jährlich neu gewählt. Die Wiederwahl ist gestattet.



## Gründung, Tätigkeit und Haushaltsführung der Einrichtung

### Gründung

Die Andrassy Universität wurde von der Republik Ungarn in internationaler Zusammenarbeit mit der Republik Österreich, dem Land Baden-Württemberg und dem Freistaat Bayern im Jahr 2001 gegründet. Die Gründung erfolgte im Hinblick auf die damals bevorstehenden EU-Erweiterung und hatte es zum Ziel, Fachpersonen für internationale Unternehmen und Organisationen bzw. für den diplomatischen Dienst und die Staatsverwaltung auszubilden und damit einen Beitrag zur Integration der Region in die EU zu leisten. Die Einrichtung wurde am 2. September 2002 eröffnet. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich seit 2002 an der Finanzierung der Universität. Die Partnerländer unterstützen die Universität teils mit Geldmitteln, teils mit der Entsendung von Lehrpersonal. Darüber hinaus wird die Tätigkeit der Universität vom DAAD, von der Deutschen Botschaft in Budapest, von der Schweizer Botschaft in Budapest, von deutschen, österreichischen und schweizerischen staatlichen und privaten Stiftungen, sowie von der über eine bedeutende deutschsprachige Minderheit verfügenden Autonomen Region Trentino-Südtirol mittels der Finanzierung von Projekten zielgebunden unterstützt.

### Tätigkeit

#### Vorstellung der im Berichtsjahr durchgeführten Grundtätigkeit bzw. gemeinnützigen Tätigkeit:

Die Universität ist eine als gemeinnützige Organisation geführte, staatlich anerkannte private Hochschuleinrichtung. Gemäß ihrer Gründungsurkunde sind ihre **Grundtätigkeiten Lehre und wissenschaftliche Forschung**. Die Grundtätigkeiten umfasst Master- und Doktorstudiengänge.

#### Ergänzende gemeinnützige Tätigkeiten der Universität:

- a) Sie führt in den mit den Studiengängen verbundenen Wissenschaftsbereichen Tätigkeiten in wissenschaftlicher Forschung und Entwicklung bzw. Wissenschaftskoordination durch.
- b) Durch die Vermittlung, Ausübung und Entwicklung von Kunst und Kultur bzw. durch die Entwicklung fach- und fremdsprachlicher Kenntnisse trägt sie zur Vorbereitung der Studierenden auf eine Akademikerlaufbahn bei.
- c) Sie knüpft, vertieft und pflegt die für die Durchführung der Aufgaben in Lehre und Wissenschaft auf hohem Niveau erforderlichen internationalen Beziehungen in Wissenschaft und Lehre.
- d) Sie übernimmt eine vielseitige regionale Rolle in Lehre und Forschung im Sinne der Regionalität in der Region Mitteleuropa sowie hinsichtlich der deutschsprachigen Staaten.
- e) Sie gibt Lehrbücher und Skripte heraus und entwickelt Lehrmittel.
- f) Sie bietet ihren Studierenden Lehrmittel und Skripte bzw. bibliothekarische und andere Dienstleistungen, die der wissenschaftlichen Entwicklung der Studierenden, ihrer Integration und ihrem gesunden Lebenswandel dienen.

- g) Gemäß der geltenden Rechtsvorschriften erfüllt sie Aufgaben im Zusammenhang mit der Versorgung ihrer Arbeitnehmer.
- h) Hinsichtlich der Aufrechterhaltung und der kontinuierlichen Entwicklung der universitären Infrastruktur nimmt sie in der eigenen Organisation verschiedene Aufgaben wahr.
- i) Um ihre Aufgaben wahrzunehmen, betreibt sie Organisationseinheiten für Verwaltung, Administration, Finanzen, Wirtschaft, Technische Aufgaben und andere Dienstleistungen.

**Weitere ergänzende Aufgaben:**

- a) Unterstützung der Verwirklichung von Tätigkeiten von wissenschaftlichem Wert durch die Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen, durch den Ausbau und die Pflege nationaler und internationaler wissenschaftlicher Kooperationen, durch die Herausgabe wissenschaftlicher Publikationen und in anderer Weise;
- b) im Rahmen der Grundtätigkeit der Universität die Erbringung gebührenpflichtiger Dienstleistungen mit dem Ziel, die für die Grundtätigkeit vorhandenen personellen und Sachkapazitäten besser zu nutzen;
- c) in den Wissenschaftsbereichen der Lehre Forschung und Entwicklung, Wissenschaftskoordination, Pflege und Entwicklung von Kultur, sowie beraterische Tätigkeiten;
- d) Nutzung der freien Kapazitäten der universitären Infrastruktur (z.B. herausgeberische Tätigkeit, Dienstleistungen in Druck und Vervielfältigung, Herstellung drucktechnischer Erzeugnisse, internes Catering und Verpflegung, Vermietung ihrer Sportanlagen und ihrer für die Lehre genutzten Räumlichkeiten, usw.)

Die Universität nimmt durch ihre zentrale Bibliothek und die in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Kulturforum betriebene Österreich-Bibliothek Aufgaben im Bereich der öffentlichen Sammlungstätigkeit wahr.

**Vorstellung der einzelnen gemeinnützigen Tätigkeiten, Bezeichnung der gemeinnützigen Tätigkeit**

Die der Universität zugrunde liegende Philosophie ist die Idee, die Zusammenarbeit der Völker des Donauraums mittels Kultur und Wissenschaft zu fördern. In diesem Sinne konzentriert sie sich bei der Erfüllung ihrer Aufgaben in Wissenschaft, Lehre und Gesellschaft in erster Linie auf die Untersuchung von Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur der Länder Mitteleuropas. Die Einrichtung ist aktiv an der Gestaltung des internationalen Wissenschaftsbetriebs und der Kulturdiplomatie beteiligt.



Grundversorgungsaufgabe	Rechtsvorschrift	
Hochschulwesen: Jahr 2011 (HochschG),	-Masterstudium	§ 3 (1) b) des Gesetzes CCIV aus dem
Jahr 2011 (HochschG),	-Doktorstudium	§ 3 (1) c) des Gesetzes CCIV aus dem
Jahr 2011 (HochschG),	-fachliche Weiterbildung	§ 3 (3) b) des Gesetzes CCIV aus dem
dem Jahr 2011 (HochschG)	-populärwissenschaftliche Vorträge	§ 2 (5a) des Gesetzes CCIV aus
Wissenschaftliche Tätigkeit, Forschung:	-Forschungs- u. Entwicklungsprojekte	§ 2 des Gesetzes CCIV aus dem
Jahr 2011 (HochschG),		
Verwaltung öffentlicher Sammlungen:	-Universitätsbibliothek	§ 11 und 14 des Gesetzes CCIV aus
dem Jahr 2011 (HochschG),		
Verwaltung denkmalgeschützter Gebäude:	Instandhaltung des Festetics-Palais und Gewährleistung des	
öffentlichen Zugangs aufgrund § 76 des Gesetzes LXIV	aus dem Jahr 2001.	

### Zielgruppen, Personenzahlen, wichtigere Ergebnisse

Eines der Hauptprofile der Einrichtung ist der Betrieb von postgradualen Studiengängen als Vollzeitstudium, in staatlich finanzierter sowie in selbstfinanzierter Form. An der Universität finden ausschließlich deutschsprachige Studiengänge statt. Die Universität verfügt über folgende Studiengänge auf Masterebene bzw. in der fachlichen Weiterbildung:

Studienbereich	Studiengang	Niveau
1. Staatswissenschaften	Europäische und Internationale Verwaltung (in deutscher Sprache)	Masterstudium
2. Geisteswissenschaften	Mitteuropäische Studien (in deutscher Sprache)	Masterstudium
3. Geisteswissenschaften	Donauraum-Studien (in deutscher Sprache)	fachliche Weiterbildung
4. Wirtschaftswissenschaften	International Economy and Business (in deutscher Sprache)	Masterstudium
5. Sozialwissenschaften	Internationale Beziehungen (in deutscher Sprache)	Masterstudium
6. Rechtswissenschaften	Vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften (in deutscher Sprache)	Masterstudium
7. Geisteswissenschaften	Geschichte (in deutscher Sprache)	Masterstudium
8. Wirtschaftswissenschaften	Management and Leadership (in deutscher Sprache)	Masterstudium

Der Studiengang der interdisziplinären Doktorschule deckt Elemente von vier Wissenschaftszweigen ab: Wirtschaftswissenschaften, Geschichtswissenschaft, Politologie, Staats- und Rechtswissenschaften.

An der hochschulischen und wissenschaftlichen Tätigkeit beteiligen sich ehemalige und aktuelle Studierende, Lehrende, Forschende und wissenschaftliche Mitarbeitende.

Die populärwissenschaftlichen Vorträge von ausgewählten externen Fachpersonen und die Fachvorträge für das Fachpublikum sind öffentliche, auf der Homepage der Universität angekündigte Veranstaltungen. An den öffentlichen Veranstaltungen können aufgrund einer Anmeldung alle Interessenten und Interessentinnen teilnehmen.

Im Kalenderjahr 2017 gingen an der Universität insgesamt 284 Studierende ihren Studien nach, und 52 Studierende haben ihr Staatsexamen (Abschlussprüfung) erfolgreich abgelegt. Darüber hinaus hatte die Universität 15 Gast- und 44 Erasmus-Studierende, die Zahl der Neumatrikulationen betrug 87.

Die Mehrheit der Studierenden sind deutsche (169), ungarische (78) bzw. österreichische (12) Staatsangehörige; unter unseren Studierenden finden sich aber auch belgische, tschechische, bosnisch-herzegowinische, französische, kroatische, kasachische, montenegrinische, russische, schweizerische, serbische, rumänische, slowakische, ukrainische, usbekische und venezolanische Staatsangehörige.

Der im Herbst 2016 neu eingeführte Studiengang „Management and Leadership“ ist dank des Stipendiums für weibliche Führungskräfte schon jetzt sehr erfolgreich.

Die beiden ebenfalls im Herbst 2016 eingerichtete Spezialisierungen „Governance in Mehrebenensystemen“ und „European Integration - Central Eastern Europe“ im Studiengang Internationale Beziehungen erfreuen sich ebenfalls zahlreicher Interessenten und Interessentinnen. Diese beiden Spezialisierungen führen aufgrund von Kooperationsvereinbarungen mit den Universitäten Passau bzw. Leipzig zu jeweils einem deutschen und einem ungarischen Abschluss.

Die Universität bzw. ihre Studiengänge sind vom Ungarischen Akkreditierungsausschuss akkreditiert worden. Im ungarischen Hochschulsystem gilt die Universität seit 2013 als Exzellenzuniversität, ihr Qualitätssicherungssystem wurde international von der EVALAG in Baden-Württemberg akkreditiert.

a) Wissenschaftliche Tätigkeit, Forschung:

An der Universität werden wissenschaftliche Tätigkeiten vom Lehrpersonal und den wissenschaftlichen Mitarbeitenden in allen vier Wissenschaftsbereichen der Lehre (Wirtschaftswissenschaften, Geschichtswissenschaften, Politologie, Staats- und Rechtswissenschaften) vorgenommen. Das Donau-Institut der Universität koordiniert die Forschungstätigkeit der vier Bereiche, um die Interdisziplinarität zu unterstützen und Synergien zu fördern.

Im Mittelpunkt stehen Studien im Zusammenhang mit der Europäischen Integration und der Donauregion, die Fragen zu politischen, wirtschaftlichen, juristischen und geschichtlichen bzw. kulturellen Aspekten untersuchen und vergleichen.





## **Bericht der Einrichtung**

- Die Universität hat den abschließenden Finanzbericht über das Geschäftsjahr gemäß den ungarischen Vorschriften über sonstige gemeinnützige Organisationen (Gesetz C aus dem Jahr 2000, im Weiteren: RLG; Regierungsverordnung 479/2016 vom 28.12.2016, im Weiteren: RegV; Gesetz CLXXV aus dem Jahr 2011, im Folgenden VersG; Regierungsverordnung 350/2011 vom 30.12.20011, im Folgenden: GemnV), in Tausend Forint, in ungarischer Sprache erstellt.
- Das Geschäftsjahr endet jeweils am 31. Dezember. Das Datum für die Erstellung der Bilanz ist der 2. Februar des Folgejahres.
- Der Finanzbericht ist seiner Form nach ein vereinfachter Jahresbericht, dessen Bestandteile die Bilanz, die Aufwand- und Ertragsrechnung sowie der ergänzende Anhang sind. Als gemeinnützige Einrichtung erstellt die Universität außerdem einen Gemeinnützigkeitsbericht gemäß den Bestimmungen des Anhangs der GemnV.
- Die Buchhaltungsabrechnungen und der Bericht wurden von der registrierten Bilanzbuchhalterin Éva CSÁNYI (Registernummer 118312) erstellt.
- Aufgrund der Rechtsvorschriften ist die Universität zur Buchprüfung verpflichtet.
- Der Finanzbericht ist unter Berücksichtigung des Berichts der unabhängigen Buchprüferin erstellt und vom obersten Organ des Gründers, dem Senat, genehmigt worden.
- Zur Gegenzeichnung des Berichts ist Dr. Dietmar MEYER, Rektor, berechtigt.

## **Die wichtigsten Grundsätze der Rechnungslegungspolitik**

### **Die wesentlichen Elemente der Rechnungslegungspolitik**

#### **Merkmale des Berichts**

- Die Universität erstellt ihren vereinfachten Bericht in Tausend Forint, in ungarischer Sprache. Ihre Bilanz wurde gemäß Anhang 3 der RegV erstellt und stellt die Ergebnisrechnung der Grund- bzw. gemeinnützigen Tätigkeit und der unternehmerischen Tätigkeit gesondert dar. Ihre Ergebnisrechnung gliedert sich gemäß Anhang 4 der RegV und stellt die mit der Grund-, bzw. mit der unternehmerischen Tätigkeit verbundenen Einnahmen und Ausgaben, Aufwendungen in einer separaten Spalte dar. Der ergänzende Anhang geht auf die mit römischen Ziffern bezeichneten Zeilen der Bilanz bzw. der Ergebnisrechnung in der Reihenfolge ihres Erscheinens ein.
- Der Bericht enthält keine mit verbundenen Unternehmen zusammenhängende Posten, da die Verbindung zwischen der Organisation und ihrem Besitzer nicht als Verbindung im Sinne des RLG interpretiert werden kann (der Besitzer ist kein Unternehmen, sondern der Staat Ungarn).

### **Angewendete Bewertungskriterien und Verfahren**

- Die Einrichtung geht bei der Buchführung und der Berichtserstellung den Bestimmungen des Rechnungslegungsgesetzes entsprechend vor. Die



Anschaffungen werden bei der Buchung der wirtschaftlichen Ereignisse dem Verfahren der doppelten Buchführung gemäß, aufgrund der Bestimmung innerhalb der Einrichtung verbucht bzw. kategorisiert.

- Es wurden keine Wertberichtigungen, keine Zeitwertbilanzierung sowie keine planmäßigen Abschreibung und Anpassungen von Wertberichtigungen vorgenommen. Kosten von Gründungen, Umstrukturierungen und experimentellen Entwicklungen werden bei ihrem Entstehen als Kosten abgerechnet. Die Bestände sind für gewöhnlich erworbene Bestände, bei deren Anschaffung die Einrichtung während des laufenden Jahres weder die Stückzahlen noch den Wert verzeichnet.
- Der Bilanzwert der Bestände wird mittels FIFO-Verfahren aufgrund der inventarisierten Menge bestimmt.
- Für die Bestimmung des Forintwertes von langfristigen und kurzfristigen Verbindlichkeiten und Anlagen in Fremdwährungen wird der offizielle Wechselkurs der Ungarischen Nationalbank verwendet. Die Verwendung der Geldmittel in Fremdwährungen erfolgt gemäß dem FIFO-Verfahren. Der Wert der in Fremdwährungen vorhandenen Aktiva und Passiva wird mittels des am Stichtag der Bilanz gültigen Wechselkurses der Ungarischen Nationalbank bestimmt. Die Stiftung verfügt ausschließlich über eine Kasse in Forint und über Bankkonten in Forint und Euro.
- Die Einrichtung verzeichnet die Abschreibung von Sachanlagen (immaterielle Vermögensgegenstände und Sachgegenstände) mit einem Wert unter 100 T Ft in einem Betrag bei der Aktivierung. Die Einrichtung verbucht die Abschreibung von Sachgegenständen aufgrund ihres Bruttowertes, vierteljährlich linear, vom Tag der Aktivierung an.
- Die angewendeten Sätze für die Wertminderung von Sachgegenständen mit einem Wert über 100 T Ft:

• Software	16,67%
• Vermögensrechte	16,67%
• Maschinen, Geräte, Ausrüstung	14,50%
• Computer und Verwaltungsgeräte	33,00%
• Vermögensrechte in Verbindung mit Immobilien in Fremdbesitz:	2,00%
- Beim Gebäude im Fremdbesitz wird, da es sich um ein Baudenkmal handelt, keine planmäßige Abschreibung verrechnet.

#### **Wesentliche, bedeutende und außerordentliche Posten bzw. Vorkommnisse**

- Als wesentlich gelten all jene Informationen, deren Auslassen oder irreführende Vorstellung die Angaben des Berichts bzw. die Entscheidungen des Nutzers beeinflusst. Darüber hinaus gelten sämtliche Posten von mehr als 1 Million Ft. als wesentlich.
- Bedeutend sind jene Posten, deren Einzelwert 2% der Bilanzsumme übersteigt, aber mindestens 1 Million Ft. beträgt.
- Außerordentlich groß sind jene Posten, deren Einzelwert 5 Millionen Ft. erreicht. Außerordentliche Vorkommnisse sind Kosten, Aufwendungen bzw. Einnahmen,



die mit im Vergleich zum gewohnten Geschäftsbetrieb als außerordentlich anzusehenden wirtschaftlichen Ereignissen verbunden sind. Solche wirtschaftlichen Ereignisse können z.B. durch Naturkatastrophen oder Straftaten entstandene Schäden sein; Umwandlungen, Liquidationen, freiwillige Liquidationen, eine Änderung der Rechtsform, Kapitalbewegungen wegen Eigentümerwechsel, außerordentliche Gerichtsprozesse.

## **BILANZ**

### **Allgemeine Ergänzungen**

In der Bilanz erscheinen keine Angaben, die mit denen des Vorjahresberichts nicht vergleichbar sind, bzw. die an mehreren Stellen aufgeführt werden können. Im Berichtsjahr haben sich Kategorisierung, Einstufung bzw. Bewertungsprinzipien der Sachwerte dem Vorjahr gegenüber nicht geändert. Die Bewertung der Bilanzposten ist gemäß den Vorgaben des ungarischen Gesetzes über das Buchhaltungswesen und den vorgeschriebenen Grundsätzen zur Buchführung erfolgt. Den Anschaffungswert haben wir unter Berücksichtigung der bis zur Anschaffung entstandenen Kosten (in erster Linie Lieferkosten) bestimmt. Der Anschaffungswert (Beschaffungswert) enthält weder vorab erhobene Umsatzsteuern noch den gemäß Umsatzsteuergesetz nicht abziehbaren Teil der im Anteil des Gegenwerts vorab erhobenen Umsatzsteuer. Der Anschaffungswert (Beschaffungswert) wurde nicht um den endgültigen Betrag der mit der Investition verbundenen Zuwendung vermindert.

Die Bestandteile des Anschaffungswerts (Beschaffungswerts) wurden zum Zeitpunkt ihres Entstehens bzw. des wirtschaftlichen Ereignisses (spätestens zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme) im in Rechnung gestellten, erhobenen Betrag berücksichtigt.

### **Bewertung der Aktiva**

#### **Sachanlagen**

Der Betrag der Sachanlagen beläuft sich auf insgesamt 114 801 T Ft und besteht aus dem für die Grundtätigkeit genutzten Gebäude (Renovation) und dem Nettowert des damit verbundenen Vermögensverwaltungsrechts. Die im Berichtsjahr erfolgten Sachanschaffungen und Änderung in der Abschreibung sind in der unten stehenden Tabelle enthalten.

Der Bruttowert und die Wertminderung der immateriellen Vermögenswerte und der Sachmittel gestaltete sich im Berichtsjahr wie folgt:

Angaben in Tausend Ft.

Bezeichnung	Bruttowert			Abschreibung			Nettowert	
	Öffnung	Zunahme	Vermin- derung	Öffn.	Zunahme	Vermin- derung	Öffnung	Abschluss
Immaterielles Vermögen	27937	2412	0	21786	3996	0	6151	4567
Vermögensrechte	22950	1754	0	17937	3199	0	5013	3568
Geistiges Eigentum	4987	658	0	3849	797	0	1138	999
Immobilien und verb. Vermögensrechte	94017	0	0	2033	313	0	91984	91671
Investitionen in fremden Immobilien	93763	0	0	1985	293	0	91778	91485
Andere Gebäude	254	0	0	48	20	0	206	186
Sonstige Anlagen, Ausrüstung, Bibliotheksbestand	414845	22352	3845	396274	25360	3845	18571	15563
Büromaterial von geringem Wert	26197	7234	138	26197	7234	138	0	0
EDV-Anlagen	23074	300	600	18839	2997	600	4235	1538
Sonstige Anlagen, Ausrüstung, Lehrmittel	144329	4829	3107	129993	5140	3107	14336	14025
Bibliotheksbestand	221245	9989		221245	9989		0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>536799</b>	<b>24764</b>	<b>3845</b>	<b>420093</b>	<b>29669</b>	<b>3845</b>	<b>116706</b>	<b>111801</b>

Im Berichtsjahr erfolgten Neuanschaffungen von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachwerten im Wert von 24764 T Ft. Computer im Wert von 300 T Ft gelangen durch Schenkung in den Besitz der Universität.

Wegen Veräußerung wurden Anlagen im Wert von 3845 T Ft ausgebucht. Der Nettobetrag der aus dem Bestand ausgeführten Mittel beträgt 0 Ft. Im Jahr 2017 erfolgte keine Ausbuchung.

Im Wert der zu den Sachanlagen zählenden Anteile von 3000 T Ft erfolgte keine Änderung.

## Umlaufvermögen

Der Wert des Umlaufvermögens: 312.334 THUF

Daten in THUF

Umlaufvermögen	312 334
Vorräte	482
Forderungen	2.016
Wertpapiere	260.000
Flüssige Mittel	49.836

- Der Wert der Vorräte ergibt sich aus den Münzen und aus den Büchern, die nicht im Bibliotheksbestand sind.
- Forderungen
  - Kundenforderungen: 1.443 THUF
  - Vorauszahlungen: 320 THUF
  - Gewerbesteuerüberzahlung: 201 THUF
  - sonstige Steuerüberzahlung: 52 THUF
- Wertpapiere: Der Wert ergibt sich aus dem zinsbaren Schatzwechsel.
- Flüssige Mittel
  - Kassenbestand: 818 THUF
  - Bankkonto (HUF): 30.010 THUF
  - Bankkonto (EUR): 19.008 THUF

## Aktive Rechnungsabgrenzungen

Der Wert der aktiven Rechnungsabgrenzungen beträgt 29.027 THUF.

- Aktive Rechnungsabgrenzungen der Erlöse
  - Abgrenzung der zeitanteiligen Zinsen der Diskontwertpapiere: 2.694 THUF
  - Abgrenzung der Erlöse: 20.730 THUF
- Abgrenzungen der Kosten und sonstigen Aufwendungen: 5.603 THUF

## Bewertung der Passiva

### Eigenkapital

Jahr	THUF	
	01.01.2017.	31.12.2017
Ausgangskapital	-	-
Kapitaländerung	249.712	266.664
Gebundene Rücklage	-	-
Bewertungsrücklage	-	-
Ergebnis im Basisjahr aus der gemeinnützigen Tätigkeit	12.920	13.170
Ergebnis im Berichtsjahr aus der Unternehmenstätigkeit	4.032	4.243
Eigenkapital	266.664	284.077

Das Ergebnis der Kapitaländerung ergibt sich aus dem Ergebnis 2017.

## Verbindlichkeiten

Die Universität verfügt nur über kurzfristige Verbindlichkeiten, deren Wert nach Abschluss des Geschäftsjahres 50.488 THUF beträgt.

	THUF
	2017.12.31.
Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	3.102
Einkommen	13.796
Steuern, Abgaben	6.849
Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialversicherung	9.846
Verbindlichkeiten bez. kurzfristigen Förderungen	13.868
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	3.027
<b>Insgesamt</b>	<b>50.488</b>

## Rückstellungen

Die Universität hat im Jahr 2017 keine Rückstellungen gebildet.

## Passive Rechnungsabgrenzungen

Der Wert der passiven Rechnungsabgrenzungen beträgt 121.597 THUF. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- Der Wert der passiven Rechnungsabgrenzungen der Erlöse beträgt 37.699 THUF, der die künftigen Einnahmen solcher Kosten und Aufwendungen beinhaltet, die sich finanziell nach dem Berichtsjahr erfüllen werden.
- Solche Zuwendungen, an denen im Berichtsjahr keine Aufwendungen angebunden sind, (z.B.: Zuwendungen bezüglich der Beschaffung von Sachanlagen) wurden samt der dazugehörigen Aufwendungen (Amortisation) anteilig einberechnet.
- Der Wert der Aufwendungen zu den passiven Rechnungsabgrenzungen beträgt 6.659 THUF, der die Werte der Kosten und Aufwendungen beinhaltet, die sich inhaltlich auf das Jahr 2017 beziehen, aber im Jahr 2018 eingegangen werden.
- Der Wert der aufgeschobenen Einnahmen beträgt 77.240 THUF, unter dem solche Zuwendungen zu verstanden sind, an denen im Berichtsjahr keine Aufwendungen angebunden sind, (z.B.: Zuwendungen bezüglich der Beschaffung von Sachanlagen) wurden samt der dazugehörigen Aufwendungen (Amortisation) anteilig einberechnet.

## Gewinn- und Verlustrechnung

- Im Berichtsjahr sind keine Ergebnisposten entstanden, die mit den Vorjahren nicht vergleichbar wären. Außergewöhnlich große oder selten vorkommende Kosten, Aufwendungen oder Einnahmen sind nicht entstanden. Zur experimentellen Entwicklung, Gründung-Umgestaltung ist es nicht gekommen.

## Einnahmen

- Im Berichtsjahr sind Einnahmen aus der gemeinnützigen Tätigkeit sowie aus der Unternehmungstätigkeit entstanden.



Benennung – Daten in THUF	Jahr 2016 (Basisjahr)	Jahr 2017 (Berichtsjahr)
<b>Gemeinnützige Erlöse gesamt (1.+2.+3.+4.+5.)</b>	<b>647.268</b>	<b>770.374</b>
1. Förderungen für gemeinnützige Betätigung	518.308	582.516
a) vom Gründer	156.173	171.314
b) vom zentralen Budget	249.143	249.566
c) von der öffentlichen Selbstverwaltung	0	0
d) von sonstiges	112.992	161.636
2. eingeworbene Drittmittel	66.924	125.836
3. Erlöse aus gemeinnützigen Tätigkeit	56.429	55.872
4. Erlöse aus Mitgliedsbeitrag	0	0
5. Sonstige Erlöse	5.607	6.150
<b>B. Erlöse der Unternehmensstätigkeit</b>	<b>4.705</b>	<b>4.809</b>

- Eine Förderung vom Gründer ist von der Trägerstiftung der Andrassy Universität Budapest, d.h. von der Öffentlichen Stiftung für die Deutschsprachige Universität, eingegangen.
- Die Förderungen vom zentralen Budget setzen sich aus folgenden Posten zusammen:
  - Normative Unterstützung vom Ministerium für Humanressourcen i.H.v. 143.810 THUF (Unterstützung und Aufwendung im Berichtsjahr)
  - Unterstützung vom Ministerium für Humanressourcen für den MA-Studiengang Management and Leadership i.H.v. 1.200 THUF (Beschaffungen von Sachanlagen bzw. Abschreibungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten aus den Förderungen aus vorigen Jahren)
  - Exzellenzunterstützung vom Ministerium für Humanressourcen i.H.v. 104.555 THUF (Unterstützung und Aufwendung im Berichtsjahr)
- Die sonstige Förderungen setzten sich aus Unterstützungen im Berichtsjahr bzw. aus Unterstützungen der vorigen Jahren für Beschaffungen von Sachanlagen bzw. aus Abschreibungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten zusammen.
  - DAAD-Förderung: 59.704 THUF
  - Süd-Tirol Förderung: 7.405 THUF
  - Förderung von der Deutschen Botschaft Budapest 3.877 THUF
  - Förderung aus Bayern 29.788 THUF
  - Förderung aus Österreich: 10.067 THUF
  - Sonstige Förderungen: 50.647 THUF
  - Nationale Steuerbehörde (1%): 148 THUF
- eingeworbene Drittmittel (Ausschreibungen)
  - AAL-Projekt (Ausgaben aus dem Jahr 2016, bei denen sich die Erlöse finanziell erst im Jahr 2017 realisierten. 110.003 THUF
  - TEMPUS-Öffentliche Stiftung 13.963 THUF
  - Schweizerische Projekteinnahmen 1.850 THUF
  - TÁMOP 4.22. (Erlöse wegen den Abschreibungen der Beschaffungen von Sachanlagen im vorigen Jahren) 20 THUF

- Erlöse aus gemeinnützigen Tätigkeit
  - Einnahmen aus Studiengebühren: 53.319 THUF
  - Verwaltungsgebühren: 623 THUF
  - Registrationsgebühren: 1.930 THUF
  
- Erlöse der Unternehmungstätigkeit:
  - Kopie, Verkauf von Büchern, Einnahmen aus Sprachkursen: 450 THUF
  - Veranstaltungsorganisation und Einnahmen aus Veranstaltungen: 3.274 THUF
  - Sponsoreinnahmen: 615 THUF
  - Weiterverrechnungen, Einnahmen aus Verkauf von Sachanlagen: 470 THUF

### Kosten und Aufwendungen

		THUF
<b>. Aufwendungen der gemeinnützigen Tätigkeit</b> (1.+2.+3.+4.+5.+6.)	<b>634.348</b>	<b>757.204</b>
1. Materialaufwendungen	180.043	264.439
2. Personalaufwendungen	423.660	457.856
3. Abschreibungen	26.972	32.056
4. Sonstige Aufwendungen	3.169	2.583
5. Finanzaufwendungen	504	270
<b>E. Aufwendungen der Unternehmungstätigkeit</b> (1.+2.+3.+4.+5.+6.)	<b>673</b>	<b>566</b>
1. Materialaufwendungen	591	479
2. Personalaufwendungen	0	
3. Abschreibungen	0	
4. Sonstige Aufwendungen	82	87
5. Finanzaufwendungen	0	
<b>F. Aufwendungen gesamt (D.+E.)</b>	<b>635.021</b>	<b>757.770</b>

- **Materialaufwendungen gesamt**

	THUF
Materialkosteng	26.056
Lieferung-Laden, Reisekosten, Dienstreise	23.927
Mietgebühren	839
Reparatur, Instandhaltung	12.699
Anzeige, Werbekosten, Telekommunikation, Postkosten	32.295
Unterricht, Weiterbildung	54.335
sonstige administrative Kosten	275
Buchprüfung	2.481





Computertechnische Dienstleistungen	5.050
Sachberatkungskosten	54.614
Sonstige Dienstleistungen	47.126
Verwaltungsgebühr (Behörden)	1.979
Bankkosten	2.720
Versicherungen	193
Inanspruchnahme von Vermittlungsdienste	329

- **Personalaufwendungen**

	THUF
Lohnkosten	285.254
Beauftragungsgebühren	26.536
Personalaufwendungen bezüglich Arbeitnehmer und Mitglieder	18.564
Wohlstand und kulturelle Kosten	1.334
Einzahlungen in freiwillige Kassen	1.145
Krankengeld	24
Persönliche Einkommenssteuer	1.192
Kosten der Dienstreisen	191
Stipendium	44.823
Sonstige Bewirtungen	2.343
Sonstige Personalaufwendungen	83
Sozialer Beitrag	68.046
Gesundheitsbeitrag	3.535
Gesundheitsbeitrag (Repräsentationssteuer)	1.717
Sonstige Beiträge	3.069

- **Sonstige Aufwendungen gesamt**

	THUF
Geldstrafen, Verzugszinsen (Behörde), Entschädigungen	8
Zuwendungen zur Bezahlung von gegebenen Kosten (Aufwendungen)	2.550
Steuer bzw. Gebühre und Beiträge gegenüber Selbstverwaltungen	87
Sonstige Aufwendungen	25

Finanzaufwendungen bestehen aus Kursverluste.

**I. Kostenbericht über die Aufwendung der Förderung vom  
Gründer im Jahre 2017 (Daten in t HUF)**

Wasser, Strom, Gas	14 702
Bürobedarf, Druckwerk	800
Reinigungsmittel	1 780
sonstige Materialkosten	762
Lieferung-Laden, Reisekosten, Dienstreise	17
Mietgebühren	7
Reparatur, Instandhaltung	5 645
Postkosten	569
Telefon (Festnetz)	478
Telefon (Handy)	504
Domain Registration	15
Internet	791
Fachbücher und -Zeitschriften	39
Buchprüfung	2 481
Computertechnische Dienstleistungen	2 019
Druckkosten	234
Kopie	18
Betriebskosten	27 601
Brandschutz	275
Sonstige Dienstleistungen	563
Bankkosten	2 704
Lohnkosten	85 368
Auftragsgebühren	572
Fahrtkostenerstattung	11
Cafeteria-(Essensgeldzuschuss (Erzsébet Gutscheine)	468
Cafeteria (Bargeld)	1 533
Cafeteria (Edenred-Karte)	2 000
Cafeteria (Bewirtung „SZÉP Karte“)	47
Sozialer Beitrag	17 147
Gesundheitsbeitrag	1 029
Persönliche Einkommenssteuer	901
Rehabilitationszuschuss	234
<b>Gesamt</b>	<b>171 314</b>

II. Kostenbericht über die Budgetunterstützung im Jahre 2017 (Daten in t HUF)

Name der Förderer Quellen der Unterstützung	Unterstützung				Summe der Aufwendung		Übertrag 2018 (t HUF)
	Datum	Ziel	Betrag	Übertrag 2017 (t HUF)	Jahr 2016 (t HUF)	Jahr 2017 (t HUF)	
Unterrichtsministerium (Juni 2002)	28.11.2002	Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung	31 783	0	0	0	0
von der Öffentlichen Stiftung	02.09.2002	Betriebskosten	71 767	0	0	0	0
Öffentliche Stiftung für die deutschsprachige Universität	01.04.2003	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	23 000	0	0	0	0
	22.05.2003.	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	20 000	0	0	0	0
	04.11.2003	Betriebskosten	70 000	0	0	0	0
	15.12.2003	Betriebskosten	70 000	0	0	0	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	26.05.2004-						
	16.12.2004	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	124 800	0	0	0	0

Name der Förderer Quellen der Unterstützung	Unterstützung					Summe der Aufwendung		Übertrag 2018 (t HUF)
	Datum	Ziel	Betrag	Übertrag 2017 (t HUF)	Jahr 2016 (t HUF)	Jahr 2017 (t HUF)		
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	12.04.2005	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	129 674	0	0	0	0	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	13.04.2006	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	155 566	0	155 566	0	0	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	14.05.2007	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	189 000	0	0	189 000	0	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	14.04.2008	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	179 000	0	0	179 000	0	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	11.05.2009	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	172 000	0	0	172 000	0	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	31.03.2010	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	172 000	0	0	172 000	0	0

Unterstützung des Ministeriums für Nationale Ressourcen	16.05.2011	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	175 000	0	0	0	175 000	0
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	27.06.2012	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	171 510	0	0	171 510	0	0
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	28.05.2013	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	157 000	0	0	0	0	0
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	16.04.2014	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	154 741	0	0	0	0	0
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	29.06.2015	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	155 061	0	0	0	0	0
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	03.05.2016	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	156 173	0	0	0	0	0

Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	25.04.2017	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	171 314		171 314	
--	------------	--	---------	--	---------	--

1 8 1 7 3 9 6 7 8 5 4 2 5 6 2 0 1

Statistische Nummer

Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest  
1088 Budapest, Pollack Mihály tér 3.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCFÜHRUNG HABEN

2 0 1 7

Daten in t HUF

Benennung	Grundtätigkeit			Unternehmungstätigkeit			Gesamt		
	Jahr 2016 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2017 (Berichtsjahr)	Jahr 2016 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2017 (Berichtsjahr)	Jahr 2016 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2017 (Berichtsjahr)
1. Netto Umsatzerlöse	0		0	4 705		4 667	4 705		4 667
2. Aktivierte Eigenleistungen	0		0	0		0	0		0
3. Sonstige Erlöse	644 971		766 601	0		142	644 971		766 743
davon: - Mitgliedsbeiträge	0		0	0		0	0		0
-Einzahlung vom Gründer	156 173		171 314	0		0	156 173		171 314
- Förderungen	362 135		411 202	0		0	362 135		411 202
4. Finanzerträge	2 297		3 773	0		0	2 297		3 773
<b>A. Gesamterlöse (1+2+3+4)</b>	<b>647 268</b>	<b>0</b>	<b>770 374</b>	<b>4 705</b>	<b>0</b>	<b>4 809</b>	<b>651 973</b>	<b>0</b>	<b>775 183</b>
davon: Erlöse aus der gemeinnützigen Tätigkeit	647 268		770 374	0		0	647 268		770 374
5. Materialaufwendungen	180 043		264 439	591		479	180 634		264 918
6. Personalaufwendungen	423 660		457 856	0		0	423 660		457 856
davon: Zuschüsse an Amtsträger	21 044		38 595	0		0	21 044		38 595
7. Abschreibungen	26 972		32 056	0		0	26 972		32 056
8. Sonstige Aufwendungen	3 169		2 583	82		87	3 251		2 670
9. Finanzaufwendungen	504		270	0		0	504		270
<b>B. Aufwendungen gesamt (5+6+7+8+9)</b>	<b>634 348</b>	<b>0</b>	<b>757 204</b>	<b>673</b>	<b>0</b>	<b>566</b>	<b>635 021</b>	<b>0</b>	<b>757 770</b>
davon: Aufwendungen aus gemeinnützigen Tätigkeit	634 348		757 204	0		0	634 348		757 204
<b>C. Ergebnis vor Steuer (A-B)</b>	<b>12 920</b>	<b>0</b>	<b>13 170</b>	<b>4 032</b>	<b>0</b>	<b>4 243</b>	<b>16 952</b>	<b>0</b>	<b>17 413</b>
<b>D. Steuerzahlungsverbindlichkeit</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
<b>E. Ergebnis des Berichtsjahres (C-D)</b>	<b>12 920</b>	<b>0</b>	<b>13 170</b>	<b>4 032</b>	<b>0</b>	<b>4 243</b>	<b>16 952</b>		<b>17 413</b>

Budapest, den 02. Februar 2018

firmenmäßige Unterschrift

1	8	1	7	3	9	6	7	8	5	4	2	5	6	2	0	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Statistische Nummer

**Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest**  
1088 Budapest, Pollack Mihály tér 3.


**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCFÜHRUNG HABEN**

**2 0 1 7**

Daten in t HUF

Daten	Grundtätigkeit			Unternehmungstätigkeit			Gesamt		
	Jahr 2016 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2017 (Berichtsj ahr)	Jahr 2016 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2017 (Berichtsj ahr)	Jahr 2016 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2017 (Berichtsj ahr)
A. Zentrale Budgetunterstützung	249 143		249 566	0		0			
davon: Normativa Unterstützung	134 500		144 281	0		0			
B. Budgetunterstützung der Selbstverwaltung	0		0	0		0			
davon: Normativa Unterstützung	0		0	0		0			
C. Unterstützung aus strukturellen und kohäsiven Fond des Europäischen Union	0		0	0		0			
D. Unterstützung vom Europäischen Union, oder vom sonstigen Staat, bzw. Internationalen Organisation				0		0			
E. Unterstützung aus 1% PES	84		148	0		0			
F. Einnahmen aus öffentlicher Dienstleistung	0		0	0		0			

Budapest, den 02. Februar 2018

  
\_\_\_\_\_  
firmenmäßige Unterschrift

2



1	8	1	7	3	9	6	7	8	5	4	2	5	6	2	0	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Statistische Nummer

Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest  
1088 Budapest, Pollack Mihály tér 3.

Andrássy Gyula Budapesti Német Nyelvű Egyetem  
1088 Budapest, Pollack Mihály tér 3.

BILANZ DES VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE  
BUCHFÜHRUNG HABEN

2 0 1 7

Daten in t HUF

Bilanzposten	Jahr 2016 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2017 (Berichtsjahr)
<b>A. Anlagevermögen (I+II+III)</b>	<b>119 706</b>		<b>114 801</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6 151		4 567
II. Sachanlagen	110 555		107 234
III. Finanzanlagen	3 000		3 000
<b>B. Umlaufvermögen (I+II+III+IV)</b>	<b>253 860</b>		<b>312 334</b>
I. Vorräte	537		482
II. Forderungen	2558		2016
III. Wertpapiere	100000		260000
IV. Flüssige Mittel	150 765		49 836
<b>C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>130244</b>		<b>29027</b>
<b>AKTIVA INSGESAMT (A+B+C)</b>	<b>503 810</b>		<b>456 162</b>
<b>D. Eigenkapital (I+II+III+IV+V+VI)</b>	<b>266 664</b>		<b>284 077</b>
I. Ausgangskapital/Gezeichnetes Kapital	0		0
II. Kapitaländerungen/Ergebnis	249 712		266 664
III. Gebundene Rücklage	0		0
IV. Bewertungsrücklage	0		0
V. Ergebnis des Abschlussjahres aus der gemeinnützigen Tätigkeit	12920		13170
VI. Ergebnis des Abschlussjahres aus der Unternehmungstätigkeit	4032		4243
<b>E. Rückstellungen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
<b>F. Verbindlichkeiten (22. – 23. sorok)</b>	<b>124 986</b>		<b>50 488</b>
I. Langfristige Verbindlichkeiten	0		0
II. Kurzfristige Verbindlichkeiten	124 986		50 488
<b>G. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>112 160</b>		<b>121 597</b>
<b>Passiva insgesamt (D+E+F+G)</b>	<b>503 810</b>		<b>456 162</b>

Budapest, den 02 Februar 2018

  
firmenmäßige Unterschrift

## Allgemeine Tendenzen

Die zusammengestellten Ausgabe- und Einnahmedaten zeigen eindeutig, dass die Universität zwischen 2004 und 2009 kontinuierlich mehr ausgegeben als eingenommen hat. Aus den Zahlen folgt auch, dass die Universität in diesem Zeitraum Jahr für Jahr unfähig war, das Defizit des Vorjahres abzubauen, sie hat sogar kontinuierlich immer größeres Defizit generiert. Diese Tendenz hat sich im Jahre 2010 geändert. Die Universität konnte mit den zur Verfügung stehenden Mitteln so wirtschaften, dass die Jahresbilanz mit positivem Ergebnis schließen soll. Die Universität hat die mit der Verschlechterung ihrer wirtschaftlichen Lage zusammenhängenden Risiken erkannt, und hat sich zu einem außerordentlichen Sanierungsprogramm entschlossen. Der Universität ist es gelungen, diese positive Entwicklung auch 2017 fortzusetzen, und dies führte zu einem positiven Ergebnis auf Jahresebene. Dies soll dazu beitragen, die jährlich wiederkehrenden Liquiditätsprobleme (die sich aus der verspäteten Auszahlung der staatlichen und der projektbezogenen Fördermittel ergeben) zu lösen, die mittlerweile unerlässlichen infrastrukturellen Anschaffungen und Instandhaltungsarbeiten zu finanzieren, sowie zukünftige, bislang ungedeckte Verpflichtungen sowie weitere Investitionen zu finanzieren.

## Tendenzen auf der Einnahmenseite

Die Einnahmenseite der Universität besteht aus 3 Hauptelementen: Studiengebühren Einnahmen, Förderbeitrag Ungarn sowie die Drittmiteinnahmen (inkl. der Einnahmen aus der wirtschaftlichen Tätigkeit der AUB).

Die aus den Studiengebühren stammenden Einnahmen sind 2017 sehr leicht gesunken. Dabei soll darauf hingewiesen werden, dass die uns nach den staatlich finanzierten Studienplätzen zustehenden Studierendenbeiträge in einer anderen Einnahmekategorie (normative Unterstützung) aufgeführt sind.

Eine große Einnahmenquelle ist der Förderbeitrag Ungarns durch das Ministerium für Human Ressourcen EMMI (früher Bildungsministerium) an die Öffentliche Stiftung. Die Unterstützung hat im Zeitraum 2004-2006 schwankende Intensität gezeigt, später hat sie infolge der abgeschlossenen internationalen Vereinbarung stagniert. Die Andrassy Universität Budapest (AUB) trägt seit 2013 den Titel "University of National Excellence". Mit dieser Bezeichnung erhält die Universität auch in 2017 zusätzliche finanzielle Mittel.

In die Kategorie der Projekt- und Programmeinnahmen gehören die, die aus der Tätigkeit „Forschung und Entwicklung“ stammenden Einnahmen, die auf Antragsbasis entstandenen Finanzquellen der Partnerländer (inkl. Ungarn) sowie die Einnahmen, die aus der sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeit der AUB entstanden sind. Die aus den ungarischen sowie aus den ausländischen Quellen stammenden Projekt- und Programmeinnahmen sind deutlich gestiegen. Dabei ist jedoch anzumerken, dass ein großer Teil dieser Unterstützungen als zweckgebundene Unterstützung zum Budget der Universität hinzukommt, so dass der Förderer, von dem die Unterstützung stammt, konkret bestimmt, für welchen Zweck die Unterstützung verwendet werden kann. Diese Unterstützungen dürfen typischer Weise für solche Investitionen und Aufgaben aufgewendet werden, die im Budget überhaupt nicht geplant waren, infolgedessen sind sie im Allgemeinen für die Entlastung des zentralen Budgets nicht geeignet.

## Tendenzen auf der Ausgabenseite

Die Ausgabensätze der Universität können in 3 Hauptgruppen geordnet werden: die mit den Lohnkosten verbundenen Ausgaben; die Ausgaben zur Aufrechterhaltung des Gebäudes, Instandhaltungsausgaben; sowie die zum Betrieb der Universität nötigen sonstigen Ausgaben.

Die Universität stellt alle in der Administration arbeitenden Mitarbeiter sowie einen großen Teil der Dozenten in einem normalen Arbeitsverhältnis an. Deren Kosten vor Augen haltend ist zwischen 2007 und 2008 eindeutig eine starke Volumenerhöhung zu beobachten. Diese beträchtliche Erhöhung der Ausgabenseite kann mit keiner Tendenz auf der Einnahmenseite in Verbindung gebracht werden. Der im Jahre 2008 erreichte Stand hat sich 2009 obendrein weiter erhöht. Die auf das Arbeitsverhältnis zurückzuführenden Ausgaben haben einen kritisch hohen Stand erreicht. Ein bedeutender Teil der Dozentenverträge, d.h. sowohl normale Arbeitsverträge als auch sich auf sonstigem Rechtsverhältnis gründenden Verträge, sind im Sommer des Jahres 2010 abgelaufen. Bei der Erneuerung dieser Verträge entscheidet die Universität anhand eines strengen Anforderungssystems, es wurden also nur denjenigen Dozenten ein Arbeitsvertrag angeboten, die die Unterrichtstätigkeit hauptberuflich und in voller Arbeitszeit ausgeübt haben. Den Dozenten, die dieser Anforderung nicht entsprechen konnten, hat die Universität Verträge mit einem Stundenlohn angeboten, die auf den deutschen Sprachgebieten üblich ist. Darüber hinaus hat die Universitätsleitung für die Fachbereiche, die Vorgaben bezüglich der Akkreditierungsvorschriften und den wissenschaftlichen Angestellten gegenüber vor Augen haltend, Stellen- sowie Auftragskontingente bestimmt.

Der Großteil der in diesem Jahr eingeworbenen Drittmittelprojekte beinhalten einen hohen Anteil von Personalkosten. Dabei sind insbesondere die Projekte wie NetPOL, Bundeskanzleramt sowie Vontobel Stiftung zu erwähnen.

Die Instandhaltungskosten beinhalten die bezüglich des Gebäudes anfallenden Instandhaltungskosten. Die Universität lässt nur solche Instandhaltungsarbeiten durchführen, die durch die Rechtsvorschriften vorgeschrieben sind und die zum Bewahren des Zustandes des Gebäudes unbedingt nötig sind. Die Kategorie der Infrastrukturkosten beinhaltet die zum Betrieb des Gebäudes zählenden Kosten. Dieser Ausgabeposten beinhaltet die durch die Auftragsfirmen durchgeführten Putz- und Wachdienst, bzw. Instandhaltungskosten. Dazu gehören noch die Heizungs-, Elektrizitäts- und auch die Wasser- und Abwasserkosten. Im Allgemeinen kann festgestellt werden, dass die mit der Infrastruktur und die mit der Instandhaltung verbundenen Ausgaben eine der Inflation folgende Steigerung zeigen.

Die fertiggestellte Zusammenfassung über die zum Betrieb der Universität nötigen Ausgaben beinhaltet die gesamten sonstigen Kosten, die zum Betrieb notwendig sind und die keiner früheren Kategorien angehören. Im Jahre 2017 ist von diesen Ausgaben ein eindeutiger Volumenrückgang bei den Postkosten, bei den Expertendienstleistungen, bei den IT-Dienstleistungen, bei den zentralen Sachkosten, bei den zentralen Reisekosten sowie bei der Weiterbildungskosten von Angestellten zu beobachten. Eine leichte Kostenerhöhung konnte bei den Büromittel, bei den Telekommunikationskosten, bei den Ausgaben bezüglich Sprach- und sonstiger Unterricht, bei den Bankkosten, bei den zentralen Bibliothekskosten, bei den Repräsentationsausgaben, bei den

zentralen Marketing- und Kommunikationskosten sowie bei den sonstigen Ausgaben verzeichnet werden. Eine bedeutsame Senkung ist eindeutig bei den Ausgaben bezüglich Drittmittelprojekten festzustellen.

### **Zusammenfassung**

Das wiederum außerordentlich positive Ergebnis setzt sich einerseits daraus zusammen, dass die Universität weniger ausgegeben hat als geplant wurde, natürlich außer Acht gelassen die nicht geplanten Ausgaben, die in jedem Fall mit einer nicht geplanten Einnahme verknüpft waren (die sogenannten Durchlaufposten). Das erfolgreiche Wirtschaftsjahr ist andererseits noch der Tatsache zu verdanken, dass die Universität sich eine solche höhere Einnahme verschafft hat – wieder außer Betracht gelassen die nicht geplanten Einnahmen, die in jedem Fall mit einer nicht geplanten Einnahme verknüpft waren (die sogenannten Durchlaufposten) – die sie ursprünglich nicht geplant hat. Der Ertrag dieser zwei erfreulichen Tendenzen ist das positive wirtschaftliche Ergebnis der Universität. Dies soll dazu beitragen, die jährlich wiederkehrenden Liquiditätsprobleme (die sich aus der verspäteten Auszahlung der staatlichen und der projektbezogenen Fördermittel ergeben) zu lösen, die mittlerweile unerlässlichen infrastrukturellen Anschaffungen und Instandhaltungsarbeiten zu finanzieren, sowie zukünftige, bislang ungedeckte Verpflichtungen sowie weitere Investitionen zu finanzieren. Als Folge der erfolgreichen Fortsetzung des Konsolidierungsprogramms und der verstärkten Drittmittelinwerbung konnte der Finanzstand in den Griff bekommen werden, die Liquiditätsprobleme haben sich verringert, die finanzielle Lage ist weiterhin als stabil anzusehen.



**1 8 1 7 3 9 6 7 - 8 5 4 2 - 5 6 2 - 0 1**  
**Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest**  
**1088 Budapest, Pollack M tér 3.**

**BILANZ**  
**DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES**  
**DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCFÜHRUNG**  
**HABEN**

**2018.**

Daten in t HUF

Bilanzposten	Jahr 2017 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2018 (Berichtsjahr)
<b>A. Anlagevermögen (I+II+III)</b>	<b>114 801</b>		<b>110 508</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4 567		3 427
II. Sachanlagen	107 234		104 081
III. Finanzanlagen	3 000		3 000
<b>B. Umlaufvermögen (I+II+III+IV)</b>	<b>312 334</b>		<b>376 253</b>
I. Vorräte	482		734
II. Forderungen	2 016		4 655
III. Wertpapiere	260 000		0
IV. Flüssige Mittel	49 836		370 864
<b>C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>29 027</b>		<b>16 758</b>
<b>AKTIVA INSGESAMT (A+B+C)</b>	<b>456 162</b>		<b>503 519</b>
<b>D. Eigenkapital (I+II+III+IV+V+VI)</b>	<b>284 077</b>		<b>272 547</b>
I. Ausgangskapital/Gezeichnetes Kapital	0		0
II. Kapitaländerungen/Ergebnis	266 664		284 077
III. Gebundene Rücklage	0		0
IV. Bewertungsrücklage	0		0
V. Ergebnis des Abschlussjahres aus der gemeinnützigen Tätigkeit	13 170		-30 560
VI. Ergebnis des Abschlussjahres aus der Unternehmungstätigkeit	4 243		19 030
<b>E. Rückstellungen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
<b>F. Verbindlichkeiten (22. – 23. sorok)</b>	<b>50 488</b>		<b>150 196</b>
I. Langfristige Verbindlichkeiten	0		0
II. Kurzfristige Verbindlichkeiten	50 488		150 196
<b>G. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>121 597</b>		<b>80 776</b>
<b>Passiva insgesamt (D+E+F+G)</b>	<b>456 162</b>		<b>503 519</b>

Budapest, den 31. Januar 2019

ANDRÁSSY GYULA BUDAPESTI  
 NYELV- ÉS JÁRVÉNYTAN  
 ÉS SZÁMVISZELÉS  
 ÉS KÖZGAZDASÁGTAN  
 INTÉZMÉNY  
 1088 Budapest, Pollack Mihály tér 3.  
 Tel.: +36 1 8173967-8  
 Fax: +36 1 8173967-2

firmenmäßige Unterschrift

18173967-8542-562-01

Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest  
1088 Budapest, Pollack M tér 3.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG  
DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES  
DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCFÜHRUNG HABEN  
2018.

Daten in t HUF

Benennung	Grundtätigkeit			Unternehmungstätigkeit			Gesamt		
	Jahr 2016 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2017 (Berichtsjahr)	Jahr 2016 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2017 (Berichtsjahr)	Jahr 2016 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2017 (Berichtsjahr)
1. Netto Umsatzerlöse	0		0	4 667		7 196	4 667		7 196
2. Aktivierte Eigenleistungen	0		0	0		0	0		0
3. Sonstige Erlöse	766 601		674 904	142		180	766 743		675 084
davon: - Mitgliedsbeiträge	0		0	0		0	0		0
- Einzahlung vom Gründer	171 314		174 178	0		0	171 314		174 178
- Förderungen	411 202		500 726	0		0	411 202		500 726
4. Finanzerträge	3 773		1 849	0		12 704	3 773		14 553
<b>A. Gesamterlöse (1+2+3+4)</b>	<b>770 374</b>	<b>0</b>	<b>676 753</b>	<b>4 809</b>	<b>0</b>	<b>20 080</b>	<b>775 183</b>	<b>0</b>	<b>696 833</b>
davon: Erlöse aus der gemeinnützigen Tätigkeit	770 374		676 753	0		0	770 374		676 753
5. Materialaufwendungen	264 439		223 392	479		921	264 918		224 313
6. Personalaufwendungen	457 856		462 372	0		0	457 856		462 372
davon: Zuschüsse an Amtsträger	38 595		40 507	0		0	38 595		40 507
7. Abschreibungen	32 056		17 943	0		0	32 056		17 943
8. Sonstige Aufwendungen	2 583		2 958	87		129	2 670		3 087
9. Finanzaufwendungen	270		648	0		0	270		648
<b>B. Aufwendungen gesamt (5+6+7+8+9)</b>	<b>757 204</b>	<b>0</b>	<b>707 313</b>	<b>566</b>	<b>0</b>	<b>1 050</b>	<b>757 770</b>	<b>0</b>	<b>708 363</b>
davon: Aufwendungen aus gemeinnützigen Tätigkeit	757 204		757 204	0		0	757 204		757 204
<b>C. Ergebnis vor Steuer (A-B)</b>	<b>13 170</b>	<b>0</b>	<b>-30 560</b>	<b>4 243</b>	<b>0</b>	<b>19 030</b>	<b>17 413</b>	<b>0</b>	<b>-11 530</b>
D. Steuerzahlungsverbindlichkeit	0		0	0		0	0		0
<b>E. Ergebnis des Berichtsjahres (C-D)</b>	<b>13 170</b>	<b>0</b>	<b>-30 560</b>	<b>4 243</b>	<b>0</b>	<b>19 030</b>	<b>17 413</b>	<b>0</b>	<b>-11 530</b>

Budapest, den 31. Januar 2019

ANDRÁSSY GYULA BUDAPESTI  
NEMZETI SZÉPMŰVÉSZETI  
EGYETEM  
1088 Budapest, Pollack Mihály tér 3.  
firmenmäßige Unterschrift  
Adószám: 18173967/2-42

1 8 1 7 3 9 6 7 - 8 5 4 2 - 5 6 2 - 0 1

Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest  
1088 Budapest, Pollack Mihály tér 3.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG  
DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES  
DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCFÜHRUNG HABEN  
2018.

Daten in t HUF

Daten	Grundtätigkeit			Unternehmungstätigkeit			Gesamt		
	Jahr 2017 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2018 (Berichtsjahr)	Jahr 2017 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2018 (Berichtsjahr)	Jahr 2017 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2019 (Berichtsjahr)
A. Zentrale Budgetunterstützung	249 566		243 815	0		0	249 566		243 815
davon: Normativa Unterstützung	144 281		165 014	0		0	144 281		165 014
B. Budgetunterstützung der Selbstverwaltung	0		0	0		0	0		0
davon: Normativa Unterstützung	0		0	0		0	0		0
C. Unterstützung aus strukturellen und kohäsiven Fond des Europäischen Union	0		0	0		0	0		0
D. Unterstützung vom Europäischen Union, oder vom sonstigen Staat, bzw. Internationalen Organisation				0		0	0		0
E. Unterstützung aus 1% PES	148		89	0		0	148		89
F. Einnahmen aus öffentlicher Dienstleistung	0		0	0		0	0	0	0

Budapest, den 31. Januar 2019

ANDRÁSSY GYULA BUDAPESTI  
NEMELNYELVŰ EGYETEM  
1088 Budapest, Pollack Mihály tér 3  
firmenmäßige Unterschrift





**ANDRÁSSY  
UNIVERSITÄT  
BUDAPEST**

**ERGÄNZENDER BERICHT  
DER ANDRÁSSY GYULA DEUTSCHSPRACHIGEN  
UNIVERSITÄT BUDAPEST  
FÜR DAS JAHR 2018**

BR



# Inhaltsverzeichnis

1	Kenndaten der Organisation .....	4
2	Struktur der Einrichtung .....	4
2.1	Leitung .....	4
2.2	Öffentliche Stiftung und Kuratorium .....	5
2.3	Leitende Organe.....	5
2.3.1	Universitätsrat.....	5
2.3.2	Senat .....	5
2.3.3	Mitglieder .....	5
3	Gründung, Tätigkeit und Haushaltsführung der Einrichtung.....	7
3.1	Gründung .....	7
3.2	Tätigkeit.....	7
3.2.1	Ergänzende gemeinnützige Tätigkeiten der Universität: .....	7
3.2.2	Weitere ergänzende Aufgaben:.....	8
3.3	Vorstellung der einzelnen gemeinnützigen Tätigkeiten, Bezeichnung der gemeinnützigen Tätigkeit	
	8	
3.3.1	Zielgruppen, Personenzahlen, wichtigere Ergebnisse .....	9
4	Bericht der Einrichtung .....	11
4.1	Die wichtigsten Grundsätze der Rechnungslegungspolitik.....	11
4.1.1	Die wesentlichen Elemente der Rechnungslegungspolitik .....	11
4.1.2	Angewendete Bewertungskriterien und Verfahren .....	11
4.1.3	Wesentliche, bedeutende und außerordentliche Posten bzw. Vorkommnisse.....	12
5	Bilanz.....	13
5.1	Allgemeine Ergänzungen .....	13
5.2	Bewertung der Aktiva .....	13
5.2.1	Sachanlagen.....	13
5.2.2	Umlaufvermögen .....	15
5.2.3	Aktive Rechnungsabgrenzungen.....	15
5.3	Bewertung der Passiva .....	15
5.3.1	Eigenkapital.....	15
5.3.2	Verbindlichkeiten .....	16
5.3.3	Rückstellungen.....	16
5.3.4	Passive Rechnungsabgrenzungen .....	16
6	Gewinn- und Verlustrechnung.....	17
6.1	Einnahmen .....	17

*Handwritten signature*

6.2	Kosten und Aufwendungen .....	18
6.2.1	Materialaufwendungen gesamt.....	19
6.2.2	Personalaufwendungen .....	19
6.2.3	Sonstige Aufwendungen gesamt.....	20

7	I. Kostenbericht über die Aufwendung der Förderung vom Gründer im Jahre 2018 (Daten in THUF).....	20
---	---	----

8	II. Kostenbericht über die Budgetunterstützung im Jahre 2018 (Daten in t HUF).....	21
	Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest.....	24

	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCFÜHRUNG HABEN .....	24
	Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest.....	25

	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCFÜHRUNG HABEN .....	25
	Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest.....	26

## 1 Kenndaten der Organisation

Name: Andrassy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest  
Kurze Bezeichnung: Andrassy Universität  
Rechtsform: selbständige Einrichtung einer öffentlichen Stiftung  
Name des Trägers: Öffentliche Stiftung für die Deutschsprachige Universität  
Sitz: Pollack Mihály tér 3, 1088 Budapest  
Datum der Gründung: 14.07.2001  
Gemeinnützigkeitsstatus: gemeinnützige Organisation  
Beschluss über die Eintragung: FRKP/382-8/2006  
Hochschulregisternummer: FI65852  
Statistische Kennnummer: 18173967-8542-562-01  
Steuernummer: 18173967-2-42  
vertreten durch: Dr. Dietmar MEYER, Rektor

Buchprüfer: VGD Hungary Audit Kft.; Registernummer: 001859;  
Unternehmensregisternummer 01-09-696132; Váci út 33,  
1134 Budapest  
unterzeichnende Rechnungsprüferin  
Gyöngyi FERENCZ, Mitgliedernummer: 003211  
Wohnadresse: Munkácsy M. u. 19, 2094 Nagykovácsi

## 2 Struktur der Einrichtung

### 2.1 Leitung

Die Universität wird vom Rektor, den Prorektoren und dem Kanzler geleitet.

Rektor: Dr. Dietmar MEYER  
Prorektoren: Prof. Dr. Ellen BOS  
Dr. habil Georg TRAUTNITZ  
Kanzler: Dr. Ákos DOMAHIDI

Der Rektor leitet die Universität und vertritt sie. Der Rektor ist gleichzeitig der Vorsitzende des Senats. Seine Amtsdauer beträgt drei Jahre, und er kann einmal wiedergewählt werden. Er ist für all jene Angelegenheiten verantwortlich, die die Universität als Ganzes oder ihre zentralen Organe betreffen und keinem anderen Organ untergeordnet werden können. Der Rektor leitet die Angelegenheiten der Universität und entscheidet in dringenden Fällen. Er arbeitet mit sämtlichen Abteilungen der Universität zusammen und koordiniert die Fakultäten, um den reibungslosen Universitätsbetrieb zu gewährleisten.  
Der Rektor wird in seiner Arbeit von den Prorektoren unterstützt.

Der Kanzler leitet unter der Mitwirkung des Rektors und des Senats die wirtschaftlichen, finanziellen, rechtlichen und administrativen Angelegenheiten der Universität, außerdem ist er für die Vermögensverwaltung der Einrichtung zuständig.

## 2.2 Öffentliche Stiftung und Kuratorium

Träger der Andrassy Gyula Deutschsprachigen Universität Budapest ist die Öffentliche Stiftung für die Deutschsprachige Universität, die von der ungarischen Regierung gegründet wurde.

Die Stiftung ist als gemeinnützige Einrichtung für den Unterhalt und die Rechtsaufsicht der Universität zuständig. Entscheidungsträger der Stiftung ist das Kuratorium, dessen Vorsitzender die Stiftung vertritt und die Tätigkeit des Kuratoriums leitet.

Die 12 Mitglieder des Kuratoriums werden von den Partnerländern delegiert, die so in die Entscheidungen der Stiftung miteinbezogen werden. Die Mitglieder des Kuratoriums werden vom Ministerium für Humanressourcen für eine Dauer von fünf Jahren ernannt.

## 2.3 Leitende Organe

### 2.3.1 Universitätsrat

Gemäß § 6 Absatz (1) der Satzung der Andrassy Universität ist der Universitätsrat für die Entwicklung der Universität verantwortlich, und er unterbreitet Vorschläge, die der Gestaltung des Image der Universität sowie der Steigerung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit dienen. Der Rat beaufsichtigt die Leitung und den Betrieb der Universität durch den Rektor.

Die Mitglieder des Universitätsrats sind Personen, die in der Wissenschaft, der Kultur, der Wirtschaft oder der Politik eine verantwortliche Rolle innehaben oder hatten. Kenntnisse in der deutschen Sprache sind eine Grundanforderung Mitgliedern des Universitätsrates gegenüber. Die gleichzeitige Mitgliedschaft in anderen Organen der Stiftung ist erlaubt.

Der Universitätsrat besteht aus 10 stimmberechtigten Personen, die Amtszeit beträgt vier Jahre, Sitzungen finden nach Bedarf, aber mindestens zweimal jährlich statt.

### 2.3.2 Senat

Neben dem Kuratorium und dem Universitätsrat ist der Senat das höchste Leitungsorgan der Andrassy Universität.

Der Senat ist gemäß § 5 Absatz (1) der Satzung der Andrassy Universität für sämtliche Angelegenheiten in den Bereichen Wissenschaft, Forschung, Lehre, Studienangelegenheiten und Weiterbildung verantwortlich, sofern dies durch das ungarische Hochschulgesetz oder die Satzung nicht anders bestimmt wird.

### 2.3.3 Mitglieder

- Der Senat besteht aus 13 stimmberechtigten Mitgliedern:
- dem Rektor, der gleichzeitig den Senat leitet,
- sechs von den UniversitätsprofessorInnen und -dozentInnen gewählte VertreterInnen,
- einer Vertretung des administrativen Personals,

o. J.

- einer Vertretung der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen,
- einem Doktorand und drei VertreterInnen der studentischen Selbstverwaltung.

Die Amtsdauer der Mitglieder und Ersatzmitglieder beträgt vier Jahre. Die Studierenden werden jährlich neu gewählt. Die Wiederwahl ist gestattet.





### 3 Gründung, Tätigkeit und Haushaltsführung der Einrichtung

#### 3.1 Gründung

Die Andrassy Universität wurde von der Republik Ungarn in internationaler Zusammenarbeit mit der Republik Österreich, dem Land Baden-Württemberg und dem Freistaat Bayern im Jahr 2001 gegründet. Die Gründung erfolgte im Hinblick auf die damals bevorstehenden EU-Erweiterung und hatte es zum Ziel, Fachpersonen für internationale Unternehmen und Organisationen bzw. für den diplomatischen Dienst und die Staatsverwaltung auszubilden und damit einen Beitrag zur Integration der Region in die EU zu leisten. Die Einrichtung wurde am 2. September 2002 eröffnet. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich seit 2002 an der Finanzierung der Universität. Die Partnerländer unterstützen die Universität teils mit Geldmitteln, teils mit der Entsendung von Lehrpersonal. Darüber hinaus wird die Tätigkeit der Universität vom DAAD, von der Deutschen Botschaft in Budapest, von der Schweizer Botschaft in Budapest, von deutschen, österreichischen und schweizerischen staatlichen und privaten Stiftungen, sowie von der über eine bedeutende deutschsprachige Minderheit verfügenden Autonomen Region Trentino-Südtirol mittels der Finanzierung von Projekten zielgebunden unterstützt.

#### 3.2 Tätigkeit

Vorstellung der im Berichtsjahr durchgeführten Grundtätigkeit bzw. gemeinnützigen Tätigkeit:

Die Universität ist eine als gemeinnützige Organisation geführte, staatlich anerkannte private Hochschuleinrichtung. Gemäß ihrer Gründungsurkunde sind ihre **Grundtätigkeiten Lehre und wissenschaftliche Forschung**. Die Grundtätigkeiten umfasst Master- und Doktorstudiengänge.

##### 3.2.1 Ergänzende gemeinnützige Tätigkeiten der Universität:

- a) Sie führt in den mit den Studiengängen verbundenen Wissenschaftsbereichen Tätigkeiten in wissenschaftlicher Forschung und Entwicklung bzw. Wissenschaftskoordination durch.
- b) Durch die Vermittlung, Ausübung und Entwicklung von Kunst und Kultur bzw. durch die Entwicklung fach- und fremdsprachlicher Kenntnisse trägt sie zur Vorbereitung der Studierenden auf eine Akademikerlaufbahn bei.
- c) Sie knüpft, vertieft und pflegt die für die Durchführung der Aufgaben in Lehre und Wissenschaft auf hohem Niveau erforderlichen internationalen Beziehungen in Wissenschaft und Lehre.
- d) Sie übernimmt eine vielseitige regionale Rolle in Lehre und Forschung im Sinne der Regionalität in der Region Mitteleuropa sowie hinsichtlich der deutschsprachigen Staaten.
- e.) Sie bietet ihren Studierenden Lehrmittel und Skripte bzw. bibliothekarische und andere Dienstleistungen, die der wissenschaftlichen Entwicklung der Studierenden, ihrer Integration und ihrem gesunden Lebenswandel dienen.
- f.) Gemäß der geltenden Rechtsvorschriften erfüllt sie Aufgaben im Zusammenhang mit der Versorgung ihrer Arbeitnehmer.

g.) Hinsichtlich der Aufrechterhaltung und der kontinuierlichen Entwicklung der universitären Infrastruktur nimmt sie in der eigenen Organisation verschiedene Aufgaben wahr.

h.) Um ihre Aufgaben wahrzunehmen, betreibt sie Organisationseinheiten für Verwaltung, Administration, Finanzen, Wirtschaft, Technische Aufgaben und andere Dienstleistungen.

### 3.2.2 Weitere ergänzende Aufgaben:

a) Unterstützung der Verwirklichung von Tätigkeiten von wissenschaftlichem Wert durch die Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen, durch den Ausbau und die Pflege nationaler und internationaler wissenschaftlicher Kooperationen, durch die Herausgabe wissenschaftlicher Publikationen und in anderer Weise;

b) im Rahmen der Grundtätigkeit der Universität die Erbringung gebührenpflichtiger Dienstleistungen mit dem Ziel, die für die Grundtätigkeit vorhandenen personellen und Sachkapazitäten besser zu nutzen;

c) in den Wissenschaftsbereichen der Lehre Forschung und Entwicklung, Wissenschaftskoordination, Pflege und Entwicklung von Kultur, sowie beratende Tätigkeiten;

d) Nutzung der freien Kapazitäten der universitären Infrastruktur (z.B. Vermietung ihrer für die Lehre genutzten Räumlichkeiten, usw.)

Die Universität nimmt durch ihre zentrale Bibliothek und die in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Kulturforum betriebene Österreich-Bibliothek Aufgaben im Bereich der öffentlichen Sammlungstätigkeit wahr.

### 3.3 Vorstellung der einzelnen gemeinnützigen Tätigkeiten, Bezeichnung der gemeinnützigen Tätigkeit

Die der Universität zugrunde liegende Philosophie ist die Idee, die Zusammenarbeit der Völker des Donauraums mittels Kultur und Wissenschaft zu fördern. In diesem Sinne konzentriert sie sich bei der Erfüllung ihrer Aufgaben in Wissenschaft, Lehre und Gesellschaft in erster Linie auf die Untersuchung von Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur der Länder Mitteleuropas. Die Einrichtung ist aktiv an der Gestaltung des internationalen Wissenschaftsbetriebs und der Kulturdiplomatie beteiligt.

Grundversorgungsaufgabe		Rechtsvorschrift
Hochschulwesen:	-Masterstudium	§ 3 (1) b) des Gesetzes CCIV aus dem
Jahr 2011 (HochschG),		
	-Doktorstudium	§ 3 (1) c) des Gesetzes CCIV aus dem
Jahr 2011 (HochschG),		
	-fachliche Weiterbildung	§ 3 (3) b) des Gesetzes CCIV aus dem
Jahr 2011 (HochschG),		
	-populärwissenschaftliche Vorträge	§ 2 (5a) des Gesetzes CCIV aus
dem Jahr 2011 (HochschG)		
Wissenschaftliche Tätigkeit, Forschung:	-Forschungs- u. Entwicklungsprojekte	§ 2 des Gesetzes CCIV aus dem
Jahr 2011 (HochschG),		
Verwaltung öffentlicher Sammlungen:	-Universitätsbibliothek	§ 11 und 14 des Gesetzes CCIV aus
dem Jahr 2011 (HochschG),		
Verwaltung denkmalgeschützter Gebäude:	Instandhaltung des Festetics-Palais und Gewährleistung des	
öffentlichen Zugangs aufgrund	§ 76 des Gesetzes LXIV aus dem Jahr 2001.	

### 3.3.1 Zielgruppen, Personenzahlen, wichtigere Ergebnisse

Eines der Hauptprofile der Einrichtung ist der Betrieb von postgradualen Studiengängen als Vollzeitstudium, in staatlich finanzierter sowie in selbstfinanzierter Form. An der Universität finden ausschließlich deutschsprachige Studiengänge statt. Die Universität verfügt über folgende Studiengänge auf Masterebene bzw. in der fachlichen Weiterbildung:

Studienbereich	Studiengang	Niveau
1. Staatswissenschaften	Europäische und Internationale Verwaltung (in deutscher Sprache)	Masterstudium
2. Geisteswissenschaften	Mitteleuropäische Studien (in deutscher Sprache)	Masterstudium
3. Geisteswissenschaften	Donauraum-Studien (in deutscher Sprache)	fachliche Weiterbildung
4. Geisteswissenschaften	Geschichte (in deutscher Sprache)	Masterstudium
5. Wirtschaftswissenschaften	International Economy and Business (in deutscher Sprache)	Masterstudium
6. Wirtschaftswissenschaften	Management and Leadership (in deutscher Sprache)	Masterstudium
7. Rechtswissenschaften	Vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften (in deutscher Sprache)	Masterstudium
8. Sozialwissenschaften	Internationale Beziehungen (in deutscher Sprache)	Masterstudium

Der Studiengang der interdisziplinären Doktorschule deckt Elemente von vier Wissenschaftszweigen ab: Wirtschaftswissenschaften, Geschichtswissenschaft, Politologie, Staats- und Rechtswissenschaften.

An der hochschulischen und wissenschaftlichen Tätigkeit beteiligen sich ehemalige und aktuelle Studierende, Lehrende, Forschende und wissenschaftliche Mitarbeitende. Die populärwissenschaftlichen Vorträge von ausgewählten externen Fachpersonen und die Fachvorträge für das Fachpublikum sind öffentliche, auf der Homepage der Universität angekündigte Veranstaltungen. An den öffentlichen Veranstaltungen können aufgrund einer Anmeldung alle Interessenten und Interessentinnen teilnehmen.

Im Kalenderjahr 2018 gingen an der Universität insgesamt 253 Studierende ihren Studien nach, und 69 Studierende haben ihr Staatsexamen (Abschlussprüfung) erfolgreich abgelegt. Des Weiteren besuchten 9 Gast- und 40 Erasmus-Studierende die Universität, und 58 Studierende haben ihre Studien im Berichtsjahr begonnen. Die Mehrheit der Studierenden sind deutsche (164), ungarische (60) bzw. österreichische (10) Staatsangehörige, unter unseren Studierenden finden sich aber auch weißrussische, bosnisch-herzegowinische, tschechische, französische, kroatische, kasachische, polnische, montenegrinische, russische, rumänische, Schweizer, serbische, slowenische, tadschikische und ukrainische Staatsangehörige.

Nach dem Erfolg der beiden im Herbst 2016 eingerichtete Spezialisierungen (Governance in Mehrebenensystemen und European Integration - Central Eastern Europe) im Studiengang Internationale Beziehungen wurde 2018 in diesem Fach eine dritte Spezialisierung (Außenpolitik und Partizipation) amtlich registriert. Während die ersten beiden Spezialisierungen auf einer Zusammenarbeit mit den Universitäten Passau bzw. Leipzig beruhen, wird die 2018 neu registrierte Spezialisierung seit dem WiSe 2018 im Rahmen einer Zusammenarbeit mit der Universität Wuppertal angeboten. Im Rahmen des im WiSe 2016 eingeführten Masterstudiengangs „Leadership and Management“ wurde mit der TU Dresden ebenfalls eine gemeinsame Spezialisierung



eingrichtet, die vom WiSe 2019 an angeboten wird. Alle vier genannten Spezialisierungen führen zu einem (ungarisch-deutschen) Doppelabschluss.

Die Universität und ihre Studiengänge sind vom Ungarischen Akkreditierungsausschuss akkreditiert worden. Im ungarischen Hochschulsystem gilt die Universität seit 2013 als Exzellenzuniversität, ihr Qualitätssicherungssystem wurde international 2013 von der EVALAG in Baden-Württemberg akkreditiert.

a) Wissenschaftliche Tätigkeit, Forschung:

An der Universität werden wissenschaftliche Tätigkeiten vom Lehrpersonal und den wissenschaftlichen Mitarbeitenden in allen vier Wissenschaftsbereichen der Lehre (Wirtschaftswissenschaften, Geschichtswissenschaften, Politologie, Staats- und Rechtswissenschaften) vorgenommen. Das Donau-Institut der Universität koordiniert die Forschungstätigkeit der vier Bereiche, um die Interdisziplinarität zu unterstützen und Synergien zu fördern.

Im Mittelpunkt stehen Studien im Zusammenhang mit der Europäischen Integration und der Donauregion, die Fragen zu politischen, wirtschaftlichen, juristischen und geschichtlichen bzw. kulturellen Aspekten untersuchen und vergleichen.

## 4 Bericht der Einrichtung

- Die Universität hat den abschließenden Finanzbericht über das Geschäftsjahr gemäß den ungarischen Vorschriften über sonstige gemeinnützige Organisationen (Gesetz C aus dem Jahr 2000, im Weiteren: RLG; Regierungsverordnung 479/2016 vom 28.12.2016, im Weiteren: RegV; Gesetz CLXXV aus dem Jahr 2011, im Folgenden VersG; Regierungsverordnung 350/2011 vom 30.12.2011, im Folgenden: GemnV), in Tausend Forint, in ungarischer Sprache erstellt.
- Das Geschäftsjahr endet jeweils am 31. Dezember. Das Datum für die Erstellung der Bilanz ist der 31. Januar des Folgejahres.
- Der Finanzbericht ist seiner Form nach ein vereinfachter Jahresbericht, dessen Bestandteile die Bilanz, die Aufwand- und Ertragsrechnung sowie der ergänzende Anhang sind. Als gemeinnützige Einrichtung erstellt die Universität außerdem einen Gemeinnützigkeitsbericht gemäß den Bestimmungen des Anhangs der GemnV.
- Die Buchhaltungsabrechnungen und der Bericht wurden von der registrierten Bilanzbuchhalterin Éva CSÁNYI (Registernummer 118312) erstellt.
- Aufgrund der Rechtsvorschriften ist die Universität zur Buchprüfung verpflichtet.
- Der Finanzbericht ist unter Berücksichtigung des Berichts der unabhängigen Buchprüferin erstellt und vom obersten Organ des Gründers, dem Senat, genehmigt worden.
- Zur Gegenzeichnung des Berichts ist Dr. Dietmar MEYER, Rektor, berechtigt.

### 4.1 Die wichtigsten Grundsätze der Rechnungslegungspolitik

#### 4.1.1 Die wesentlichen Elemente der Rechnungslegungspolitik

##### Merkmale des Berichts

- Die Universität erstellt ihren vereinfachten Bericht in Tausend Forint, in ungarischer Sprache. Ihre Bilanz wurde gemäß Anhang 3 der RegV erstellt und stellt die Ergebnisrechnung der Grund- bzw. gemeinnützigen Tätigkeit und der unternehmerischen Tätigkeit gesondert dar. Ihre Ergebnisrechnung gliedert sich gemäß Anhang 4 der RegV und stellt die mit der Grund-, bzw. mit der unternehmerischen Tätigkeit verbundenen Einnahmen und Ausgaben, Aufwendungen in einer separaten Spalte dar. Der ergänzende Anhang geht auf die mit römischen Ziffern bezeichneten Zeilen der Bilanz bzw. der Ergebnisrechnung in der Reihenfolge ihres Erscheinens ein.
- Der Bericht enthält keine mit verbundenen Unternehmen zusammenhängende Posten, da die Verbindung zwischen der Organisation und ihrem Besitzer nicht als Verbindung im Sinne des RLG interpretiert werden kann (der Besitzer ist kein Unternehmen, sondern der Staat Ungarn).

#### 4.1.2 Angewendete Bewertungskriterien und Verfahren

- Die Einrichtung geht bei der Buchführung und der Berichtserstellung den Bestimmungen des Rechnungslegungsgesetzes entsprechend vor. Die Anschaffungen werden bei der Buchung der wirtschaftlichen Ereignisse dem

Verfahren der doppelten Buchführung gemäß, aufgrund der Bestimmung innerhalb der Einrichtung verbucht bzw. kategorisiert.

- Es wurden keine Wertberichtigungen, keine Zeitwertbilanzierung sowie keine planmäßigen Abschreibungen und Anpassungen von Wertberichtigungen vorgenommen. Kosten von Gründungen, Umstrukturierungen und experimentellen Entwicklungen werden bei ihrem Entstehen als Kosten abgerechnet. Die Bestände sind für gewöhnlich erworbene Bestände, bei deren Anschaffung die Einrichtung während des laufenden Jahres weder die Stückzahlen noch den Wert verzeichnet.
- Der Bilanzwert der Bestände wird mittels FIFO-Verfahren aufgrund der inventarisierten Menge bestimmt.
- Für die Bestimmung des Forintwertes von langfristigen und kurzfristigen Verbindlichkeiten und Anlagen in Fremdwährungen wird der offizielle Wechselkurs der Ungarischen Nationalbank verwendet. Die Verwendung der Geldmittel in Fremdwährungen erfolgt gemäß dem FIFO-Verfahren. Der Wert der in Fremdwährungen vorhandenen Aktiva und Passiva wird mittels des am Stichtag der Bilanz gültigen Wechselkurses der Ungarischen Nationalbank bestimmt. Die Stiftung verfügt ausschließlich über eine Kasse in Forint und über Bankkonten in Forint und Euro.
- Die Einrichtung verzeichnet die Abschreibung von Sachanlagen (immaterielle Vermögensgegenstände und Sachgegenstände) mit einem Wert unter 100 T Ft in einem Betrag bei der Aktivierung. Die Einrichtung verbucht die Abschreibung von Sachgegenständen aufgrund ihres Bruttowertes, vierteljährlich linear, vom Tag der Aktivierung an.
- Die angewendeten Sätze für die Wertminderung von Sachgegenständen mit einem Wert über 100 T Ft:

• Software	16,67%
• Vermögensrechte	16,67%
• Maschinen, Geräte, Ausrüstung	14,50%
• Computer und Verwaltungsgeräte	33,00%
• Vermögensrechte in Verbindung mit Immobilien in Fremdbesitz:	2,00%
• Beim Gebäude im Fremdbesitz wird, da es sich um ein Baudenkmal handelt, keine planmäßige Abschreibung verrechnet.	

#### 4.1.3 Wesentliche, bedeutende und außerordentliche Posten bzw. Vorkommnisse

- Als wesentlich gelten all jene Informationen, deren Auslassen oder irreführende Vorstellung die Angaben des Berichts bzw. die Entscheidungen des Nutzers beeinflusst. Darüber hinaus gelten sämtliche Posten von mehr als 1 Million Ft. als wesentlich.
- Bedeutend sind jene Posten, deren Einzelwert 2% der Bilanzsumme übersteigt, aber mindestens 1 Million Ft. beträgt.
- Außerordentlich groß sind jene Posten, deren Einzelwert 5 Millionen Ft. erreicht. Außerordentliche Vorkommnisse sind Kosten, Aufwendungen bzw. Einnahmen, die mit im Vergleich zum gewohnten Geschäftsbetrieb als außerordentlich anzusehenden wirtschaftlichen Ereignissen verbunden sind. Solche

wirtschaftlichen Ereignisse können z.B. durch Naturkatastrophen oder Straftaten entstandene Schäden sein; Umwandlungen, Liquidationen, freiwillige Liquidationen, eine Änderung der Rechtsform, Kapitalbewegungen wegen Eigentümerwechsel, außerordentliche Gerichtsprozesse.

## 5 Bilanz

### 5.1 Allgemeine Ergänzungen

In der Bilanz erscheinen keine Angaben, die mit denen des Vorjahresberichts nicht vergleichbar sind, bzw. die an mehreren Stellen aufgeführt werden können. Im Berichtsjahr haben sich Kategorisierung, Einstufung bzw. Bewertungsprinzipien der Sachwerte dem Vorjahr gegenüber nicht geändert. Die Bewertung der Bilanzposten ist gemäß den Vorgaben des ungarischen Gesetzes über das Buchhaltungswesen und den vorgeschriebenen Grundsätzen zur Buchführung erfolgt. Den Anschaffungswert haben wir unter Berücksichtigung der bis zur Anschaffung entstandenen Kosten (in erster Linie Lieferkosten) bestimmt. Der Anschaffungswert (Beschaffungswert) enthält weder vorab erhobene Umsatzsteuern noch den gemäß Umsatzsteuergesetz nicht abziehbaren Teil der im Anteil des Gegenwerts vorab erhobenen Umsatzsteuer. Der Anschaffungswert (Beschaffungswert) wurde nicht um den endgültigen Betrag der mit der Investition verbundenen Zuwendung vermindert.

Die Bestandteile des Anschaffungswerts (Beschaffungswerts) wurden zum Zeitpunkt ihres Entstehens bzw. des wirtschaftlichen Ereignisses (spätestens zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme) im in Rechnung gestellten, erhobenen Betrag berücksichtigt.

### 5.2 Bewertung der Aktiva

#### 5.2.1 Sachanlagen

Der Betrag der Sachanlagen beläuft sich auf insgesamt 110.508 T Ft, und besteht aus dem für die Grundtätigkeit genutzten Gebäude (Renovation) und dem Nettowert des damit verbundenen Vermögensverwaltungsrechts. Die im Berichtsjahr erfolgten Sachanschaffungen und Änderung in der Abschreibung sind in der unten stehenden Tabelle enthalten.

Der Bruttowert und die Wertminderung der immateriellen Vermögenswerte und der Sachmittel gestaltete sich im Berichtsjahr wie folgt:



## Angaben in Tausend Ft.

Bezeichnung	Bruttowert				Abschreibung				Nettowert	
	Öffnung	Zunahme	Verminderung	Abschluss	Öffnung	Zunahme	Verminderung	Abschluss	Öffnung	Abschluss
Immaterielles Vermögen	30349	2739	0	33088	25782	3879	0	29661	4567	3427
Vermögensrechte	24704	2293	0	26997	21136	3271	0	24407	3568	2590
Geistiges Eigentum	5645	446	0	6091	4646	608	0	5254	999	837
Immobilien und verb. Vermögensrechte	94017	0	0	94017	2346	314	0	2660	91671	91357
Investitionen in fremden Immobilien	93763	0	0	93763	2278	293	0	2571	91485	91192
Andere Gebäude	254	0	0	254	68	21	0	89	186	165
Sonstige Anlagen, Ausrüstung, Bibliotheksbestand	433352	10911	927	443677	417789	13750	927	430953	15563	12724
Büromaterial von geringem Wert	33293	1873	229	34937	33293	1873	229	34937	0	0
EDV-Anlagen	22774	1247	200	23821	21236	753	200	21789	1538	2032
Sonstige Anlagen, Ausrüstung, Lehrmittel	146051	1727	0	147778	132026	5060	0	137086	14025	10692
Bibliotheksbestand	231234	6064	498	236800	231234	6064	498	236800	0	0
Korrektion des Bibliotheksbestands anhand Inventars	Korrektion des Bruttowertes (administrative Zunahme)			341	Korrektion der Abschreibung (administrative Zunahme)			341	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>557718</b>	<b>13650</b>	<b>927</b>	<b>570782</b>	<b>445917</b>	<b>17943</b>	<b>927</b>	<b>463274</b>	<b>111801</b>	<b>107508</b>

Im Berichtsjahr erfolgten Neuanschaffungen von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachwerten im Wert von 14031 T Ft. Bücher und Zeitschriften im Wert von 2331 T Ft, andere Sachwerten (Laptop, Drucker, Monitors, Smart LED-Fernseher usw.) im Wert von 1181 T Ft gelangen durch Schenkung in den Besitz der Universität.

Wegen Veräußerung, Sachschaden und Rücklieferung wurden Anlagen im Wert von 469 T Ft ausgebucht. Der Nettobetrag der aus dem Bestand ausgeführten Mittel beträgt 0 Ft. Aus dem Bibliotheksbestand der Universität wurden Bücher und Zeitschriften im Wert von 498 T Ft im Jahre 2018 wegen Veralterung ausgebucht.

Im Wert der zu den Sachanlagen zählenden Anteile von 3000 T Ft erfolgte keine Änderung.

### 5.2.2 Umlaufvermögen

Der Wert des Umlaufvermögens: 376.253 THUF.

Daten in THUF

Umlaufvermögen	376.253
Vorräte	734
Forderungen	4.655
Wertpapiere	0
Flüssige Mittel	370.864

- Der Wert der Vorräte ergibt sich aus den Münzen und aus den Büchern, die nicht im Bibliotheksbestand sind.
- Forderungen
  - Kundenforderungen: 4.431 THUF
  - Vorauszahlungen: 152 THUF
  - Gewerbesteuerüberzahlung: 72 THUF
- Flüssige Mittel
  - Kassenbestand: 526 THUF
  - Bankkonto (HUF): 318.677 THUF
  - Bankkonto (EUR): 51.661 THUF

### 5.2.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Der Wert der aktiven Rechnungsabgrenzungen beträgt 16.758 THUF.

- Aktive Rechnungsabgrenzungen der Erlöse
  - Abgrenzung der Erlöse: 15.037 THUF
- Abgrenzungen der Kosten und sonstigen Aufwendungen: 1.721 THUF

## 5.3 Bewertung der Passiva

### 5.3.1 Eigenkapital

Jahr	THUF	
	01.01.2018	31.12.2018
Ausgangskapital	-	-
Kapitaländerung	266.664	284.077
Gebundene Rücklage	-	-
Bewertungsrücklage	-	-
Ergebnis im Basisjahr aus der gemeinnützigen Tätigkeit	13.170	-30.560
Ergebnis im Berichtsjahr aus der Unternehmenstätigkeit	4.243	19.030
Eigenkapital	284.077	272.547

Das Ergebnis der Kapitaländerung ergibt sich aus dem Ergebnis 2018.

*Handwritten signature/initials*

### 5.3.2 Verbindlichkeiten

Die Universität verfügt nur über kurzfristige Verbindlichkeiten, deren Wert nach Abschluss des Geschäftsjahres 150.196 THUF beträgt.

	Daten in THUF
	31.12.2018
Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	3.818
Einkommen	16.972
Steuern, Abgaben	7.616
Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialversicherung	10.008
Verbindlichkeiten bez. kurzfristigen Förderungen	109.758
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	2.024
<b>Insgesamt</b>	<b>150.196</b>

### 5.3.3 Rückstellungen

Die Universität hat im Berichtsjahr keine Rückstellungen gebildet.

### 5.3.4 Passive Rechnungsabgrenzungen

Der Wert der passiven Rechnungsabgrenzungen beträgt 80.776 THUF. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- Der Wert der Aufwendungen zu den passiven Rechnungsabgrenzungen beträgt 7.067 THUF, der die Werte der Kosten und Aufwendungen beinhaltet, die sich inhaltlich auf das Jahr 2018 beziehen, aber im Jahr 2019 eingegangen werden.
- Der Wert der aufgeschobenen Einnahmen beträgt 73.709 THUF, unter dem solche Zuwendungen zu verstanden sind, an denen im Berichtsjahr keine Aufwendungen angebunden sind, (z.B.: Zuwendungen bezüglich der Beschaffung von Sachanlagen) wurden samt der dazugehörigen Aufwendungen (Amortisation) anteilig einberechnet.

## 6 Gewinn- und Verlustrechnung

- Im Berichtsjahr sind keine Ergebnisposten entstanden, die mit den Vorjahren nicht vergleichbar wären. Außergewöhnlich große oder selten vorkommende Kosten, Aufwendungen oder Einnahmen sind nicht entstanden. Zur experimentellen Entwicklung, Gründung-Umgestaltung ist es nicht gekommen.

### 6.1 Einnahmen

- Im Berichtsjahr sind Einnahmen aus der gemeinnützigen Tätigkeit sowie aus der Unternehmungstätigkeit entstanden.

Daten in THUF

A. Benennung	2017 (Vorjahr)	2018 (Berichtsjahr)
<b>B. Gemeinnützige Erlöse gesamt (1.+2.+3.+4.+5.)</b>	<b>770 374</b>	<b>676.753</b>
1. Förderungen für gemeinnützige Betätigung	582 516	593.412
a) vom Gründer	171 314	174.178
b) vom zentralen Budget	249 566	243.815
c) von der öffentlichen Selbstverwaltung	0	0
d) von sonstiges	161 636	175.419
2. eingeworbene Drittmiteinnahmen	125 836	20.857
3. Erlöse aus gemeinnützigen Tätigkeit	55 872	56.203
4. Erlöse aus Mitgliedsbeitrag	0	0
5. Sonstige Erlöse	6 150	6.281
<b>C. Erlöse der Unternehmensestätigkeit</b>	<b>4 809</b>	<b>20.080</b>

- Eine Förderung vom Gründer ist von der Trägerstiftung der Andrassy Universität Budapest, d.h. von der Öffentlichen Stiftung für die Deutschsprachige Universität, eingegangen.
- Die Förderungen vom zentralen Budget setzen sich aus folgenden Posten zusammen:
  - Normative Unterstützung vom Ministerium für Humanressourcen i.H.v. 165.014 THUF (Unterstützung und Aufwendung im Berichtsjahr)
  - Unterstützung vom Ministerium für Humanressourcen für den MA-Studiengang Management and Leadership i.H.v. 280 THUF (Beschaffungen von Sachanlagen bzw. Abschreibungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten aus den Förderungen aus vorigen Jahren)
  - Exzellenzunterstützung vom Ministerium für Humanressourcen i.H.v. 78.521 THUF (Unterstützung und Aufwendung im Berichtsjahr)
- Die sonstige Förderungen setzten sich aus Unterstützungen im Berichtsjahr bzw. aus Unterstützungen der vorigen Jahren für Beschaffungen von Sachanlagen bzw. aus Abschreibungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten zusammen.
  - DAAD-Förderung: 64.932 THUF
  - Süd-Tirol Förderung: 12.781 THUF
  - Förderung von der Deutschen Botschaft Budapest: 10.083 THUF
  - Förderung aus Bayern: 51.517 THUF
  - Förderung aus Österreich: 21.491 THUF



➤ Sonstige Förderungen:	11.110 THUF
➤ Nationale Steuerbehörde (1%):	89 THUF
➤ Förderung aus Baden-Württemberg:	3.416 THUF
• eingeworbene Drittmiteinnahmen (Ausschreibungen)	16.292 THUF
➤ TEMPUS-Öffentliche Stiftung	4.545 THUF
➤ Schweizerische Projekteinnahmen	20 THUF
➤ TAMOP 4.22. (Erlöse wegen den Abschreibungen der Beschaffungen von Sachanlagen im vorigen Jahren)	
• Erlöse aus gemeinnützigen Tätigkeit	53.488 THUF
➤ Einnahmen aus Studiengebühren:	599 THUF
➤ Verwaltungsgebühren:	2.116 THUF
➤ Registrationsgebühren	
• Erlöse der Unternehmungstätigkeit:	
➤ Kopie, Verkauf von Büchern, Sprachkursen: Einnahmen aus	1.721 THUF
➤ Veranstaltungsorganisation und Veranstaltungen: Einnahmen aus	4.877 THUF
➤ Weiterverrechnungen, Einnahmen aus Verkauf von Sachanlagen:	778 THUF
➤ Dividende von der GmbH	12.704 THUF

## 6.2 Kosten und Aufwendungen

	2017 (Vorjahr)	Daten in THUF 2018 (Berichtsjahr)
<b>D. Aufwendungen der gemeinnützigen Tätigkeit (1.+2.+3.+4.+5.+6.)</b>	<b>757 204</b>	<b>707.313</b>
1. Materialaufwendungen	264 439	223.392
2. Personalaufwendungen	457 856	462.372
3. Abschreibungen	32 056	17.943
4. Sonstige Aufwendungen	2 583	2.958
5. Finanzaufwendungen	270	648
<b>E. Aufwendungen der Unternehmungstätigkeit (1.+2.+3.+4.+5.+6.)</b>	<b>566</b>	<b>1.050</b>
1. Materialaufwendungen	479	921
2. Personalaufwendungen	0	0
3. Abschreibungen	0	0
4. Sonstige Aufwendungen	87	129
5. Finanzaufwendungen	0	0
<b>F. Aufwendungen gesamt (D.+E.)</b>	<b>757 770</b>	<b>708.363</b>

*E. J. J.*

### 6.2.1 Materialaufwendungen gesamt

Gemeinnützige Tätigkeit	Daten in THUF
Materialkosten	19.261
Lieferung-Laden, Reisekosten, Dienstreise	24.340
Mietgebühren	1.152
Reparatur, Instandhaltung	8.744
Anzeige, Werbekosten, Telekommunikation, Postkosten	30.744
Unterricht, Weiterbildung	61.560
Sonstige administrative Kosten	9.280
Buchprüfung	2.481
Computertechnische Dienstleistungen	3.303
Sachberatungskosten	1.201
Sonstige Dienstleistungen	57.072
Verwaltungsgebühr (Behörden)	1.594
Bankkosten	2.853
Versicherungen	11
Anschaffungswert veräußerter Güter	43
Wert veräußerter/vermittelter Dienstleistungen	674

### 6.2.2 Personalaufwendungen

	e Ft
Lohnkosten	300.255
Beauftragungsgebühren	12.887
Personalaufwendungen bezüglich Arbeitnehmer und Mitglieder	21.742
Einzahlungen in freiwillige Kassen	439
Krankengeld	153
Persönliche Einkommenssteuer	1.678
Kosten der Dienstreisen	86
Stipendien	54.154
Sonstige Bewirtungen	1.879
Sonstige Personalaufwendungen	279
Sozialer Beitrag	59.818
Gesundheitsbeitrag	3.396
Gesundheitsbeitrag (Repräsentationssteuer)	2.177
Sonstige Beiträge	3.429

### 6.2.3 Sonstige Aufwendungen gesamt

	THUF
Geldstrafen, Verzugszinsen (Behörde), Entschädigungen	2
Zuwendungen zur Bezahlung von gegebenen Kosten (Aufwendungen)	1.000
Steuer bzw. Gebühre und Beiträge gegenüber Selbstverwaltungen	129
Sonstige Aufwendungen	1.956

- Finanzaufwendungen bestehen aus Kursverluste.

### 7 I. Kostenbericht über die Aufwendung der Förderung vom Gründer im Jahre 2018 (Daten in THUF)

Wasser, Strom, Gas	8.772
Reparatur, Instandhaltung	3.859
Postkosten	593
Unterricht, Weiterbildung	640
Anzeige, Werbekosten	1.072
Buchprüfung	2.481
Computertechnische Dienstleistungen	1.554
Veranstaltungsorganisation	526
Betriebskosten	15.088
Brandschutz	245
Bankkosten	1
Lohnkosten	122.747
Beauftragungsgebühren	3
Cafeteria (Edenred-Karte)	94
Sozialer Beitrag	15.607
Gesundheitsbeitrag	386
Persönliche Einkommenssteuer	324
Rehabilitationszuschuss	186
<b>Gesamt:</b>	<b>174.178</b>

*W. J.*

8 II. Kostenbericht über die Budgetunterstützung im Jahre 2018 (Daten in t HUF)

Name der Förderer Quellen der Unterstützung	Unterstützung						Summe der Aufwendung		Übertrag 2019 (t HUF)
	Datum	Ziel	Betrag	Übertrag 2018 (t HUF)	Berichtsjahr		Übertrag 2019 (t HUF)		
					Vorjahr	Berichtsjahr			
Unterrichtsministerium (Juni 2002)	28.11.2002	Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung	31 783	0	0	0	0	0	
	02.09.2002	Betriebskosten	71 767	0	0	0	0	0	
Öffentliche Stiftung für die deutschsprachige Universität 2002. évi LXII. Tv. 1.sz. melléklet XX. Fejezet 11/5/1.	01.04.2003	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	23 000	0	0	0	0	0	
	22.05.2003	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	20 000	0	0	0	0	0	
	04.11.2003	Betriebskosten	70 000	0	0	0	0	0	
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	15.12.2003	Betriebskosten	70 000	0	0	0	0	0	
	26.05.2004 16.12.2004	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	124 800	0	0	0	0	0	

Name der Förderer Quellen der Unterstützung	Unterstützung				Summe der Aufwendung		Übertrag 2019 (t HUF)
	Datum	Ziel	Betrag	Übertrag 2018 (t HUF)	Vorjahr	Berichtsjahr	
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	12.04.2005	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	129 674	0	0	0	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	13.04.2006	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	155 566	0	155 566	0	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	14.05.2007	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	189 000	0	0	189 000	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	14.04.2008	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	179 000	0	0	179 000	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	11.05.2009	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	172 000	0	0	172 000	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	31.03.2010	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	172 000	0	0	172 000	0
Unterstützung des Ministeriums für Nationale Ressourcen	16.05.2011	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	175 000	0	0	175 000	0
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	27.06.2012	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	171 510	0	0	171 510	0

Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	28.05.2013	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	157 000	0	0	0	0
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	16.04.2014	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	154 741	0	0	0	0
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	29.06.2015	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	155 061	0	0	0	0
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	03.05.2016	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	156 173	0	0	0	0
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	25.04.2017	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	171 314			171 314	
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	27.03.2018	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	174 178			174 178	



1 8 1 7 3 9 6 7 8 5 4 2 5 6 2 0 1

Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest

1088 Budapest, Pollack Mihály tér 3.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCFÜHRUNG HABEN

2 0 1 8

Daten in t HUF

Benennung	Grundtätigkeit			Unternehmens- tätigkeit			Gesamt		
	2017 (Basis)	Korrektion der vorigen Jahren	2018 (Berichts- jahr)	2017 (Basis)	Korrektion der vorigen Jahren	2018 (Berichts- jahr)	2017 (Basis)	Korrektion der vorigen Jahren	2018 (Berichts- jahr)
1. Netto Umsatzerlöse	0		0	4 667		7 196	4 667		7 196
2. Aktivierte Eigenleistungen	0		0	0		0	0		0
3. Sonstige Erlöse	766 601		674 904	142		180	766 743		675 084
davon: - Mitgliedsbeiträge	0		0	0		0	0		0
- Einzahlung vom Gründer	171 314		174 178	0		0	171 314		174 178
- Förderungen	411 202		500 726	0		0	411 202		500 726
4. Finanzerträge	3 773		1 849	0		12 704	3 773		14 553
<b>A. Gesamterlöse (1+2+3+4)</b>	<b>770 374</b>	<b>0</b>	<b>676 753</b>	<b>4 809</b>	<b>0</b>	<b>20 080</b>	<b>775 183</b>	<b>0</b>	<b>696 833</b>
davon: Erlöse aus der gemeinnützigen Tätigkeit	770 374		676 753	0		0	770 374		676 753
5. Materialaufwendungen	264 439		223 392	479		921	264 918		224 313
6. Personalaufwendungen	457 856		462 372	0		0	457 856		462 372
davon: Zuschüsse an Amtsträger	38 595		40 507	0		0	38 595		40 507
7. Abschreibungen	32 056		17 943	0		0	32 056		17 943
8. Sonstige Aufwendungen	2 583		2 958	87		129	2 670		3 087
9. Finanzaufwendungen	270		648	0		0	270		648
<b>B. Aufwendungen gesamt (5+6+7+8+9)</b>	<b>757 204</b>	<b>0</b>	<b>707 313</b>	<b>566</b>	<b>0</b>	<b>1 050</b>	<b>757 770</b>	<b>0</b>	<b>708 363</b>
davon: Aufwendungen aus gemeinnützigen Tätigkeit	757 204		757 204	0		0	757 204		757 204
<b>C. Ergebnis vor Steuer (A-B)</b>	<b>13 170</b>	<b>0</b>	<b>-30 560</b>	<b>4 243</b>	<b>0</b>	<b>19 030</b>	<b>17 413</b>	<b>0</b>	<b>-11 530</b>
<b>D. Steuerzahlungsverbindlichkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E. Ergebnis des Berichtsjahres (C-D)</b>	<b>13 170</b>	<b>0</b>	<b>-30 560</b>	<b>4 243</b>	<b>0</b>	<b>19 030</b>	<b>17 413</b>	<b>0</b>	<b>-11 530</b>

Budapest, der 31. Januar 2019

ANDRÁSSY GYULA TUDOMÁNYOS  
 SZÉKELVÉNY EGYESÜLT  
 firmenmäßige Unterschrift  
 Adószám: 18173967-2-42

1 8 1 7 3 9 6 7 - 8 5 4 2 - 5 6 2 - 0 1

Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest  
1088 Budapest, Pollack M tér 3.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG  
DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES  
DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCFÜHRUNG HABEN  
2018.

Daten in t HUF

Daten	Grundtätigkeit			Unternehmungstätigkeit			Gesamt		
	Jahr 2017 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2018 (Berichtsjahr)	Jahr 2017 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2018 (Berichtsjahr)	Jahr 2017 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2019 (Berichtsjahr)
A. Zentrale Budgetunterstützung	249 566		243 815	0		0	249 566		243 815
davon: Normativa Unterstützung	144 281		165 014	0		0	144 281		165 014
B. Budgetunterstützung der Selbstverwaltung	0		0	0		0	0		0
davon: Normativa Unterstützung	0		0	0		0	0		0
C. Unterstützung aus strukturellen und kohäsiven Fond des Europäischen Union	0		0	0		0	0		0
D. Unterstützung vom Europäischen Union, oder vom sonstigen Staat, bzw. Internationalen Organisation				0		0	0		0
E. Unterstützung aus 1% PES	148		89	0		0	148		89
F. Einnahmen aus öffentlicher Dienstleistung	0		0	0		0	0	0	0

Budapest, den 31. Januar 2019

ANDRÁSSY GYULA BUDAPESTI  
NEMZETI NYELVÜ EGYETEM  
1088 Budapest, Pollack Mihály tér 3.  
Adószám: 018173967-2-4-2

firmenmäßige Unterschrift



1	8	1	7	3	9	6	7	8	5	4	2	5	6	2	0	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Statistische Nummer

Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest

1088 Budapest, Pollack Mihály tér 3.

**BILANZ DES VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCHFÜHRUNG HABEN**

**2 0 1 8**

Daten in t HUF

Bilanzposten	Jahr 2017 (Basis)	Korrektion der vorigen Jahren	Jahr 2018 (Berichts- jahr)
<b>A. Anlagevermögen (I+II+III)</b>	<b>114 801</b>		<b>110 508</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4 567		3 427
II. Sachanlagen	107 234		104 081
III. Finanzanlagen	3 000		3 000
<b>B. Umlaufvermögen (I+II+III+IV)</b>	<b>312 334</b>		<b>376 253</b>
I. Vorräte	482		734
II. Forderungen	2016		4655
III. Wertpapiere	260000		0
IV. Flüssige Mittel	49 836		370 864
<b>C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>29027</b>		<b>16758</b>
<b>AKTIVA INSGESAMT (A+B+C)</b>	<b>456 162</b>		<b>503 519</b>
<b>D. Eigenkapital (I+II+III+IV+V+VI)</b>	<b>284 077</b>		<b>272 547</b>
I. Ausgangskapital/Gezeichnetes Kapital	0		0
II. Kapitaländerungen/Ergebnis	266 664		284 077
III. Gebundene Rücklage	0		0
IV. Bewertungsrücklage	0		0
V. Ergebnis des Abschlussjahres aus der gemeinnützigen Tätigkeit	13170		-30560
VI. Ergebnis des Abschlussjahres aus der Unternehmungstätigkeit	4243		19030
<b>E. Rückstellungen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
<b>F. Verbindlichkeiten (22. – 23. sorok)</b>	<b>50 488</b>		<b>150 196</b>
I. Langfristige Verbindlichkeiten	0		0
II. Kurzfristige Verbindlichkeiten	50 488		150 196
<b>G. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>121 597</b>		<b>80 776</b>
<b>PASSIVA INSGESAMT (D+E+F+G)</b>	<b>456 162</b>		<b>503 519</b>

Budapest, der 31. Januar 2019

ANDRÁSSY GYULA BUDAPEST  
 ALKOTMÁNDAL ELNÖKE  
 firmenmäßige Unterschrift  
 Adószám: 28373967-2-42



ANDRÁSSY  
UNIVERSITÄT  
BUDAPEST

**ANHANG ÜBER DIE GEMEINNÜTZIGKEIT  
UND  
BERICHT  
2018**

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long tail, located in the bottom right corner of the page.

## 1. Kenndaten der gemeinnützigen Organisation

Name: Andrassy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest  
Kurze Bezeichnung: Andrassy Universität  
Name des Trägers: Öffentliche Stiftung für die Deutschsprachige Universität  
Budapest  
Sitz: Pollack Mihály tér 3, 1088 Budapest  
Datum der Gründung: 14.07.2001  
Gemeinnützigkeitsstatus: gemeinnützige Organisation  
Beschluss über die Eintragung: FRKP/382-8/2006  
Hochschulregisternummer: F165852  
Statistische Kennnummer: 18173967-8542-562-01  
Steuernummer: 18173967-2-42  
vertreten durch: Dr. Dietmar MEYER, Rektor

## 2. Darstellung der im Berichtsjahr durchgeführten Grund- bzw. gemeinnützigen Tätigkeit

Die Andrassy Universität wurde von der Republik Ungarn in internationaler Zusammenarbeit mit der Republik Österreich, dem Land Baden-Württemberg und dem Freistaat Bayern im Jahr 2001 gegründet. Die Gründung wurde durch die damals bevorstehende EU-Erweiterung motiviert und hatte es zum Ziel, Fachpersonen für internationale Unternehmen und Organisationen bzw. für den diplomatischen Dienst und die Staatsverwaltung bzw. höhere Beamte des diplomatischen Dienstes auszubilden und damit einen Beitrag zur Integration der Region in die EU zu leisten. Die Einrichtung wurde am 2. September 2002 eröffnet. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich seit 2002 an der Finanzierung der Universität. Die Partnerländer unterstützen den Betrieb der Universität teils mit Geldmitteln, teils mit der Entsendung von Lehrpersonal. Darüber hinaus wird die Tätigkeit der Universität vom DAAD, von der Deutschen Botschaft in Budapest, von der Schweizer Botschaft in Budapest, von deutschen, österreichischen und schweizerischen staatlichen und privaten Stiftungen sowie von der über eine bedeutende deutschsprachige Minderheit verfügenden Autonomen Region Trentino-Südtirol mittels der zielgebundenen Finanzierung von Projekten regelmäßig unterstützt.

Die Universität ist eine als gemeinnützige Organisation geführte, staatlich anerkannte private Hochschuleinrichtung. Ihre Grundtätigkeiten gemäß Gründungsurkunde sind Lehre und wissenschaftliche Forschung. Die Grundtätigkeit umfasst Master- und Doktorstudiengänge.

Ergänzende gemeinnützige Tätigkeiten der Universität:

a) Sie geht in den mit den Studiengängen verbundenen Wissenschaftsbereichen Tätigkeiten in wissenschaftlicher Forschung und Entwicklung bzw. Wissenschaftskoordination nach.

- b) Durch die Vermittlung, Ausübung und Förderung von Kultur und Kunst, bzw. durch die Vermittlung fach- und fremdsprachlicher Kenntnisse trägt sie zur Vorbereitung der Studierenden auf eine Akademikerlaufbahn bei.
- c) Sie knüpft, vertieft und pflegt die für die Durchführung der Aufgaben in Lehre und Wissenschaft auf hohem Niveau erforderlichen internationalen Beziehungen in Wissenschaft und Lehre.
- d) Sie übernimmt im Sinne der Regionalität eine vielseitige regionale Rolle in Lehre und Forschung sowie bezüglich der Region Mitteleuropa und der deutschsprachigen Staaten.
- e) Sie bietet ihren Studierenden Lehrmittel und Skripte bzw. bibliothekarische und andere Dienstleistungen an, die der wissenschaftlichen Förderung der Studierenden, ihrer Integration und einer gesunden Lebensweise dienen.
- f) Gemäß den geltenden Rechtsvorschriften erfüllt sie Aufgaben im Zusammenhang mit der Versorgung ihrer Arbeitnehmer.
- g) Hinsichtlich der Aufrechterhaltung und des kontinuierlichen Ausbaus der universitären Infrastruktur nimmt sie in eigener Regie Aufgaben und Verwaltungstätigkeiten wahr.
- h) Um ihre Aufgaben erfüllen zu können, betreibt sie Organisationseinheiten für Verwaltung, Administration, Finanzen und Haushalt, sowie für technische und andere Dienstleistungen.

Weitere ergänzende Tätigkeiten:

- a) Unterstützung der Durchführung von wissenschaftlich wertvollen Tätigkeiten mittels der Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen, durch den Ausbau und die Pflege nationaler und internationaler wissenschaftlicher Kooperationen, durch die Herausgabe wissenschaftlicher Publikationen und in anderer Weise;
- b) im Rahmen der Grundtätigkeit der Universität die Erbringung gebührenpflichtiger Dienstleistungen mit dem Ziel, die für die Grundtätigkeit vorhandenen personellen und Sachkapazitäten besser zu nutzen;
- c) Forschung und Entwicklung, Wissenschaftskoordination, Pflege und Entwicklung von Kultur, beratende und andere Tätigkeiten in den Wissenschaftsbereichen der Lehre;
- d) Nutzung der freien Kapazitäten der universitären Infrastruktur (z.B. Vermietung der Lehre dienenden Räumlichkeiten, usw.)

Die Universität nimmt durch die zentrale Universitätsbibliothek und die in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Kulturforum betriebene Österreich-Bibliothek Aufgaben im Bereich der öffentlichen Sammlungstätigkeit wahr.

### **3. Darstellung der gemeinnützigen Tätigkeit (nach Tätigkeiten), Bezeichnung der gemeinnützigen Tätigkeit**

Die der Universität zugrunde liegende Philosophie ist die Idee, die Zusammenarbeit der Völker des Donaauraums mittels Kultur und Wissenschaft zu fördern. In diesem Sinne konzentriert sie sich bei der Erfüllung ihrer Aufgaben in Wissenschaft, Lehre und Gesellschaft in erster Linie auf Tätigkeiten im Bereich von Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur der Länder Mitteleuropas und erforscht diese. Die Einrichtung ist aktiv an der Gestaltung des internationalen Wissenschaftsbetriebs und der Kulturdiplomatie beteiligt.

## Öffentlicher Auftrag

## Rechtsvorschrift

Hochschulwesen:	-Masterstudium	§ 3 (1) b) des Gesetzes CCIV aus d. Jahr 2011 (HochschG),
	-Doktorstudium	§ 3 (1) c) des Gesetzes CCIV aus d. Jahr 2011 (HochschG),
	-fachl. Weiterbildung	§ 3 (3) b) des Ges. CCIV aus d. Jahr 2011 (HochschG),
	-populärwissenschaftliche Vorträge	§ 2 (5a) des Ges. CCIV aus d. Jahr 2011 (HochschG)
Wissenschaftliche Tätigkeit, Forschung:		
	-Forschungs-, bzw. Entwicklungsprojekte	§ 2 des Gesetzes CCIV aus d. Jahr 2011 (HochschG),
Verwaltung öffentlicher Sammlungen:		
	-Universitätsbibliothek	§ 11 und 14 des Gesetzes CCIV aus d. Jahr 2011 (HochschG),
Verwaltung denkmalgeschützter Gebäude:		
	Instandhaltung des Festetics-Palais und Gewährleistung des öffentlichen Zugangs aufgrund § 76 des Gesetzes LXIV aus dem Jahr 2001.	

## Zielgruppen, Personenzahlen, bedeutendere Ergebnisse

### a) Hochschulbildung

Eines der Hauptprofile der Einrichtung ist der Betrieb von postgradualen Studiengängen als Vollzeitstudium in staatlich finanzierter sowie in selbstfinanzierter Form. An der Universität werden ausschließlich deutschsprachige Studiengänge angeboten. Die Universität bietet folgende Studiengänge auf Masterniveau bzw. als fachliche Weiterbildung an:

<u>Fachgebiet</u>	<u>Studiengang</u>	<u>Niveau</u>
1. Staatswissenschaften	Europäische und Intern. Verwaltung (in deutscher Sprache)	Masterstudium
2. Geisteswissenschaften	Mitteuropäische Studien (in deutscher Sprache)	Masterstudium
3. Geisteswissenschaften	Donauraum-Studien (in deutscher Sprache)	fachliche Weiterbildung
4. Geisteswissenschaften	Geschichte (in deutscher Sprache)	Masterstudium
5. Wirtschaftswissenschaften	International Economy and Business (in deutscher Sprache)	Masterstudium
6. Wirtschaftswissenschaften	Management and Leadership (in deutscher Sprache)	Masterstudium
7. Rechtswissenschaften	Vergl. Staats- und Rechtswissenschaften (in dt. Sprache)	Masterstudium
8. Sozialwissenschaften	Internationale Beziehungen (in deutscher Sprache)	Masterstudium

Der Studiengang der interdisziplinären Doktorschule umfasst Bildungselemente aus vier Wissenschaftszweigen: Wirtschaftswissenschaften, Geschichtswissenschaft, Politologie, sowie Staats- und Rechtswissenschaften.

An der hochschulischen und wissenschaftlichen bzw. Forschungstätigkeit haben sich ehemalige und aktuelle Studierende, Lehrende, Forschende und wissenschaftliche Mitarbeitende beteiligt.

Die populärwissenschaftlichen Vorträge der eingeladenen externen Fachpersonen und die Fachvorträge für das Fachpublikum sind auf der Homepage der Universität öffentlich

angekündigte Veranstaltungen. An den öffentlichen Veranstaltungen können nach einer Anmeldung alle Interessenten und Interessentinnen teilnehmen.

Im Kalenderjahr 2018 gingen an der Universität insgesamt 253 Studierende ihren Studien nach, und 69 Studierende haben ihr Staatsexamen (Abschlussprüfung) erfolgreich abgelegt. Des Weiteren besuchten 9 Gast- und 40 Erasmus-Studierende die Universität, und 58 Studierende haben ihre Studien im Berichtsjahr begonnen.

Die Mehrheit der Studierenden sind deutsche (164), ungarische (60) bzw. österreichische (10) Staatsangehörige, unter unseren Studierenden finden sich aber auch weißrussische, bosnisch-herzegowinische, tschechische, französische, kroatische, kasachische, polnische, montenegrinische, russische, rumänische, Schweizer, serbische, slowenische, tadschikische und ukrainische Staatsangehörige.

Nach dem Erfolg der beiden im Herbst 2016 eingerichtete Spezialisierungen (Governance in Mehrebenensystemen und European Integration - Central Eastern Europe) im Studiengang Internationale Beziehungen wurde 2018 in diesem Fach eine dritte Spezialisierung (Außenpolitik und Partizipation) amtlich registriert. Während die ersten beiden Spezialisierungen auf einer Zusammenarbeit mit den Universitäten Passau bzw. Leipzig beruhen, wird die 2018 neu registrierte Spezialisierung seit dem WiSe 2018 im Rahmen einer Zusammenarbeit mit der Universität Wuppertal angeboten.

Im Rahmen des im WiSe 2016 eingeführten Masterstudiengangs „Leadership and Management“ wurde mit der TU Dresden ebenfalls eine gemeinsame Spezialisierung eingerichtet, die vom WiSe 2019 an angeboten wird. Alle vier genannten Spezialisierungen führen zu einem (ungarisch-deutschen) Doppelabschluss.

Die Universität und ihre Studiengänge sind vom Ungarischen Akkreditierungsausschuss akkreditiert worden. Im ungarischen Hochschulsystem gilt die Universität seit 2013 als Exzellenzuniversität, ihr Qualitätssicherungssystem wurde international 2013 von der EVALAG in Baden-Württemberg akkreditiert.

#### b) Wissenschaftliche Tätigkeit, Forschung:

An der Universität wird vom Lehrpersonal und den wissenschaftlichen Mitarbeitenden Grundlagenforschung in allen vier Wissenschaftsbereichen der Lehre (Wirtschaftswissenschaften, Geschichtswissenschaften, Politologie, Staats- und Rechtswissenschaften) betrieben. Das Donau-Institut der Universität koordiniert die Forschungstätigkeit der vier Wissenschaftsbereiche um die Interdisziplinarität zu unterstützen und Synergien zu fördern.

Im Mittelpunkt stehen Studien im Zusammenhang mit der europäischen Integration und der Donauregion, die Fragen zu politischen, wirtschaftlichen, juristischen und geschichtlichen bzw. kulturellen Aspekten untersuchen und vergleichen.

### **Durch Förderprogramme finanzierte Forschungsprojekte im Jahr 2018**

#### **ERASMUS**

Projektnummer: 2018-1-HU01-KA103-047291

Kurzbeschreibung: Im Rahmen des Erasmus+-Programms haben Studierende und Personal der Universität die Möglichkeit zu einem Auslandsaufenthalt. Ziel des Aufenthalts können ein Studien- oder Lehraufenthalt, ein Praktikum oder eine Weiterbildung sein.

- Dauer: 1.6.2018-31.5.2020
- Finanzvolumen des Projekts: 58 640 Euro

Weitere Informationen: <https://www.andrassyuni.eu/studium/internationales/erasmus.html>

## **Visegrad+**

### **International Visegrad Fund**

Projektnummer: 21820078

Titel: Understanding Identities and Regions - Perspectives on V4 and WB

Projektverantwortliche: Dr. Christina Griessler

Partner: CEU, Prague Metropolitan University, Jagellonian University Kraków, University Wrocław, University Sarajevo

Kurze Projektbeschreibung: Im Rahmen des Projekts werden drei Veranstaltungen zum Thema Identität organisiert mit dem Ziel, das Wissen von Fachleuten und Forschenden aus den Visegrad- (V4) und den Westbalkan-Staaten zu verbinden. Die Vorträge der Workshops bzw. Veranstaltungen, die Diskussionen und deren Ergebnisse werden in einem lektorierten Band veröffentlicht.

- Wissenschaftsbereich: Politikwissenschaften
- Dauer: 1.11.2018-31.12.2018  
(Gesamtdauer: 2018.11.01. – 2020.04.30.)
- Finanzvolumen des Projekts: 1 247 872 HUF
- (Finanzvolumen des Projekts für die Gesamtdauer: 30.000 Euro bzw. 9 674 700 HUF / Wechselkurs vom 5.11.2018)

Weitere Informationen:

<https://www.andrassyuni.eu/projekt/understanding-identities-and-regions.html>

## ***Aus nicht aus Förderprogrammen stammenden Drittmitteln finanzierte Projekte im Jahr 2018***

### **Schweizer Botschaft: Präsenz der Schweiz an der AUB**

Die Schweizer Botschaft hat auch im Jahr 2018 die Finanzierung von zwei Carl-Lutz-Stipendien für Studierende von Masterstudiengängen ermöglicht.

- Projektverantwortlicher: Dr. habil. Zoltán Tibor Pállinger
- Wissenschaftsbereich: Politikwissenschaften
- Dauer: 1.1.2018-31.12.2018 (Aufschlüsselung nach akademischen Jahren: 1.9.2017-30.6.2018: 16 500 CHF, 1.9.2018-30.6.2019: 16 500 CHF)
- Finanzvolumen des Projekts: 4 705 815 HUF

### **Autonome Region Trentino-Südtirol**

Die autonome Region Trentino-Südtirol unterstützt die AUB mit dem Ziel, die deutschsprachige Lehre in Ungarn zu stärken; das Projekt wird in Zusammenarbeit mit EURAC Bozen und der Freien Universität Bozen durchgeführt. Aus den Mitteln für das Jahr 2018 wurden 3 Doktorandenstipendien und die Kosten für eine Doktorandenkonferenz im April in Brixen (Italien) und im Dezember 2018 an der AUB finanziert.

- Projektverantwortliche: Prof. Dr. Ellen Bos

- Wissenschaftsbereich: alle
- Dauer: 1.1.2018-31.12.2018  
(Gesamtdauer des Projekts: 1.1.2017-31.12.2018)
- Finanzvolumen des Projekts: 16 680 844 HUF (davon Stipendien: 8 331 072 HUF)

### **ECOnet**

Im Rahmen des in Zusammenarbeit mit der Donau-Universität Krems durchgeführten Projekts werden (während des Gesamtzeitraums) insgesamt vier Doktorandenseminare durchgeführt. Im Fokus des Projekts stehen Fragen zur wirtschaftlichen und politischen Entwicklung von ländlichen Regionen; die Zusammenarbeit wird vom Institut für Strategieberatung koordiniert und vom Land Niederösterreich gefördert.

- Projektverantwortliche: Prof. Dr. Martina Eckardt
- Wissenschaftsbereich: Wirtschaftswissenschaften
- Dauer: 1.1.2018-31.12.2018 (Gesamtdauer: 2018.01.01.-2019.12.31.)
- Finanzvolumen des Projekts: 329 140 HUF (1.1.2018-31.12.2018)  
(8 000 EUR für die gesamte Dauer vom 1.1.2018-31.12.2019)

### **DAAD**

Der Deutsche Akademische Austauschdienst hat die Universität mit insgesamt 199 338 Euro unterstützt. Dieser Betrag wurde für die Finanzierung von Studienreisen für die Studierenden, eines Medienkurses, von Zuschüssen zu Stipendien und Studiengebühren für Studierende aus Drittstaaten, für Marketingausgaben, für Erweiterung des Bibliotheksbestandes, für den Ausbau der Infrastruktur sowie für die Finanzierung von studentischen Hilfskräften in der Bibliothek verwendet.

- Wissenschaftsbereich: alle
- Dauer: 1.1.2018-31.12.2018
- Finanzvolumen des Projekts: 199 338 Euro

### **Nationales Exzellenzprogramm**

Aus den Mitteln des Nationalen Exzellenzprogramms hat die Universität auch in diesem Jahr dem Lehr- und Forschungspersonal im Rahmen von internen Ausschreibungen Mittel für die Lehr- und Forschungstätigkeit zur Verfügung gestellt. Die Liste der finanzierten Tätigkeiten reicht von Publikationen, der Organisation von Tagungen und der Teilnahme an Konferenzen und Weiterbildungen bis zur Finanzierung von Anträgen bei externen Fördergebern.

- Dauer: 1.4.2018-31.12.2018  
(Gesamtdauer der Förderung: 1.4.2018-30.6.2019)
- Finanzvolumen des Projekts: 10 431 040 HUF

### **Diversität und Digitalisierung – MML Frauenförderprogramm**

Projektnummer: -

Projektverantwortliche: Dr. Jörg Dötsch / Dr. habil Georg Trautnitz

Projektbeschreibung: Das Stipendienprogramm „Diversität und Digitalisierung“ unterstützt talentierte Studentinnen des Studiengangs Leadership and Management - die weiblichen Führungskräfte von Morgen - dabei, ihre fachlichen und Führungskompetenzen zu entwickeln. Das Programm steht unter der Schirmherrschaft der Deutsch-Ungarischen Industrie- und Handelskammer und der Deutschen Botschaft, und wird in Zusammenarbeit mit den folgenden Partnerunternehmen durchgeführt: Budapest Airport Zrt., innogy



Hungaria Kft., Mercedes-Benz Manufacturing Hungary Kft., PHOENIX Hungaria Holding Zrt., Porsche Hungaria Kereskedelmi Kft., Siemens Zrt. Die Unternehmen stellen Stipendien zur Verfügung, die die Studiengebühren decken, und bieten für die Dauer der Förderung ein individuell gestaltetes Praktikum und ein Mentoring. 2017 wurden sechs, 2018 vier Stipendiatinnen ausgewählt.

- Wissenschaftsbereich: Wirtschaftswissenschaften
- Dauer: 2017.01.01. - 2020.06.30
- Finanzvolumen des Projekts:
  - 2018: 4 276 067 HUF
  - 2019: 6 963 933 HUF
  - 2020: 1 120 000 HUF

#### **Zusammenarbeit mit dem ungarischen Büro der Konrad-Adenauer-Stiftung**

Projektnummer: s. bei den einzelnen Teilprojekten

Projektverantwortliche: Dr. Alexander Balthasar, Prof. Dr. Ellen Bos, Prof. Dr. Hendrik Hansen, Dr. Ulrich Schlie

Projektbeschreibung: Die Konrad-Adenauer-Stiftung ist ein langjähriger Partner der Universität. Im Rahmen der Kooperation werden jeweils zahlreiche Veranstaltungen an der Universität und an auswärtigen Orten durchgeführt. 2018 wurden im Rahmen der Zusammenarbeit folgende Events organisiert und Anschaffungen getätigt:

- Die politische Entwicklung in Israel (EA07218009)
- Central and Eastern European eDem and eGov Days 2018 (EA07218021)
- Teilnahme am European Youth Event (EYE2018) (EA07218017)
- ELI Administrative Law SIG Conference 2018 (EA07218014)
- V4+ Deutschland im Dialog (EA07218022)
- Sommeruniversität: Der Donauraum im Fokus (EA07218036)
- Studienreise nach Berlin (EA07218064)
- Ungarn vor der Wahl (EA07218010)
- Hardware- und Softwareanschaffungen
- Wissenschaftsbereich: Politikwissenschaften
- Dauer: periodische Zuwendungen während des ganzen Jahres
- Finanzvolumen des Projekts: 21 151 Euro (indirekte Zuwendungen)

#### **Ministerium für Auswärtiges und Außenhandel**

- Projektnummer: s. bei den einzelnen Teilprojekten
- Projektverantwortlicher: Dr. Ákos Domahidi
- Projektbeschreibung:
  - „V4 + Deutschland im Dialog“ – 21-22.6.2018 / KKM/16721-1/2018/Adm. Die Andrassy Universität Budapest hat als einen der Schlussakkorde der ungarischen V4-Vorsitzes am 21-22. Juni 2018 unter dem Titel "V4 + Deutschland im Dialog" mit Unterstützung des Ministeriums für Auswärtiges und Außenhandel und der Konrad-Adenauer-Stiftung eine Konferenz abgehalten. Ziel der Veranstaltung war es, die Beziehungen zwischen der Visegrád-Gruppe und Deutschland zu stärken und den Austausch zwischen den jungen Leuten aus den verschiedenen Ländern und das gegenseitige Verständnis zu fördern. An der Veranstaltung haben etwa 30 junge Leute aus

den Visegrád-Staaten und aus Deutschland sowie Vortragende aus denselben Ländern teilgenommen.

- „Deutsch-ungarisches Forum“ – 4-5.12.2018 / KKM/28986-2/2018/Adm.  
Am deutsch-ungarischen Forum nehmen traditionell jedes Jahr politische, wirtschaftliche und wissenschaftliche Akteure teil, um über die bilateralen Beziehungen und über Fragen zur Zukunft Europas zu diskutieren. Ziel der Veranstaltung ist die Förderung des Dialogs zwischen den Akteuren der beiden Staaten mittels einer Plattform, die Gelegenheit bietet, aktuelle Fragen zu diskutieren und nach gemeinsamen Lösungen zu suchen.
- Wissenschaftsbereich: -
- Dauer: periodische, an Veranstaltungen gebundene Zuwendungen
- Finanzvolumen des Projekts:
  - V4 + Deutschland im Dialog: 2 098 728 HUF
  - Deutsch-ungarisches Forum: 2 362 205 HUF + MWSt. (insgesamt: 3 000 000 Forint)

#### Deutsche Botschaft:

- Projektnummer: Die Pariser Vorortverträge[L1] – Konferenz (Ku .....??),  
Das europäische Vermächtnis des Widerstandes[L2] – Konferenz (Ku .....??),
- Projektverantwortlicher: Dr. Ulrich Schlie/Zentrum für Diplomatie
- Projektbeschreibung:
  - Das europäische Vermächtnis des deutschen Widerstands gegen Hitler und seine Bezüge für die Gegenwart.  
Der Anschlag des 20. Juli 1944 war zwar nicht erfolgreich, bereitete aber trotz des Scheiterns vieles vor. So ermöglichte er z.B. Deutschland die Rückkehr in den Kreis der westlichen Demokratien. Der deutsche Widerstand hat sich mit seinen Taten für Bürgerechte und ein freies Europa eingesetzt, was auch für die zeitgenössische Geschichte von entscheidender Bedeutung ist. Die Vortragenden sind allesamt Nachkommen der einstigen Widerstandskämpfer, die die Ziele ihrer Vorfahren in der Widerstandsbewegung gegen das Reich noch in ihrer Erinnerung tragen und davon Zeugnis ablegen.
  - Hoffnung auf ein neues Europa – Die Pariser Vorortverträge 1919/20 und die internationale Ordnung der Zwischenkriegszeit.  
An der internationalen Konferenz untersuchten renommierte Forschende aus mehreren Ländern die nach dem ersten Weltkrieg entstandenen Machtverhältnisse in Abhängigkeit von den Pariser Vorortverträgen, bzw. bewerteten sie einzelne Punkte der Friedensverträge neu und untersuchten deren Wirkung auf verschiedene europäische Staaten. Die damals entstandene zerbrechliche Weltordnung hat sich über Grenzen und Menschen hinweggesetzt, anderen neue Freiheiten eröffnen und für viele einen wirtschaftlichen Tiefstand zur Folge hatte. Gleichzeitig hat sie die Grundlagen für den zweiten Weltkrieg gelegt. Ziel der Konferenz war es, die politische Dynamik zwischen den beiden Weltkriegen neu zu beurteilen und damit historische Lehren für das heutige Europa zu ziehen und zum Aufbau eines neuen Europas beizutragen.

Mit der Unterstützung der Deutschen Botschaft fanden 2018 zwei Veranstaltungen an der AUB statt. Die Teilnehmenden hatten dabei Gelegenheit, historische Themen mit einem Bezug zur Gegenwart mit renommierten Experten und Nachkommen deutscher Widerstandskämpfer zu erörtern:

- 24. [L3] Mai 2018: Hoffnung auf ein neues Europa – Die Pariser Vorortverträge 1919/20 und die internationale Ordnung der Zwischenkriegszeit
- 28. Sept. 2018: Das europäische Vermächtnis des deutschen Widerstands gegen Hitler und seine Bezüge für die Gegenwart
- Dauer: periodische, an Veranstaltungen gebundene Zuwendungen
- Finanzvolumen des Projekts: XXX[L4] (ausschließlich Deutsche Botschaft)

#### **Baden-Württemberg Stiftung**

- Projektnummer: -
- Projektverantwortlicher: Prof. Dr. Michael Anderheiden, Prof. Dr. Ellen Bos, Dr. Frey Dóra, Dr. habil. Zoltán Tibor Pállinger
- Projektbeschreibung:  
Die Baden-Württemberg-Stiftung ist eine langjährige Partnerin der Andrassy Universität. Im Rahmen der Kooperation werden jeweils zahlreiche Veranstaltungen an der Universität durchgeführt.
  - Vom 19-21. Oktober 2017 [L5] fand die von der AUB und der Baden-Württemberg Stiftung organisierte Konferenz „25 Jahre Maastrichter Verträge: der Startpunkt für das heutige Europa“ statt. Nach der Veranstaltung wurden die Beiträge in einem Konferenzband publiziert.
  - Sommeruniversität 2018: Die Sommeruni fand vom 22-29. Juli 2018 mit Unterstützung der Baden-Württemberg Stiftung unter der Teilnahme von 18 Studierenden aus verschiedenen europäischen Länder statt und trug den Titel „Der Donaauraum im Fokus. Zwischen Dekonsolidierung und Erneuerung – aktuelle Diskurse über die Lage der Demokratie“.
- Wissenschaftsbereich: Politikwissenschaften
- Finanzvolumen des Projekts:
  - 2018: Maastricht 25: 5 000 Euro
  - 2018: Sommeruniversität 3 750 Euro
- Dauer: periodische Zuwendungen während des ganzen Jahres

Über die einzelnen Projekte und wichtigeren Ereignisse und Veranstaltungen finden sich auf der Webseite detailliertere Informationen:

<https://www.andrassyuni.eu/projekt/>  
<https://www.andrassyuni.eu/veranstaltungen/>,  
<https://www.andrassyuni.eu/hu/esemenyek/>,

#### **c) Verwaltung der öffentlichen Sammlung (Bibliothek)**

Die Universität betreibt zwei Bibliotheken im Rahmen ihres eigenen integrierten Bibliothekssystems.

Die Universitätsbibliothek wurde im Herbst 2001 gegründet. Im Lesebereich stehen auf zwei Ebenen Bücher und Fachzeitschriften in den Bereichen Rechts-, Wirtschafts-,

Politikwissenschaften, Philosophie, Literatur, Geschichte und Soziologie zur Verfügung. Das Hauptprofil der Bibliothek bilden Publikationen, die sich mit verschiedenen Aspekten der Europäischen Union befassen. Der Großteil der Bibliothek (ca. 85%) besteht aus deutschsprachiger Literatur, außerdem stehen weitere Werke in anderen Sprachen (ca. 12% in Englisch, ca. 3% in Ungarisch) zur Verfügung. Der Bestand ist in erster Linie auf die Bedürfnisse der Studierenden, der Lehrenden und des Universitätspersonals ausgerichtet, er kann aber (nach einer Registrierung) auch von der Öffentlichkeit genutzt werden.

Die Zahl der aktiven Nutzer beträgt 641, davon haben sich 150 im Jahr 2018 registriert.

Der Bestand der Universitätsbibliothek in Zahlen:

gedruckte Bände: 23 942

Tageszeitungen 2

gedruckte Zeitschriften: 38

e-Zeitschriften: 23

Datenbanken: 1212

E-Books: 18 253

Die Bibliothek des Österreichischen Kulturforums, die in österreichischem staatlichem Besitz ist, wurde 2010 an die Andrassy Universität überführt; die Betreuung erfolgt integriert mit der Verwaltung der Universitätsbibliothek. 2014 wurde die Bibliothek unter dem Namen Österreich-Bibliothek György Sebestyén ins Netzwerk der österreichischen Bibliotheken eingegliedert. Mit der finanziellen Unterstützung des Österreichischen Kulturforums werden seit 2012 als eigene Veranstaltungsreihe monatliche Buchbesprechungen organisiert. 2018 hat die Universität 9 solche moderierten Buchbesprechungen veranstaltet. Außerdem fanden in der Bibliothek weitere 12 Veranstaltungen (Lesungen, wissenschaftliche Vorträge, Workshops, Buchpräsentationen) statt. Für die Studierenden der Andrassy Universität und Gruppen von Germanistikstudenten der ELTE und der Károli Gáspár Universität der Reformierten Kirche wurden insgesamt 14 Bibliotheksführungen abgehalten. Der Bestand umfasst 8573 Bände, davon gelangten 184 im Jahr 2018 in den Bestand. Darüber hinaus enthält der Bestand noch 226 CDs und 169 DVDs. Thematisch handelt es sich vorwiegend um geschichtswissenschaftliche, landeskundliche, linguistische, geografische, juristische, ökonomische, geisteswissenschaftliche und sonstige Österreich-bezogene Werke. Der Bestand ist nach vorhergehender Registrierung öffentlich zugänglich. Die Österreich-Bibliothek hat im Jahr 2018 591 Besucherinnen und Besucher empfangen.

#### d) Das denkmalgeschützte Gebäude

Das Festetics-Palais steht unter Denkmalschutz. Die umfassende authentische Renovation des Gebäudes wurde 2002 abgeschlossen. Besucher können die Teile des Gebäudes, wo eine Besichtigung den alltäglichen Betrieb nicht stört, jederzeit ohne Voranmeldung (begleitet) besichtigen. Die Einrichtung nimmt jeweils an den Programmen zum Tag des Kulturerbes teil, wobei auch eine kunsthistorische Führung angeboten wird.

#### 4. Aufstellung des für die gemeinnützige Tätigkeit verwendeten Vermögens

s. Anhang 1

#### 5. Aufstellung der zielgebundenen Zuwendungen

Angaben in Forint

	2017	2018
<b>Stipendien</b>		
- aus Mitteln der staatlichen normativen Zuwendungen gewährte Studienstipendien (MA)	2511975	2454003
- aus Mitteln der staatlichen normativen Zuwendungen gewährte Studienstipendien (Doktorschule)	12800515	15566045
- aus Mitteln der staatlichen normativen Zuwendungen gewährte soziale Stipendien (Doktorschule)	3051450	2308000
- aus Mitteln der staatlichen normativen Zuwendungen gewährte sonstige Stipendien (Stipendium der Republik, Grundzuwendung)	-	321000
- aus dem Erasmus+-Programm finanzierte Stipendien für Studierende	8150912	5825360
- aus dem Erasmus+-Programm finanzierte Stipendien für die Mobilität von Hochschulpersonal	1817415	6551089
- vom DAAD finanzierte Stipendien	5330516	4739800
- von der Schweizer Botschaft finanzierte Carl-Lutz-Stipendien	3848024	4149098
- von der Region Trentino-Südtirol finanzierte Stipendien	5052816	8576086
- von der Ungarischen Nationalbank finanzierte Exzellenzstipendien	300000	180000
- vom CEEPUS-Programm finanzierte Stipendien	125000	125000
- Stipendien des MML-Frauenförderprogramms	1400000	3640000

#### 6. An leitende Angestellte ausgezahlte Gehälter und Bezüge

Angaben in Tausend Forint

Funktion	Vorjahr (1)	Berichtsjahr (2)
Rektor	19295	20776
Kanzler	19300	19731
Leitenden Angestellten gewährte Leistungen insgesamt	38595	40507

#### 7. Indikatoren für die Bestimmung der Gemeinnützigkeit

Angaben in Tausend Forint

Grunddaten	Vorjahr (1)	Berichtsjahr (2)
A. Leitenden Angestellten gewährte Leistungen insgesamt	38595	40507
B. Jahreseinnahmen insgesamt	775183	696833
davon:		
C. aufgrund des Gesetzes CXXVI aus dem Jahr 1996 über die Verwendung eines bestimmten Teils der Einkommenssteuer natürlicher Personen gemäß der Verfügung des Steuerzahlers überwiesener Betrag	148	89
D. Einnahmen aus öffentlichen Dienstleistungen	0	
E. normative Finanzierung	144281	165014
F. Aus den Strukturfonds bzw. aus dem Kohäsionsfonds der Europäischen Union gewährte Zuwendungen	0	0

G. Korrigierte Einnahmen [B-(C+D+E+F)]	630754	531730
H. Aufwendungen (Ausgaben) insgesamt	757770	708362
I. davon Personalaufwand	457856	462372
J. Aufwendungen für die gemeinnützige Tätigkeit	757204	707312
K. Betriebsergebnis nach Steuern	17413	19030
L. Anzahl der Personen, die bei der Organisation gemeinnützige Freiwilligenarbeit leisten (gemäß Gesetz LXXXVIII aus dem Jahr 2005 über die gemeinnützige Freiwilligenarbeit)	0	0
Indikatoren für die zur Verfügung stehenden Ressourcen	Indikator erfüllt ja/nein	
VersammlungsG § 32 (4) a [ $(B_1+B_2)/2 > 1.000.000,- Ft$ ]	Ja	Nein
VersG § 32 (4) b [ $(K_1+K_2)/2 \geq 0$ ]	Ja	Nein
VersG § 32 (4) c [ $(I_1+I_2-A_1-A_2)/(H_1+H_2) \geq 0,25$ ]	Ja	Nein
Indikatoren für die gesellschaftliche Anerkennung	Indikator erfüllt ja/nein	
VersG § 32 (5) a [ $(C_1+C_2)/(G_1+G_2) \geq 0,02$ ]	Ja	Nein
VersG § 32 (5) b [ $(J_1+J_2)/(H_1+H_2) \geq 0,5$ ]	Ja	Nein
VersG § 32 (5) c [ $(L_1+L_2)/2 \geq 10 Pers.$ ]	Ja	Nein

Budapest, den 31. Januar 2019

ANDRÁS CSUKA (BUDAPEST)  
 NEMZETPOLISZIGAZGATSI FŐVISELŐ  
 -----  
 1087 Budapest, Erőszak utca 10-11  
 20052401 18173967-2-42  
 Unterschrift des leitenden Angestellten

Aufstellung über die Vermögensnutzung

2018

Angaben in Tausend Forint

<b>I. Eröffnungssalden</b>				<b>49 836</b>
Eröffnungssaldo Bankkonten			49 018	
Eröffnungssaldo Kasse			818	
<b>II. Einnahmen insgesamt (A+B)</b>				<b>696 833</b>
<i>Davon: Einnahmen aus der gemeinnützigen Tätigkeit (1.+2.+3.+4.+5.)</i>			<b>676 753</b>	
1. Zuwendungen für die gemeinnützige Tätigkeit			593 412	
a) vom Gründer			174 178	
b) aus dem zentralen Staatshaushalt			243 815	
c) von lokalen Selbstverwaltungen			0	
d) sonstige, darunter 1%			175 419	
2. Zuwendungen aus Förderprogrammen			20 857	
3. Einnahmen aus der gemeinnützigen Tätigkeit			56 203	
4. Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen			0	
5. Sonstige Einnahmen			6 281	
<i>B. Erträge aus der unternehmerischen Tätigkeit</i>			<b>20 080</b>	
<b>III. Aufwendungen insgesamt (D+E)</b>				<b>708 363</b>
<i>D. Aufwendungen für die gemeinnützige Tätigkeit (1+2+3+4+5)</i>			<b>707 313</b>	
1. Sachaufwendungen			223 392	
2. Personalaufwand			462 372	
3. Abschreibungen			17 943	
4. Sonstige Aufwendungen			2 958	
5. Aufwendungen von Finanztransaktionen			648	
<i>E. Aufwendungen für die unternehmerische Tätigkeit (1+2+3+4+5)</i>			<b>1 050</b>	
1. Sachaufwendungen			921	
2. Personalaufwand			0	
3. Abschreibungen			0	
4. Sonstige Aufwendungen			129	
5. Aufwendungen von Finanztransaktionen			0	
<b>IV. Änderungen der Bilanzpositionen</b>	<b>Vorjahr</b>	<b>Berichtsjah</b>	<b>Differenz</b>	<b>332 558</b>
Rückstellungen	0	0	0	
Verbindlichkeiten	50 488	150 196	99 708	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	121 597	80 776	-40 821	
Sachanlagen	114 801	110 508	4 293	
Umlaufvermögen (ohne Geldmittel)	262 498	5 389	257 109	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	29 027	16 758	12 269	
Eingezahlte Steuern	0	0	0	
<b>Insgesamt (I+II+III+IV)</b>				<b>370 864</b>
<b>Schlussalden</b>				<b>370 864</b>
Schlussaldo Bankkonten			370 338	
Schlussaldo Kasse			526	

1 8 1 7 3 9 6 7 - 8 5 4 2 - 5 6 2 - 0 1

Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest  
1088 Budapest, Pollack M tér 3.

BILANZ  
DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES  
DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCFÜHRUNG  
HABEN

2018.

Daten in t HUF

Bilanzposten	Jahr 2017 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2018 (Berichtsjahr)
<b>A. Anlagevermögen (I+II+III)</b>	<b>114 801</b>		<b>110 508</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4 567		3 427
II. Sachanlagen	107 234		104 081
III. Finanzanlagen	3 000		3 000
<b>B. Umlaufvermögen (I+II+III+IV)</b>	<b>312 334</b>		<b>376 253</b>
I. Vorräte	482		734
II. Forderungen	2 016		4 655
III. Wertpapiere	260 000		0
IV. Flüssige Mittel	49 836		370 864
<b>C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>29 027</b>		<b>16 758</b>
<b>AKTIVA INSGESAMT (A+B+C)</b>	<b>456 162</b>		<b>503 519</b>
<b>D. Eigenkapital (I+II+III+IV+V+VI)</b>	<b>284 077</b>		<b>272 547</b>
I. Ausgangskapital/Gezeichnetes Kapital	0		0
II. Kapitaländerungen/Ergebnis	266 664		284 077
III. Gebundene Rücklage	0		0
IV. Bewertungsrücklage	0		0
V. Ergebnis des Abschlussjahres aus der gemeinnützigen Tätigkeit	13 170		-30 560
VI. Ergebnis des Abschlussjahres aus der Unternehmungstätigkeit	4 243		19 030
<b>E. Rückstellungen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
<b>F. Verbindlichkeiten (22. – 23. sorok)</b>	<b>50 488</b>		<b>150 196</b>
I. Langfristige Verbindlichkeiten	0		0
II. Kurzfristige Verbindlichkeiten	50 488		150 196
<b>G. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>121 597</b>		<b>80 776</b>
<b>Passiva insgesamt (D+E+F+G)</b>	<b>456 162</b>		<b>503 519</b>

Budapest, den 31. Januar 2019

ANDRÁSSY GYULA BUDAPESTI  
NEPESZEMÉLYTUDÉSI EGYESÜLET  
1088 Budapest, Pollack Mihály tér 3.  
18173967-8542-562-01

firmenmäßige Unterschrift



18173967-8542-562-01

Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest  
1088 Budapest, Pollack M tér 3.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG  
DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES  
DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCFÜHRUNG HABEN  
2018.

Daten in t HUF

Benennung	Grundtätigkeit			Unternehmungstätigkeit			Gesamt		
	Jahr 2016 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2017 (Berichtsjahr)	Jahr 2016 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2017 (Berichtsjahr)	Jahr 2016 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2017 (Berichtsjahr)
1. Netto Umsatzerlöse	0		0	4 667		7 196	4 667		7 196
2. Aktivierte Eigenleistungen	0		0	0		0	0		0
3. Sonstige Erlöse	766 601		674 904	142		180	766 743		675 084
davon: - Mitgliedsbeiträge	0		0	0		0	0		0
-Einzahlung vom Gründer	171 314		174 178	0		0	171 314		174 178
- Förderungen	411 202		500 726	0		0	411 202		500 726
4. Finanzerträge	3 773		1 849	0		12 704	3 773		14 553
<b>A. Gesamterlöse (1+2+3+4)</b>	<b>770 374</b>	<b>0</b>	<b>676 753</b>	<b>4 809</b>	<b>0</b>	<b>20 080</b>	<b>775 183</b>	<b>0</b>	<b>696 833</b>
davon: Erlöse aus der gemeinnützigen Tätigkeit	770 374		676 753	0		0	770 374		676 753
5. Materialaufwendungen	264 439		223 392	479		921	264 918		224 313
6. Personalaufwendungen	457 856		462 372	0		0	457 856		462 372
davon: Zuschüsse an Amtsträger	38 595		40 507	0		0	38 595		40 507
7. Abschreibungen	32 056		17 943	0		0	32 056		17 943
8. Sonstige Aufwendungen	2 583		2 958	87		129	2 670		3 087
9. Finanzaufwendungen	270		648	0		0	270		648
<b>B. Aufwendungen gesamt (5+6+7+8+9)</b>	<b>757 204</b>	<b>0</b>	<b>707 313</b>	<b>566</b>	<b>0</b>	<b>1 050</b>	<b>757 770</b>	<b>0</b>	<b>708 363</b>
davon: Aufwendungen aus gemeinnützigen Tätigkeit	757 204		757 204	0		0	757 204		757 204
<b>C. Ergebnis vor Steuer (A-B)</b>	<b>13 170</b>	<b>0</b>	<b>-30 560</b>	<b>4 243</b>	<b>0</b>	<b>19 030</b>	<b>17 413</b>	<b>0</b>	<b>-11 530</b>
D. Steuerzahlungsverbindlichkeit	0		0	0		0	0		0
<b>E. Ergebnis des Berichtsjahres (C-D)</b>	<b>13 170</b>	<b>0</b>	<b>-30 560</b>	<b>4 243</b>	<b>0</b>	<b>19 030</b>	<b>17 413</b>	<b>0</b>	<b>-11 530</b>

Budapest, den 31. Januar 2019

ANDRÁSSY GYULA BUDAPESTI  
NEMZETI SZÓVETSEG  
1088 Budapest, Pollack Mihály tér 3.  
firmenmäßige Unterschrift  
Adószám: 18173967/242

1 8 1 7 3 9 6 7 - 8 5 4 2 - 5 6 2 - 0 1

Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest  
1088 Budapest, Pollack M tér 3.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG  
DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES  
DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCFÜHRUNG HABEN  
2018.

Daten in t HUF

Daten	Grundtätigkeit			Unternehmungstätigkeit			Gesamt		
	Jahr 2017 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2018 (Berichtsjahr)	Jahr 2017 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2018 (Berichtsjahr)	Jahr 2017 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2019 (Berichtsjahr)
A. Zentrale Budgetunterstützung	249 566		243 815	0		0	249 566		243 815
davon: Normativa Unterstützung	144 281		165 014	0		0	144 281		165 014
B. Budgetunterstützung der Selbstverwaltung	0		0	0		0	0		0
davon: Normativa Unterstützung	0		0	0		0	0		0
C. Unterstützung aus strukturellen und kohäsiven Fond des Europäischen Union	0		0	0		0	0		0
D. Unterstützung vom Europäischen Union, oder vom sonstigen Staat, bzw. Internationalen Organisation				0		0	0		0
E. Unterstützung aus 1% PES	148		89	0		0	148		89
F. Einnahmen aus öffentlicher Dienstleistung	0		0	0		0	0	0	0

Budapest, den 31. Januar 2019

ANDRÁSSY GYULA BUDAPESTI  
NEMELNYELVŰ EGYETEM  
1088 Budapest, Pollack Mihály tér 3  
firmenmäßige Unterschrift



**ANDRÁSSY  
UNIVERSITÄT  
BUDAPEST**

**ERGÄNZENDER BERICHT  
DER ANDRÁSSY GYULA DEUTSCHSPRACHIGEN  
UNIVERSITÄT BUDAPEST  
FÜR DAS JAHR 2018**

BR

# Inhaltsverzeichnis

1	Kenndaten der Organisation .....	4
2	Struktur der Einrichtung .....	4
2.1	Leitung .....	4
2.2	Öffentliche Stiftung und Kuratorium .....	5
2.3	Leitende Organe.....	5
2.3.1	Universitätsrat.....	5
2.3.2	Senat .....	5
2.3.3	Mitglieder .....	5
3	Gründung, Tätigkeit und Haushaltsführung der Einrichtung.....	7
3.1	Gründung .....	7
3.2	Tätigkeit.....	7
3.2.1	Ergänzende gemeinnützige Tätigkeiten der Universität: .....	7
3.2.2	Weitere ergänzende Aufgaben:.....	8
3.3	Vorstellung der einzelnen gemeinnützigen Tätigkeiten, Bezeichnung der gemeinnützigen Tätigkeit	
	8	
3.3.1	Zielgruppen, Personenzahlen, wichtigere Ergebnisse .....	9
4	Bericht der Einrichtung .....	11
4.1	Die wichtigsten Grundsätze der Rechnungslegungspolitik.....	11
4.1.1	Die wesentlichen Elemente der Rechnungslegungspolitik .....	11
4.1.2	Angewendete Bewertungskriterien und Verfahren .....	11
4.1.3	Wesentliche, bedeutende und außerordentliche Posten bzw. Vorkommnisse.....	12
5	Bilanz.....	13
5.1	Allgemeine Ergänzungen .....	13
5.2	Bewertung der Aktiva .....	13
5.2.1	Sachanlagen.....	13
5.2.2	Umlaufvermögen .....	15
5.2.3	Aktive Rechnungsabgrenzungen.....	15
5.3	Bewertung der Passiva .....	15
5.3.1	Eigenkapital.....	15
5.3.2	Verbindlichkeiten .....	16
5.3.3	Rückstellungen.....	16
5.3.4	Passive Rechnungsabgrenzungen .....	16
6	Gewinn- und Verlustrechnung.....	17
6.1	Einnahmen .....	17

6.2	Kosten und Aufwendungen .....	18
6.2.1	Materialaufwendungen gesamt.....	19
6.2.2	Personalaufwendungen .....	19
6.2.3	Sonstige Aufwendungen gesamt.....	20

7	I. Kostenbericht über die Aufwendung der Förderung vom Gründer im Jahre 2018 (Daten in THUF).....	20
---	---	----

8	II. Kostenbericht über die Budgetunterstützung im Jahre 2018 (Daten in t HUF).....	21
	Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest.....	24

	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCFÜHRUNG HABEN .....	24
	Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest.....	25

	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCFÜHRUNG HABEN .....	25
	Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest.....	26



## 1 Kenndaten der Organisation

Name: Andrassy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest  
Kurze Bezeichnung: Andrassy Universität  
Rechtsform: selbständige Einrichtung einer öffentlichen Stiftung  
Name des Trägers: Öffentliche Stiftung für die Deutschsprachige Universität  
Sitz: Pollack Mihály tér 3, 1088 Budapest  
Datum der Gründung: 14.07.2001  
Gemeinnützigkeitsstatus: gemeinnützige Organisation  
Beschluss über die Eintragung: FRKP/382-8/2006  
Hochschulregisternummer: FI65852  
Statistische Kennnummer: 18173967-8542-562-01  
Steuernummer: 18173967-2-42  
vertreten durch: Dr. Dietmar MEYER, Rektor

Buchprüfer: VGD Hungary Audit Kft.; Registernummer: 001859;  
Unternehmensregisternummer 01-09-696132; Váci út 33,  
1134 Budapest  
unterzeichnende Rechnungsprüferin  
Gyöngyi FERENCZ, Mitgliedernummer: 003211  
Wohnadresse: Munkácsy M. u. 19, 2094 Nagykovácsi

## 2 Struktur der Einrichtung

### 2.1 Leitung

Die Universität wird vom Rektor, den Prorektoren und dem Kanzler geleitet.

Rektor: Dr. Dietmar MEYER  
Prorektoren: Prof. Dr. Ellen BOS  
Dr. habil Georg TRAUTNITZ  
Kanzler: Dr. Ákos DOMAHIDI

Der Rektor leitet die Universität und vertritt sie. Der Rektor ist gleichzeitig der Vorsitzende des Senats. Seine Amtsdauer beträgt drei Jahre, und er kann einmal wiedergewählt werden. Er ist für all jene Angelegenheiten verantwortlich, die die Universität als Ganzes oder ihre zentralen Organe betreffen und keinem anderen Organ untergeordnet werden können. Der Rektor leitet die Angelegenheiten der Universität und entscheidet in dringenden Fällen. Er arbeitet mit sämtlichen Abteilungen der Universität zusammen und koordiniert die Fakultäten, um den reibungslosen Universitätsbetrieb zu gewährleisten.  
Der Rektor wird in seiner Arbeit von den Prorektoren unterstützt.

Der Kanzler leitet unter der Mitwirkung des Rektors und des Senats die wirtschaftlichen, finanziellen, rechtlichen und administrativen Angelegenheiten der Universität, außerdem ist er für die Vermögensverwaltung der Einrichtung zuständig.

## 2.2 Öffentliche Stiftung und Kuratorium

Träger der Andrassy Gyula Deutschsprachigen Universität Budapest ist die Öffentliche Stiftung für die Deutschsprachige Universität, die von der ungarischen Regierung gegründet wurde.

Die Stiftung ist als gemeinnützige Einrichtung für den Unterhalt und die Rechtsaufsicht der Universität zuständig. Entscheidungsträger der Stiftung ist das Kuratorium, dessen Vorsitzender die Stiftung vertritt und die Tätigkeit des Kuratoriums leitet.

Die 12 Mitglieder des Kuratoriums werden von den Partnerländern delegiert, die so in die Entscheidungen der Stiftung miteinbezogen werden. Die Mitglieder des Kuratoriums werden vom Ministerium für Humanressourcen für eine Dauer von fünf Jahren ernannt.

## 2.3 Leitende Organe

### 2.3.1 Universitätsrat

Gemäß § 6 Absatz (1) der Satzung der Andrassy Universität ist der Universitätsrat für die Entwicklung der Universität verantwortlich, und er unterbreitet Vorschläge, die der Gestaltung des Image der Universität sowie der Steigerung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit dienen. Der Rat beaufsichtigt die Leitung und den Betrieb der Universität durch den Rektor.

Die Mitglieder des Universitätsrats sind Personen, die in der Wissenschaft, der Kultur, der Wirtschaft oder der Politik eine verantwortliche Rolle innehaben oder hatten. Kenntnisse in der deutschen Sprache sind eine Grundanforderung Mitgliedern des Universitätsrates gegenüber. Die gleichzeitige Mitgliedschaft in anderen Organen der Stiftung ist erlaubt.

Der Universitätsrat besteht aus 10 stimmberechtigten Personen, die Amtszeit beträgt vier Jahre, Sitzungen finden nach Bedarf, aber mindestens zweimal jährlich statt.

### 2.3.2 Senat

Neben dem Kuratorium und dem Universitätsrat ist der Senat das höchste Leitungsorgan der Andrassy Universität.

Der Senat ist gemäß § 5 Absatz (1) der Satzung der Andrassy Universität für sämtliche Angelegenheiten in den Bereichen Wissenschaft, Forschung, Lehre, Studienangelegenheiten und Weiterbildung verantwortlich, sofern dies durch das ungarische Hochschulgesetz oder die Satzung nicht anders bestimmt wird.

### 2.3.3 Mitglieder

- Der Senat besteht aus 13 stimmberechtigten Mitgliedern:
- dem Rektor, der gleichzeitig den Senat leitet,
- sechs von den UniversitätsprofessorInnen und -dozentInnen gewählte VertreterInnen,
- einer Vertretung des administrativen Personals,

o. J.

- einer Vertretung der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen,
- einem Doktorand und drei VertreterInnen der studentischen Selbstverwaltung.

Die Amtsdauer der Mitglieder und Ersatzmitglieder beträgt vier Jahre. Die Studierenden werden jährlich neu gewählt. Die Wiederwahl ist gestattet.



### 3 Gründung, Tätigkeit und Haushaltsführung der Einrichtung

#### 3.1 Gründung

Die Andrassy Universität wurde von der Republik Ungarn in internationaler Zusammenarbeit mit der Republik Österreich, dem Land Baden-Württemberg und dem Freistaat Bayern im Jahr 2001 gegründet. Die Gründung erfolgte im Hinblick auf die damals bevorstehenden EU-Erweiterung und hatte es zum Ziel, Fachpersonen für internationale Unternehmen und Organisationen bzw. für den diplomatischen Dienst und die Staatsverwaltung auszubilden und damit einen Beitrag zur Integration der Region in die EU zu leisten. Die Einrichtung wurde am 2. September 2002 eröffnet. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich seit 2002 an der Finanzierung der Universität. Die Partnerländer unterstützen die Universität teils mit Geldmitteln, teils mit der Entsendung von Lehrpersonal. Darüber hinaus wird die Tätigkeit der Universität vom DAAD, von der Deutschen Botschaft in Budapest, von der Schweizer Botschaft in Budapest, von deutschen, österreichischen und schweizerischen staatlichen und privaten Stiftungen, sowie von der über eine bedeutende deutschsprachige Minderheit verfügenden Autonomen Region Trentino-Südtirol mittels der Finanzierung von Projekten zielgebunden unterstützt.

#### 3.2 Tätigkeit

Vorstellung der im Berichtsjahr durchgeführten Grundtätigkeit bzw. gemeinnützigen Tätigkeit:

Die Universität ist eine als gemeinnützige Organisation geführte, staatlich anerkannte private Hochschuleinrichtung. Gemäß ihrer Gründungsurkunde sind ihre **Grundtätigkeiten Lehre und wissenschaftliche Forschung**. Die Grundtätigkeiten umfasst Master- und Doktorstudiengänge.

##### 3.2.1 Ergänzende gemeinnützige Tätigkeiten der Universität:

- a) Sie führt in den mit den Studiengängen verbundenen Wissenschaftsbereichen Tätigkeiten in wissenschaftlicher Forschung und Entwicklung bzw. Wissenschaftskoordination durch.
- b) Durch die Vermittlung, Ausübung und Entwicklung von Kunst und Kultur bzw. durch die Entwicklung fach- und fremdsprachlicher Kenntnisse trägt sie zur Vorbereitung der Studierenden auf eine Akademikerlaufbahn bei.
- c) Sie knüpft, vertieft und pflegt die für die Durchführung der Aufgaben in Lehre und Wissenschaft auf hohem Niveau erforderlichen internationalen Beziehungen in Wissenschaft und Lehre.
- d) Sie übernimmt eine vielseitige regionale Rolle in Lehre und Forschung im Sinne der Regionalität in der Region Mitteleuropa sowie hinsichtlich der deutschsprachigen Staaten.
- e.) Sie bietet ihren Studierenden Lehrmittel und Skripte bzw. bibliothekarische und andere Dienstleistungen, die der wissenschaftlichen Entwicklung der Studierenden, ihrer Integration und ihrem gesunden Lebenswandel dienen.
- f.) Gemäß der geltenden Rechtsvorschriften erfüllt sie Aufgaben im Zusammenhang mit der Versorgung ihrer Arbeitnehmer.

g.) Hinsichtlich der Aufrechterhaltung und der kontinuierlichen Entwicklung der universitären Infrastruktur nimmt sie in der eigenen Organisation verschiedene Aufgaben wahr.

h.) Um ihre Aufgaben wahrzunehmen, betreibt sie Organisationseinheiten für Verwaltung, Administration, Finanzen, Wirtschaft, Technische Aufgaben und andere Dienstleistungen.

### 3.2.2 Weitere ergänzende Aufgaben:

a) Unterstützung der Verwirklichung von Tätigkeiten von wissenschaftlichem Wert durch die Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen, durch den Ausbau und die Pflege nationaler und internationaler wissenschaftlicher Kooperationen, durch die Herausgabe wissenschaftlicher Publikationen und in anderer Weise;

b) im Rahmen der Grundtätigkeit der Universität die Erbringung gebührenpflichtiger Dienstleistungen mit dem Ziel, die für die Grundtätigkeit vorhandenen personellen und Sachkapazitäten besser zu nutzen;

c) in den Wissenschaftsbereichen der Lehre Forschung und Entwicklung, Wissenschaftskoordination, Pflege und Entwicklung von Kultur, sowie beratende Tätigkeiten;

d) Nutzung der freien Kapazitäten der universitären Infrastruktur (z.B. Vermietung ihrer für die Lehre genutzten Räumlichkeiten, usw.)

Die Universität nimmt durch ihre zentrale Bibliothek und die in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Kulturforum betriebene Österreich-Bibliothek Aufgaben im Bereich der öffentlichen Sammlungstätigkeit wahr.

### 3.3 Vorstellung der einzelnen gemeinnützigen Tätigkeiten, Bezeichnung der gemeinnützigen Tätigkeit

Die der Universität zugrunde liegende Philosophie ist die Idee, die Zusammenarbeit der Völker des Donauraums mittels Kultur und Wissenschaft zu fördern. In diesem Sinne konzentriert sie sich bei der Erfüllung ihrer Aufgaben in Wissenschaft, Lehre und Gesellschaft in erster Linie auf die Untersuchung von Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur der Länder Mitteleuropas. Die Einrichtung ist aktiv an der Gestaltung des internationalen Wissenschaftsbetriebs und der Kulturdiplomatie beteiligt.

Grundversorgungsaufgabe		Rechtsvorschrift
Hochschulwesen:	-Masterstudium	§ 3 (1) b) des Gesetzes CCIV aus dem
Jahr 2011 (HochschG),		
	-Doktorstudium	§ 3 (1) c) des Gesetzes CCIV aus dem
Jahr 2011 (HochschG),		
	-fachliche Weiterbildung	§ 3 (3) b) des Gesetzes CCIV aus dem
Jahr 2011 (HochschG),		
	-populärwissenschaftliche Vorträge	§ 2 (5a) des Gesetzes CCIV aus
dem Jahr 2011 (HochschG)		
Wissenschaftliche Tätigkeit, Forschung:	-Forschungs- u. Entwicklungsprojekte	§ 2 des Gesetzes CCIV aus dem
Jahr 2011 (HochschG),		
Verwaltung öffentlicher Sammlungen:	-Universitätsbibliothek	§ 11 und 14 des Gesetzes CCIV aus
dem Jahr 2011 (HochschG),		
Verwaltung denkmalgeschützter Gebäude:	Instandhaltung des Festetics-Palais und Gewährleistung des	
öffentlichen Zugangs aufgrund	§ 76 des Gesetzes LXIV aus dem Jahr 2001.	

### 3.3.1 Zielgruppen, Personenzahlen, wichtigere Ergebnisse

Eines der Hauptprofile der Einrichtung ist der Betrieb von postgradualen Studiengängen als Vollzeitstudium, in staatlich finanzierter sowie in selbstfinanzierter Form. An der Universität finden ausschließlich deutschsprachige Studiengänge statt. Die Universität verfügt über folgende Studiengänge auf Masterebene bzw. in der fachlichen Weiterbildung:

Studienbereich	Studiengang	Niveau
1. Staatswissenschaften	Europäische und Internationale Verwaltung (in deutscher Sprache)	Masterstudium
2. Geisteswissenschaften	Mitteleuropäische Studien (in deutscher Sprache)	Masterstudium
3. Geisteswissenschaften	Donauraum-Studien (in deutscher Sprache)	fachliche Weiterbildung
4. Geisteswissenschaften	Geschichte (in deutscher Sprache)	Masterstudium
5. Wirtschaftswissenschaften	International Economy and Business (in deutscher Sprache)	Masterstudium
6. Wirtschaftswissenschaften	Management and Leadership (in deutscher Sprache)	Masterstudium
7. Rechtswissenschaften	Vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften (in deutscher Sprache)	Masterstudium
8. Sozialwissenschaften	Internationale Beziehungen (in deutscher Sprache)	Masterstudium

Der Studiengang der interdisziplinären Doktorschule deckt Elemente von vier Wissenschaftszweigen ab: Wirtschaftswissenschaften, Geschichtswissenschaft, Politologie, Staats- und Rechtswissenschaften.

An der hochschulischen und wissenschaftlichen Tätigkeit beteiligen sich ehemalige und aktuelle Studierende, Lehrende, Forschende und wissenschaftliche Mitarbeitende. Die populärwissenschaftlichen Vorträge von ausgewählten externen Fachpersonen und die Fachvorträge für das Fachpublikum sind öffentliche, auf der Homepage der Universität angekündigte Veranstaltungen. An den öffentlichen Veranstaltungen können aufgrund einer Anmeldung alle Interessenten und Interessentinnen teilnehmen.

Im Kalenderjahr 2018 gingen an der Universität insgesamt 253 Studierende ihren Studien nach, und 69 Studierende haben ihr Staatsexamen (Abschlussprüfung) erfolgreich abgelegt. Des Weiteren besuchten 9 Gast- und 40 Erasmus-Studierende die Universität, und 58 Studierende haben ihre Studien im Berichtsjahr begonnen. Die Mehrheit der Studierenden sind deutsche (164), ungarische (60) bzw. österreichische (10) Staatsangehörige, unter unseren Studierenden finden sich aber auch weißrussische, bosnisch-herzegowinische, tschechische, französische, kroatische, kasachische, polnische, montenegrinische, russische, rumänische, Schweizer, serbische, slowenische, tadschikische und ukrainische Staatsangehörige.

Nach dem Erfolg der beiden im Herbst 2016 eingerichtete Spezialisierungen (Governance in Mehrebenensystemen und European Integration - Central Eastern Europe) im Studiengang Internationale Beziehungen wurde 2018 in diesem Fach eine dritte Spezialisierung (Außenpolitik und Partizipation) amtlich registriert. Während die ersten beiden Spezialisierungen auf einer Zusammenarbeit mit den Universitäten Passau bzw. Leipzig beruhen, wird die 2018 neu registrierte Spezialisierung seit dem WiSe 2018 im Rahmen einer Zusammenarbeit mit der Universität Wuppertal angeboten. Im Rahmen des im WiSe 2016 eingeführten Masterstudiengangs „Leadership and Management“ wurde mit der TU Dresden ebenfalls eine gemeinsame Spezialisierung



eingrichtet, die vom WiSe 2019 an angeboten wird. Alle vier genannten Spezialisierungen führen zu einem (ungarisch-deutschen) Doppelabschluss.

Die Universität und ihre Studiengänge sind vom Ungarischen Akkreditierungsausschuss akkreditiert worden. Im ungarischen Hochschulsystem gilt die Universität seit 2013 als Exzellenzuniversität, ihr Qualitätssicherungssystem wurde international 2013 von der EVALAG in Baden-Württemberg akkreditiert.

a) Wissenschaftliche Tätigkeit, Forschung:

An der Universität werden wissenschaftliche Tätigkeiten vom Lehrpersonal und den wissenschaftlichen Mitarbeitenden in allen vier Wissenschaftsbereichen der Lehre (Wirtschaftswissenschaften, Geschichtswissenschaften, Politologie, Staats- und Rechtswissenschaften) vorgenommen. Das Donau-Institut der Universität koordiniert die Forschungstätigkeit der vier Bereiche, um die Interdisziplinarität zu unterstützen und Synergien zu fördern.

Im Mittelpunkt stehen Studien im Zusammenhang mit der Europäischen Integration und der Donauregion, die Fragen zu politischen, wirtschaftlichen, juristischen und geschichtlichen bzw. kulturellen Aspekten untersuchen und vergleichen.

## 4 Bericht der Einrichtung

- Die Universität hat den abschließenden Finanzbericht über das Geschäftsjahr gemäß den ungarischen Vorschriften über sonstige gemeinnützige Organisationen (Gesetz C aus dem Jahr 2000, im Weiteren: RLG; Regierungsverordnung 479/2016 vom 28.12.2016, im Weiteren: RegV; Gesetz CLXXV aus dem Jahr 2011, im Folgenden VersG; Regierungsverordnung 350/2011 vom 30.12.2011, im Folgenden: GemnV), in Tausend Forint, in ungarischer Sprache erstellt.
- Das Geschäftsjahr endet jeweils am 31. Dezember. Das Datum für die Erstellung der Bilanz ist der 31. Januar des Folgejahres.
- Der Finanzbericht ist seiner Form nach ein vereinfachter Jahresbericht, dessen Bestandteile die Bilanz, die Aufwand- und Ertragsrechnung sowie der ergänzende Anhang sind. Als gemeinnützige Einrichtung erstellt die Universität außerdem einen Gemeinnützigkeitsbericht gemäß den Bestimmungen des Anhangs der GemnV.
- Die Buchhaltungsabrechnungen und der Bericht wurden von der registrierten Bilanzbuchhalterin Éva CSÁNYI (Registernummer 118312) erstellt.
- Aufgrund der Rechtsvorschriften ist die Universität zur Buchprüfung verpflichtet.
- Der Finanzbericht ist unter Berücksichtigung des Berichts der unabhängigen Buchprüferin erstellt und vom obersten Organ des Gründers, dem Senat, genehmigt worden.
- Zur Gegenzeichnung des Berichts ist Dr. Dietmar MEYER, Rektor, berechtigt.

### 4.1 Die wichtigsten Grundsätze der Rechnungslegungspolitik

#### 4.1.1 Die wesentlichen Elemente der Rechnungslegungspolitik

##### Merkmale des Berichts

- Die Universität erstellt ihren vereinfachten Bericht in Tausend Forint, in ungarischer Sprache. Ihre Bilanz wurde gemäß Anhang 3 der RegV erstellt und stellt die Ergebnisrechnung der Grund- bzw. gemeinnützigen Tätigkeit und der unternehmerischen Tätigkeit gesondert dar. Ihre Ergebnisrechnung gliedert sich gemäß Anhang 4 der RegV und stellt die mit der Grund-, bzw. mit der unternehmerischen Tätigkeit verbundenen Einnahmen und Ausgaben, Aufwendungen in einer separaten Spalte dar. Der ergänzende Anhang geht auf die mit römischen Ziffern bezeichneten Zeilen der Bilanz bzw. der Ergebnisrechnung in der Reihenfolge ihres Erscheinens ein.
- Der Bericht enthält keine mit verbundenen Unternehmen zusammenhängende Posten, da die Verbindung zwischen der Organisation und ihrem Besitzer nicht als Verbindung im Sinne des RLG interpretiert werden kann (der Besitzer ist kein Unternehmen, sondern der Staat Ungarn).

#### 4.1.2 Angewendete Bewertungskriterien und Verfahren

- Die Einrichtung geht bei der Buchführung und der Berichtserstellung den Bestimmungen des Rechnungslegungsgesetzes entsprechend vor. Die Anschaffungen werden bei der Buchung der wirtschaftlichen Ereignisse dem

Verfahren der doppelten Buchführung gemäß, aufgrund der Bestimmung innerhalb der Einrichtung verbucht bzw. kategorisiert.

- Es wurden keine Wertberichtigungen, keine Zeitwertbilanzierung sowie keine planmäßigen Abschreibungen und Anpassungen von Wertberichtigungen vorgenommen. Kosten von Gründungen, Umstrukturierungen und experimentellen Entwicklungen werden bei ihrem Entstehen als Kosten abgerechnet. Die Bestände sind für gewöhnlich erworbene Bestände, bei deren Anschaffung die Einrichtung während des laufenden Jahres weder die Stückzahlen noch den Wert verzeichnet.
- Der Bilanzwert der Bestände wird mittels FIFO-Verfahren aufgrund der inventarisierten Menge bestimmt.
- Für die Bestimmung des Forintwertes von langfristigen und kurzfristigen Verbindlichkeiten und Anlagen in Fremdwährungen wird der offizielle Wechselkurs der Ungarischen Nationalbank verwendet. Die Verwendung der Geldmittel in Fremdwährungen erfolgt gemäß dem FIFO-Verfahren. Der Wert der in Fremdwährungen vorhandenen Aktiva und Passiva wird mittels des am Stichtag der Bilanz gültigen Wechselkurses der Ungarischen Nationalbank bestimmt. Die Stiftung verfügt ausschließlich über eine Kasse in Forint und über Bankkonten in Forint und Euro.
- Die Einrichtung verzeichnet die Abschreibung von Sachanlagen (immaterielle Vermögensgegenstände und Sachgegenstände) mit einem Wert unter 100 T Ft in einem Betrag bei der Aktivierung. Die Einrichtung verbucht die Abschreibung von Sachgegenständen aufgrund ihres Bruttowertes, vierteljährlich linear, vom Tag der Aktivierung an.
- Die angewendeten Sätze für die Wertminderung von Sachgegenständen mit einem Wert über 100 T Ft:

• Software	16,67%
• Vermögensrechte	16,67%
• Maschinen, Geräte, Ausrüstung	14,50%
• Computer und Verwaltungsgeräte	33,00%
• Vermögensrechte in Verbindung mit Immobilien in Fremdbesitz:	2,00%
• Beim Gebäude im Fremdbesitz wird, da es sich um ein Baudenkmal handelt, keine planmäßige Abschreibung verrechnet.	

#### 4.1.3 Wesentliche, bedeutende und außerordentliche Posten bzw. Vorkommnisse

- Als wesentlich gelten all jene Informationen, deren Auslassen oder irreführende Vorstellung die Angaben des Berichts bzw. die Entscheidungen des Nutzers beeinflusst. Darüber hinaus gelten sämtliche Posten von mehr als 1 Million Ft. als wesentlich.
- Bedeutend sind jene Posten, deren Einzelwert 2% der Bilanzsumme übersteigt, aber mindestens 1 Million Ft. beträgt.
- Außerordentlich groß sind jene Posten, deren Einzelwert 5 Millionen Ft. erreicht. Außerordentliche Vorkommnisse sind Kosten, Aufwendungen bzw. Einnahmen, die mit im Vergleich zum gewohnten Geschäftsbetrieb als außerordentlich anzusehenden wirtschaftlichen Ereignissen verbunden sind. Solche

wirtschaftlichen Ereignisse können z.B. durch Naturkatastrophen oder Straftaten entstandene Schäden sein; Umwandlungen, Liquidationen, freiwillige Liquidationen, eine Änderung der Rechtsform, Kapitalbewegungen wegen Eigentümerwechsel, außerordentliche Gerichtsprozesse.

## 5 Bilanz

### 5.1 Allgemeine Ergänzungen

In der Bilanz erscheinen keine Angaben, die mit denen des Vorjahresberichts nicht vergleichbar sind, bzw. die an mehreren Stellen aufgeführt werden können. Im Berichtsjahr haben sich Kategorisierung, Einstufung bzw. Bewertungsprinzipien der Sachwerte dem Vorjahr gegenüber nicht geändert. Die Bewertung der Bilanzposten ist gemäß den Vorgaben des ungarischen Gesetzes über das Buchhaltungswesen und den vorgeschriebenen Grundsätzen zur Buchführung erfolgt. Den Anschaffungswert haben wir unter Berücksichtigung der bis zur Anschaffung entstandenen Kosten (in erster Linie Lieferkosten) bestimmt. Der Anschaffungswert (Beschaffungswert) enthält weder vorab erhobene Umsatzsteuern noch den gemäß Umsatzsteuergesetz nicht abziehbaren Teil der im Anteil des Gegenwerts vorab erhobenen Umsatzsteuer. Der Anschaffungswert (Beschaffungswert) wurde nicht um den endgültigen Betrag der mit der Investition verbundenen Zuwendung vermindert.

Die Bestandteile des Anschaffungswerts (Beschaffungswerts) wurden zum Zeitpunkt ihres Entstehens bzw. des wirtschaftlichen Ereignisses (spätestens zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme) im in Rechnung gestellten, erhobenen Betrag berücksichtigt.

### 5.2 Bewertung der Aktiva

#### 5.2.1 Sachanlagen

Der Betrag der Sachanlagen beläuft sich auf insgesamt 110.508 T Ft, und besteht aus dem für die Grundtätigkeit genutzten Gebäude (Renovation) und dem Nettowert des damit verbundenen Vermögensverwaltungsrechts. Die im Berichtsjahr erfolgten Sachanschaffungen und Änderung in der Abschreibung sind in der unten stehenden Tabelle enthalten.

Der Bruttowert und die Wertminderung der immateriellen Vermögenswerte und der Sachmittel gestaltete sich im Berichtsjahr wie folgt:



Angaben in Tausend Ft.

Bezeichnung	Bruttowert				Abschreibung				Nettowert	
	Öffnung	Zunahme	Verminderung	Abschluss	Öffnung	Zunahme	Verminderung	Abschluss	Öffnung	Abschluss
Immaterielles Vermögen	30349	2739	0	33088	25782	3879	0	29661	4567	3427
Vermögensrechte	24704	2293	0	26997	21136	3271	0	24407	3568	2590
Geistiges Eigentum	5645	446	0	6091	4646	608	0	5254	999	837
Immobilien und verb. Vermögensrechte	94017	0	0	94017	2346	314	0	2660	91671	91357
Investitionen in fremden Immobilien	93763	0	0	93763	2278	293	0	2571	91485	91192
Andere Gebäude	254	0	0	254	68	21	0	89	186	165
Sonstige Anlagen, Ausrüstung, Bibliotheksbestand	433352	10911	927	443677	417789	13750	927	430953	15563	12724
Büromaterial von geringem Wert	33293	1873	229	34937	33293	1873	229	34937	0	0
EDV-Anlagen	22774	1247	200	23821	21236	753	200	21789	1538	2032
Sonstige Anlagen, Ausrüstung, Lehrmittel	146051	1727	0	147778	132026	5060	0	137086	14025	10692
Bibliotheksbestand	231234	6064	498	236800	231234	6064	498	236800	0	0
Korrektion des Bibliotheksbestands anhand Inventars	Korrektion des Bruttowertes (administrative Zunahme)			341	Korrektion der Abschreibung (administrative Zunahme)			341	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>557718</b>	<b>13650</b>	<b>927</b>	<b>570782</b>	<b>445917</b>	<b>17943</b>	<b>927</b>	<b>463274</b>	<b>111801</b>	<b>107508</b>

Im Berichtsjahr erfolgten Neuanschaffungen von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachwerten im Wert von 14031 T Ft. Bücher und Zeitschriften im Wert von 2331 T Ft, andere Sachwerten (Laptop, Drucker, Monitors, Smart LED-Fernseher usw.) im Wert von 1181 T Ft gelangen durch Schenkung in den Besitz der Universität.

Wegen Veräußerung, Sachschaden und Rücklieferung wurden Anlagen im Wert von 469 T Ft ausgebucht. Der Nettobetrag der aus dem Bestand ausgeführten Mittel beträgt 0 Ft. Aus dem Bibliotheksbestand der Universität wurden Bücher und Zeitschriften im Wert von 498 T Ft im Jahre 2018 wegen Veralterung ausgebucht.

Im Wert der zu den Sachanlagen zählenden Anteile von 3000 T Ft erfolgte keine Änderung.



### 5.2.2 Umlaufvermögen

Der Wert des Umlaufvermögens: 376.253 THUF.

Daten in THUF

Umlaufvermögen	376.253
Vorräte	734
Forderungen	4.655
Wertpapiere	0
Flüssige Mittel	370.864

- Der Wert der Vorräte ergibt sich aus den Münzen und aus den Büchern, die nicht im Bibliotheksbestand sind.
- Forderungen
  - Kundenforderungen: 4.431 THUF
  - Vorauszahlungen: 152 THUF
  - Gewerbesteuerüberzahlung: 72 THUF
- Flüssige Mittel
  - Kassenbestand: 526 THUF
  - Bankkonto (HUF): 318.677 THUF
  - Bankkonto (EUR): 51.661 THUF

### 5.2.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Der Wert der aktiven Rechnungsabgrenzungen beträgt 16.758 THUF.

- Aktive Rechnungsabgrenzungen der Erlöse
  - Abgrenzung der Erlöse: 15.037 THUF
- Abgrenzungen der Kosten und sonstigen Aufwendungen: 1.721 THUF

## 5.3 Bewertung der Passiva

### 5.3.1 Eigenkapital

Jahr	THUF	
	01.01.2018	31.12.2018
Ausgangskapital	-	-
Kapitaländerung	266.664	284.077
Gebundene Rücklage	-	-
Bewertungsrücklage	-	-
Ergebnis im Basisjahr aus der gemeinnützigen Tätigkeit	13.170	-30.560
Ergebnis im Berichtsjahr aus der Unternehmenstätigkeit	4.243	19.030
Eigenkapital	284.077	272.547

Das Ergebnis der Kapitaländerung ergibt sich aus dem Ergebnis 2018.

*Handwritten signature/initials*

### 5.3.2 Verbindlichkeiten

Die Universität verfügt nur über kurzfristige Verbindlichkeiten, deren Wert nach Abschluss des Geschäftsjahres 150.196 THUF beträgt.

	Daten in THUF
	31.12.2018
Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	3.818
Einkommen	16.972
Steuern, Abgaben	7.616
Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialversicherung	10.008
Verbindlichkeiten bez. kurzfristigen Förderungen	109.758
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	2.024
<b>Insgesamt</b>	<b>150.196</b>

### 5.3.3 Rückstellungen

Die Universität hat im Berichtsjahr keine Rückstellungen gebildet.

### 5.3.4 Passive Rechnungsabgrenzungen

Der Wert der passiven Rechnungsabgrenzungen beträgt 80.776 THUF. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- Der Wert der Aufwendungen zu den passiven Rechnungsabgrenzungen beträgt 7.067 THUF, der die Werte der Kosten und Aufwendungen beinhaltet, die sich inhaltlich auf das Jahr 2018 beziehen, aber im Jahr 2019 eingegangen werden.
- Der Wert der aufgeschobenen Einnahmen beträgt 73.709 THUF, unter dem solche Zuwendungen zu verstanden sind, an denen im Berichtsjahr keine Aufwendungen angebunden sind, (z.B.: Zuwendungen bezüglich der Beschaffung von Sachanlagen) wurden samt der dazugehörigen Aufwendungen (Amortisation) anteilig einberechnet.

## 6 Gewinn- und Verlustrechnung

- Im Berichtsjahr sind keine Ergebnisposten entstanden, die mit den Vorjahren nicht vergleichbar wären. Außergewöhnlich große oder selten vorkommende Kosten, Aufwendungen oder Einnahmen sind nicht entstanden. Zur experimentellen Entwicklung, Gründung-Umgestaltung ist es nicht gekommen.

### 6.1 Einnahmen

- Im Berichtsjahr sind Einnahmen aus der gemeinnützigen Tätigkeit sowie aus der Unternehmungstätigkeit entstanden.

Daten in THUF

A. Benennung	2017 (Vorjahr)	2018 (Berichtsjahr)
<b>B. Gemeinnützige Erlöse gesamt (1.+2.+3.+4.+5.)</b>	<b>770 374</b>	<b>676.753</b>
1. Förderungen für gemeinnützige Betätigung	582 516	593.412
a) vom Gründer	171 314	174.178
b) vom zentralen Budget	249 566	243.815
c) von der öffentlichen Selbstverwaltung	0	0
d) von sonstiges	161 636	175.419
2. eingeworbene Drittmiteinnahmen	125 836	20.857
3. Erlöse aus gemeinnützigen Tätigkeit	55 872	56.203
4. Erlöse aus Mitgliedsbeitrag	0	0
5. Sonstige Erlöse	6 150	6.281
<b>C. Erlöse der Unternehmensestätigkeit</b>	<b>4 809</b>	<b>20.080</b>

- Eine Förderung vom Gründer ist von der Trägerstiftung der Andrassy Universität Budapest, d.h. von der Öffentlichen Stiftung für die Deutschsprachige Universität, eingegangen.
- Die Förderungen vom zentralen Budget setzen sich aus folgenden Posten zusammen:
  - Normative Unterstützung vom Ministerium für Humanressourcen i.H.v. 165.014 THUF (Unterstützung und Aufwendung im Berichtsjahr)
  - Unterstützung vom Ministerium für Humanressourcen für den MA-Studiengang Management and Leadership i.H.v. 280 THUF (Beschaffungen von Sachanlagen bzw. Abschreibungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten aus den Förderungen aus vorigen Jahren)
  - Exzellenzunterstützung vom Ministerium für Humanressourcen i.H.v. 78.521 THUF (Unterstützung und Aufwendung im Berichtsjahr)
- Die sonstige Förderungen setzten sich aus Unterstützungen im Berichtsjahr bzw. aus Unterstützungen der vorigen Jahren für Beschaffungen von Sachanlagen bzw. aus Abschreibungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten zusammen.
  - DAAD-Förderung: 64.932 THUF
  - Süd-Tirol Förderung: 12.781 THUF
  - Förderung von der Deutschen Botschaft Budapest: 10.083 THUF
  - Förderung aus Bayern: 51.517 THUF
  - Förderung aus Österreich: 21.491 THUF

➤ Sonstige Förderungen:	11.110 THUF
➤ Nationale Steuerbehörde (1%):	89 THUF
➤ Förderung aus Baden-Württemberg:	3.416 THUF
• eingeworbene Drittmiteleinahmen (Ausschreibungen)	16.292 THUF
➤ TEMPUS-Öffentliche Stiftung	4.545 THUF
➤ Schweizerische Projekteinnahmen	20 THUF
➤ TAMOP 4.22. (Erlöse wegen den Abschreibungen der Beschaffungen von Sachanlagen im vorigen Jahren)	
• Erlöse aus gemeinnützigen Tätigkeit	53.488 THUF
➤ Einnahmen aus Studiengebühren:	599 THUF
➤ Verwaltungsgebühren:	2.116 THUF
➤ Registrationsgebühren	
• Erlöse der Unternehmungstätigkeit:	
➤ Kopie, Verkauf von Büchern, Sprachkursen: Einnahmen aus	1.721 THUF
➤ Veranstaltungsorganisation und Veranstaltungen: Einnahmen aus	4.877 THUF
➤ Weiterverrechnungen, Einnahmen aus Verkauf von Sachanlagen:	778 THUF
➤ Dividende von der GmbH	12.704 THUF

## 6.2 Kosten und Aufwendungen

	2017 (Vorjahr)	Daten in THUF 2018 (Berichtsjahr)
<b>D. Aufwendungen der gemeinnützigen Tätigkeit (1.+2.+3.+4.+5.+6.)</b>	<b>757 204</b>	<b>707.313</b>
1. Materialaufwendungen	264 439	223.392
2. Personalaufwendungen	457 856	462.372
3. Abschreibungen	32 056	17.943
4. Sonstige Aufwendungen	2 583	2.958
5. Finanzaufwendungen	270	648
<b>E. Aufwendungen der Unternehmungstätigkeit (1.+2.+3.+4.+5.+6.)</b>	<b>566</b>	<b>1.050</b>
1. Materialaufwendungen	479	921
2. Personalaufwendungen	0	0
3. Abschreibungen	0	0
4. Sonstige Aufwendungen	87	129
5. Finanzaufwendungen	0	0
<b>F. Aufwendungen gesamt (D.+E.)</b>	<b>757 770</b>	<b>708.363</b>

*E. J. J.*

### 6.2.1 Materialaufwendungen gesamt

Gemeinnützige Tätigkeit	Daten in THUF
Materialkosten	19.261
Lieferung-Laden, Reisekosten, Dienstreise	24.340
Mietgebühren	1.152
Reparatur, Instandhaltung	8.744
Anzeige, Werbekosten, Telekommunikation, Postkosten	30.744
Unterricht, Weiterbildung	61.560
Sonstige administrative Kosten	9.280
Buchprüfung	2.481
Computertechnische Dienstleistungen	3.303
Sachberatungskosten	1.201
Sonstige Dienstleistungen	57.072
Verwaltungsgebühr (Behörden)	1.594
Bankkosten	2.853
Versicherungen	11
Anschaffungswert veräußerter Güter	43
Wert veräußerter/vermittelter Dienstleistungen	674

### 6.2.2 Personalaufwendungen

	e Ft
Lohnkosten	300.255
Beauftragungsgebühren	12.887
Personalaufwendungen bezüglich Arbeitnehmer und Mitglieder	21.742
Einzahlungen in freiwillige Kassen	439
Krankengeld	153
Persönliche Einkommenssteuer	1.678
Kosten der Dienstreisen	86
Stipendien	54.154
Sonstige Bewirtungen	1.879
Sonstige Personalaufwendungen	279
Sozialer Beitrag	59.818
Gesundheitsbeitrag	3.396
Gesundheitsbeitrag (Repräsentationssteuer)	2.177
Sonstige Beiträge	3.429



### 6.2.3 Sonstige Aufwendungen gesamt

	THUF
Geldstrafen, Verzugszinsen (Behörde), Entschädigungen	2
Zuwendungen zur Bezahlung von gegebenen Kosten (Aufwendungen)	1.000
Steuer bzw. Gebühre und Beiträge gegenüber Selbstverwaltungen	129
Sonstige Aufwendungen	1.956

- Finanzaufwendungen bestehen aus Kursverluste.

### 7 I. Kostenbericht über die Aufwendung der Förderung vom Gründer im Jahre 2018 (Daten in THUF)

Wasser, Strom, Gas	8.772
Reparatur, Instandhaltung	3.859
Postkosten	593
Unterricht, Weiterbildung	640
Anzeige, Werbekosten	1.072
Buchprüfung	2.481
Computertechnische Dienstleistungen	1.554
Veranstaltungsorganisation	526
Betriebskosten	15.088
Brandschutz	245
Bankkosten	1
Lohnkosten	122.747
Beauftragungsgebühren	3
Cafeteria (Edenred-Karte)	94
Sozialer Beitrag	15.607
Gesundheitsbeitrag	386
Persönliche Einkommenssteuer	324
Rehabilitationszuschuss	186
<b>Gesamt:</b>	<b>174.178</b>

*Handwritten signature or initials in blue ink.*

8 II. Kostenbericht über die Budgetunterstützung im Jahre 2018 (Daten in t HUF)

Name der Förderer Quellen der Unterstützung	Unterstützung						Summe der Aufwendung		Übertrag 2019 (t HUF)
	Datum	Ziel	Betrag	Übertrag 2018 (t HUF)	Berichtsjahr		Übertrag 2019 (t HUF)		
					Vorjahr	Berichtsjahr			
Unterrichtsministerium (Juni 2002)	28.11.2002	Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung	31 783	0	0	0	0	0	
	02.09.2002	Betriebskosten	71 767	0	0	0	0	0	
Öffentliche Stiftung für die deutschsprachige Universität 2002. évi LXII. Tv. 1.sz. melléklet XX. Fejezet 11/5/1.	01.04.2003	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	23 000	0	0	0	0	0	
	22.05.2003.	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	20 000	0	0	0	0	0	
	04.11.2003	Betriebskosten	70 000	0	0	0	0	0	
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	15.12.2003	Betriebskosten	70 000	0	0	0	0	0	
	26.05.2004- 16.12.2004	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	124 800	0	0	0	0	0	

Name der Förderer Quellen der Unterstützung	Unterstützung				Summe der Aufwendung		Übertrag 2019 (t HUF)
	Datum	Ziel	Betrag	Übertrag 2018 (t HUF)	Vorjahr	Berichtsjahr	
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	12.04.2005	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	129 674	0	0	0	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	13.04.2006	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	155 566	0	155 566	0	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	14.05.2007	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	189 000	0	0	189 000	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	14.04.2008	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	179 000	0	0	179 000	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	11.05.2009	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	172 000	0	0	172 000	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	31.03.2010	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	172 000	0	0	172 000	0
Unterstützung des Ministeriums für Nationale Ressourcen	16.05.2011	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	175 000	0	0	175 000	0
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	27.06.2012	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	171 510	0	0	171 510	0



Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	28.05.2013	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	157 000	0	0	0	0
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	16.04.2014	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	154 741	0	0	0	0
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	29.06.2015	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	155 061	0	0	0	0
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	03.05.2016	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	156 173	0	0	0	0
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	25.04.2017	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	171 314			171 314	
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	27.03.2018	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	174 178			174 178	

1 8 1 7 3 9 6 7 8 5 4 2 5 6 2 0 1

Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest

1088 Budapest, Pollack Mihály tér 3.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCFÜHRUNG HABEN

2 0 1 8

Daten in t HUF

Benennung	Grundtätigkeit			Unternehmens- tätigkeit			Gesamt		
	2017 (Basis)	Korrektion der vorigen Jahren	2018 (Berichts- jahr)	2017 (Basis)	Korrektion der vorigen Jahren	2018 (Berichts- jahr)	2017 (Basis)	Korrektion der vorigen Jahren	2018 (Berichts- jahr)
1. Netto Umsatzerlöse	0		0	4 667		7 196	4 667		7 196
2. Aktivierte Eigenleistungen	0		0	0		0	0		0
3. Sonstige Erlöse	766 601		674 904	142		180	766 743		675 084
davon: - Mitgliedsbeiträge	0		0	0		0	0		0
- Einzahlung vom Gründer	171 314		174 178	0		0	171 314		174 178
- Förderungen	411 202		500 726	0		0	411 202		500 726
4. Finanzerträge	3 773		1 849	0		12 704	3 773		14 553
A. Gesamterlöse (1+2+3+4)	770 374	0	676 753	4 809	0	20 080	775 183	0	696 833
davon: Erlöse aus der gemeinnützigen Tätigkeit	770 374		676 753	0		0	770 374		676 753
5. Materialaufwendungen	264 439		223 392	479		921	264 918		224 313
6. Personalaufwendungen	457 856		462 372	0		0	457 856		462 372
davon: Zuschüsse an Amtsträger	38 595		40 507	0		0	38 595		40 507
7. Abschreibungen	32 056		17 943	0		0	32 056		17 943
8. Sonstige Aufwendungen	2 583		2 958	87		129	2 670		3 087
9. Finanzaufwendungen	270		648	0		0	270		648
B. Aufwendungen gesamt (5+6+7+8+9)	757 204	0	707 313	566	0	1 050	757 770	0	708 363
davon: Aufwendungen aus gemeinnützigen Tätigkeit	757 204		757 204	0		0	757 204		757 204
C. Ergebnis vor Steuer (A-B)	13 170	0	-30 560	4 243	0	19 030	17 413	0	-11 530
D. Steuerzahlungsverbindlichkeit	0		0	0		0	0		0
E. Ergebnis des Berichtsjahres (C-D)	13 170	0	-30 560	4 243	0	19 030	17 413		-11 530

Budapest, der 31. Januar 2019

ANDRÁSSY GYULA TISZTÁRSULI  
NEMZETI NYELVÉ EGYETEM  
firmenmäßige Unterschrift  
Adószám: 18173967-2-42

1 8 1 7 3 9 6 7 - 8 5 4 2 - 5 6 2 - 0 1

Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest  
1088 Budapest, Pollack M tér 3.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG  
DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES  
DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCFÜHRUNG HABEN  
2018.

Daten in t HUF

Daten	Grundtätigkeit			Unternehmungstätigkeit			Gesamt		
	Jahr 2017 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2018 (Berichtsjahr)	Jahr 2017 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2018 (Berichtsjahr)	Jahr 2017 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2019 (Berichtsjahr)
A. Zentrale Budgetunterstützung	249 566		243 815	0		0	249 566		243 815
davon: Normativa Unterstützung	144 281		165 014	0		0	144 281		165 014
B. Budgetunterstützung der Selbstverwaltung	0		0	0		0	0		0
davon: Normativa Unterstützung	0		0	0		0	0		0
C. Unterstützung aus strukturellen und kohäsiven Fond des Europäischen Union	0		0	0		0	0		0
D. Unterstützung vom Europäischen Union, oder vom sonstigen Staat, bzw. Internationalen Organisation				0		0	0		0
E. Unterstützung aus 1% PES	148		89	0		0	148		89
F. Einnahmen aus öffentlicher Dienstleistung	0		0	0		0	0	0	0

Budapest, den 31. Januar 2019

ANDRÁSSY GYULA BUDAPESTI  
NEMZETI NYELVÜ EGYETEM  
1088 Budapest, Pollack Mihály tér 3.  
Adószám: 018173967-2-4-2

firmenmäßige Unterschrift

1	8	1	7	3	9	6	7	8	5	4	2	5	6	2	0	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Statistische Nummer

Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest

1088 Budapest, Pollack Mihály tér 3.

**BILANZ DES VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCHFÜHRUNG HABEN**

**2 0 1 8**

Daten in t HUF

Bilanzposten	Jahr 2017 (Basis)	Korrektion der vorigen Jahren	Jahr 2018 (Berichts- jahr)
<b>A. Anlagevermögen (I+II+III)</b>	<b>114 801</b>		<b>110 508</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4 567		3 427
II. Sachanlagen	107 234		104 081
III. Finanzanlagen	3 000		3 000
<b>B. Umlaufvermögen (I+II+III+IV)</b>	<b>312 334</b>		<b>376 253</b>
I. Vorräte	482		734
II. Forderungen	2016		4655
III. Wertpapiere	260000		0
IV. Flüssige Mittel	49 836		370 864
<b>C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>29027</b>		<b>16758</b>
<b>AKTIVA INSGESAMT (A+B+C)</b>	<b>456 162</b>		<b>503 519</b>
<b>D. Eigenkapital (I+II+III+IV+V+VI)</b>	<b>284 077</b>		<b>272 547</b>
I. Ausgangskapital/Gezeichnetes Kapital	0		0
II. Kapitaländerungen/Ergebnis	266 664		284 077
III. Gebundene Rücklage	0		0
IV. Bewertungsrücklage	0		0
V. Ergebnis des Abschlussjahres aus der gemeinnützigen Tätigkeit	13170		-30560
VI. Ergebnis des Abschlussjahres aus der Unternehmungstätigkeit	4243		19030
<b>E. Rückstellungen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
<b>F. Verbindlichkeiten (22. – 23. sorok)</b>	<b>50 488</b>		<b>150 196</b>
I. Langfristige Verbindlichkeiten	0		0
II. Kurzfristige Verbindlichkeiten	50 488		150 196
<b>G. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>121 597</b>		<b>80 776</b>
<b>PASSIVA INSGESAMT (D+E+F+G)</b>	<b>456 162</b>		<b>503 519</b>

Budapest, der 31. Januar 2019

ANDRÁSSY GYULA BUDAPEST  
 ALKALMAZÁSOK ÉS SZOLGÁLTATÁSOK KÖZVELELMÉNYELÉSE  
 firmenmäßige Unterschrift  
 Adószám: 28373967-2-42



ANDRÁSSY  
UNIVERSITÄT  
BUDAPEST

**ANHANG ÜBER DIE GEMEINNÜTZIGKEIT  
UND  
BERICHT  
2018**

## 1. Kenndaten der gemeinnützigen Organisation

Name: Andrassy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest  
Kurze Bezeichnung: Andrassy Universität  
Name des Trägers: Öffentliche Stiftung für die Deutschsprachige Universität  
Budapest  
Sitz: Pollack Mihály tér 3, 1088 Budapest  
Datum der Gründung: 14.07.2001  
Gemeinnützigkeitsstatus: gemeinnützige Organisation  
Beschluss über die Eintragung: FRKP/382-8/2006  
Hochschulregisternummer: F165852  
Statistische Kennnummer: 18173967-8542-562-01  
Steuernummer: 18173967-2-42  
vertreten durch: Dr. Dietmar MEYER, Rektor

## 2. Darstellung der im Berichtsjahr durchgeführten Grund- bzw. gemeinnützigen Tätigkeit

Die Andrassy Universität wurde von der Republik Ungarn in internationaler Zusammenarbeit mit der Republik Österreich, dem Land Baden-Württemberg und dem Freistaat Bayern im Jahr 2001 gegründet. Die Gründung wurde durch die damals bevorstehende EU-Erweiterung motiviert und hatte es zum Ziel, Fachpersonen für internationale Unternehmen und Organisationen bzw. für den diplomatischen Dienst und die Staatsverwaltung bzw. höhere Beamte des diplomatischen Dienstes auszubilden und damit einen Beitrag zur Integration der Region in die EU zu leisten. Die Einrichtung wurde am 2. September 2002 eröffnet. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich seit 2002 an der Finanzierung der Universität. Die Partnerländer unterstützen den Betrieb der Universität teils mit Geldmitteln, teils mit der Entsendung von Lehrpersonal. Darüber hinaus wird die Tätigkeit der Universität vom DAAD, von der Deutschen Botschaft in Budapest, von der Schweizer Botschaft in Budapest, von deutschen, österreichischen und schweizerischen staatlichen und privaten Stiftungen sowie von der über eine bedeutende deutschsprachige Minderheit verfügenden Autonomen Region Trentino-Südtirol mittels der zielgebundenen Finanzierung von Projekten regelmäßig unterstützt.

Die Universität ist eine als gemeinnützige Organisation geführte, staatlich anerkannte private Hochschuleinrichtung. Ihre Grundtätigkeiten gemäß Gründungsurkunde sind Lehre und wissenschaftliche Forschung. Die Grundtätigkeit umfasst Master- und Doktorstudiengänge.

Ergänzende gemeinnützige Tätigkeiten der Universität:

a) Sie geht in den mit den Studiengängen verbundenen Wissenschaftsbereichen Tätigkeiten in wissenschaftlicher Forschung und Entwicklung bzw. Wissenschaftskoordination nach.

- b) Durch die Vermittlung, Ausübung und Förderung von Kultur und Kunst, bzw. durch die Vermittlung fach- und fremdsprachlicher Kenntnisse trägt sie zur Vorbereitung der Studierenden auf eine Akademikerlaufbahn bei.
- c) Sie knüpft, vertieft und pflegt die für die Durchführung der Aufgaben in Lehre und Wissenschaft auf hohem Niveau erforderlichen internationalen Beziehungen in Wissenschaft und Lehre.
- d) Sie übernimmt im Sinne der Regionalität eine vielseitige regionale Rolle in Lehre und Forschung sowie bezüglich der Region Mitteleuropa und der deutschsprachigen Staaten.
- e) Sie bietet ihren Studierenden Lehrmittel und Skripte bzw. bibliothekarische und andere Dienstleistungen an, die der wissenschaftlichen Förderung der Studierenden, ihrer Integration und einer gesunden Lebensweise dienen.
- f) Gemäß den geltenden Rechtsvorschriften erfüllt sie Aufgaben im Zusammenhang mit der Versorgung ihrer Arbeitnehmer.
- g) Hinsichtlich der Aufrechterhaltung und des kontinuierlichen Ausbaus der universitären Infrastruktur nimmt sie in eigener Regie Aufgaben und Verwaltungstätigkeiten wahr.
- h) Um ihre Aufgaben erfüllen zu können, betreibt sie Organisationseinheiten für Verwaltung, Administration, Finanzen und Haushalt, sowie für technische und andere Dienstleistungen.

Weitere ergänzende Tätigkeiten:

- a) Unterstützung der Durchführung von wissenschaftlich wertvollen Tätigkeiten mittels der Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen, durch den Ausbau und die Pflege nationaler und internationaler wissenschaftlicher Kooperationen, durch die Herausgabe wissenschaftlicher Publikationen und in anderer Weise;
- b) im Rahmen der Grundtätigkeit der Universität die Erbringung gebührenpflichtiger Dienstleistungen mit dem Ziel, die für die Grundtätigkeit vorhandenen personellen und Sachkapazitäten besser zu nutzen;
- c) Forschung und Entwicklung, Wissenschaftskoordination, Pflege und Entwicklung von Kultur, beratende und andere Tätigkeiten in den Wissenschaftsbereichen der Lehre;
- d) Nutzung der freien Kapazitäten der universitären Infrastruktur (z.B. Vermietung der Lehre dienenden Räumlichkeiten, usw.)

Die Universität nimmt durch die zentrale Universitätsbibliothek und die in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Kulturforum betriebene Österreich-Bibliothek Aufgaben im Bereich der öffentlichen Sammlungstätigkeit wahr.

### **3. Darstellung der gemeinnützigen Tätigkeit (nach Tätigkeiten), Bezeichnung der gemeinnützigen Tätigkeit**

Die der Universität zugrunde liegende Philosophie ist die Idee, die Zusammenarbeit der Völker des Donaauraums mittels Kultur und Wissenschaft zu fördern. In diesem Sinne konzentriert sie sich bei der Erfüllung ihrer Aufgaben in Wissenschaft, Lehre und Gesellschaft in erster Linie auf Tätigkeiten im Bereich von Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur der Länder Mitteleuropas und erforscht diese. Die Einrichtung ist aktiv an der Gestaltung des internationalen Wissenschaftsbetriebs und der Kulturdiplomatie beteiligt.

## Öffentlicher Auftrag

## Rechtsvorschrift

Hochschulwesen:	-Masterstudium	§ 3 (1) b) des Gesetzes CCIV aus d. Jahr 2011 (HochschG),
	-Doktorstudium	§ 3 (1) c) des Gesetzes CCIV aus d. Jahr 2011 (HochschG),
	-fachl. Weiterbildung	§ 3 (3) b) des Ges. CCIV aus d. Jahr 2011 (HochschG),
	-populärwissenschaftliche Vorträge	§ 2 (5a) des Ges. CCIV aus d. Jahr 2011 (HochschG)
Wissenschaftliche Tätigkeit, Forschung:		
	-Forschungs-, bzw. Entwicklungsprojekte	§ 2 des Gesetzes CCIV aus d. Jahr 2011 (HochschG),
Verwaltung öffentlicher Sammlungen:		
	-Universitätsbibliothek	§ 11 und 14 des Gesetzes CCIV aus d. Jahr 2011 (HochschG),
Verwaltung denkmalgeschützter Gebäude:		
	Instandhaltung des Festetics-Palais und Gewährleistung des öffentlichen Zugangs aufgrund § 76 des Gesetzes LXIV aus dem Jahr 2001.	

## Zielgruppen, Personenzahlen, bedeutendere Ergebnisse

### a) Hochschulbildung

Eines der Hauptprofile der Einrichtung ist der Betrieb von postgradualen Studiengängen als Vollzeitstudium in staatlich finanzierter sowie in selbstfinanzierter Form. An der Universität werden ausschließlich deutschsprachige Studiengänge angeboten. Die Universität bietet folgende Studiengänge auf Masterniveau bzw. als fachliche Weiterbildung an:

<u>Fachgebiet</u>	<u>Studiengang</u>	<u>Niveau</u>
1. Staatswissenschaften	Europäische und Intern. Verwaltung (in deutscher Sprache)	Masterstudium
2. Geisteswissenschaften	Mitteuropäische Studien (in deutscher Sprache)	Masterstudium
3. Geisteswissenschaften	Donauraum-Studien (in deutscher Sprache)	fachliche Weiterbildung
4. Geisteswissenschaften	Geschichte (in deutscher Sprache)	Masterstudium
5. Wirtschaftswissenschaften	International Economy and Business (in deutscher Sprache)	Masterstudium
6. Wirtschaftswissenschaften	Management and Leadership (in deutscher Sprache)	Masterstudium
7. Rechtswissenschaften	Vergl. Staats- und Rechtswissenschaften (in dt. Sprache)	Masterstudium
8. Sozialwissenschaften	Internationale Beziehungen (in deutscher Sprache)	Masterstudium

Der Studiengang der interdisziplinären Doktorschule umfasst Bildungselemente aus vier Wissenschaftszweigen: Wirtschaftswissenschaften, Geschichtswissenschaft, Politologie, sowie Staats- und Rechtswissenschaften.

An der hochschulischen und wissenschaftlichen bzw. Forschungstätigkeit haben sich ehemalige und aktuelle Studierende, Lehrende, Forschende und wissenschaftliche Mitarbeitende beteiligt.

Die populärwissenschaftlichen Vorträge der eingeladenen externen Fachpersonen und die Fachvorträge für das Fachpublikum sind auf der Homepage der Universität öffentlich



angekündigte Veranstaltungen. An den öffentlichen Veranstaltungen können nach einer Anmeldung alle Interessenten und Interessentinnen teilnehmen.

Im Kalenderjahr 2018 gingen an der Universität insgesamt 253 Studierende ihren Studien nach, und 69 Studierende haben ihr Staatsexamen (Abschlussprüfung) erfolgreich abgelegt. Des Weiteren besuchten 9 Gast- und 40 Erasmus-Studierende die Universität, und 58 Studierende haben ihre Studien im Berichtsjahr begonnen.

Die Mehrheit der Studierenden sind deutsche (164), ungarische (60) bzw. österreichische (10) Staatsangehörige, unter unseren Studierenden finden sich aber auch weißrussische, bosnisch-herzegowinische, tschechische, französische, kroatische, kasachische, polnische, montenegrinische, russische, rumänische, Schweizer, serbische, slowenische, tadschikische und ukrainische Staatsangehörige.

Nach dem Erfolg der beiden im Herbst 2016 eingerichtete Spezialisierungen (Governance in Mehrebenensystemen und European Integration - Central Eastern Europe) im Studiengang Internationale Beziehungen wurde 2018 in diesem Fach eine dritte Spezialisierung (Außenpolitik und Partizipation) amtlich registriert. Während die ersten beiden Spezialisierungen auf einer Zusammenarbeit mit den Universitäten Passau bzw. Leipzig beruhen, wird die 2018 neu registrierte Spezialisierung seit dem WiSe 2018 im Rahmen einer Zusammenarbeit mit der Universität Wuppertal angeboten.

Im Rahmen des im WiSe 2016 eingeführten Masterstudiengangs „Leadership and Management“ wurde mit der TU Dresden ebenfalls eine gemeinsame Spezialisierung eingerichtet, die vom WiSe 2019 an angeboten wird. Alle vier genannten Spezialisierungen führen zu einem (ungarisch-deutschen) Doppelabschluss.

Die Universität und ihre Studiengänge sind vom Ungarischen Akkreditierungsausschuss akkreditiert worden. Im ungarischen Hochschulsystem gilt die Universität seit 2013 als Exzellenzuniversität, ihr Qualitätssicherungssystem wurde international 2013 von der EVALAG in Baden-Württemberg akkreditiert.

#### b) *Wissenschaftliche Tätigkeit, Forschung:*

An der Universität wird vom Lehrpersonal und den wissenschaftlichen Mitarbeitenden Grundlagenforschung in allen vier Wissenschaftsbereichen der Lehre (Wirtschaftswissenschaften, Geschichtswissenschaften, Politologie, Staats- und Rechtswissenschaften) betrieben. Das Donau-Institut der Universität koordiniert die Forschungstätigkeit der vier Wissenschaftsbereiche um die Interdisziplinarität zu unterstützen und Synergien zu fördern.

Im Mittelpunkt stehen Studien im Zusammenhang mit der europäischen Integration und der Donauregion, die Fragen zu politischen, wirtschaftlichen, juristischen und geschichtlichen bzw. kulturellen Aspekten untersuchen und vergleichen.

### **Durch Förderprogramme finanzierte Forschungsprojekte im Jahr 2018**

#### **ERASMUS**

Projektnummer: 2018-1-HU01-KA103-047291

Kurzbeschreibung: Im Rahmen des Erasmus+-Programms haben Studierende und Personal der Universität die Möglichkeit zu einem Auslandsaufenthalt. Ziel des Aufenthalts können ein Studien- oder Lehraufenthalt, ein Praktikum oder eine Weiterbildung sein.

- Dauer: 1.6.2018-31.5.2020
- Finanzvolumen des Projekts: 58 640 Euro

Weitere Informationen: <https://www.andrassyuni.eu/studium/internationales/erasmus.html>

## **Visegrad+**

### **International Visegrad Fund**

Projektnummer: 21820078

Titel: Understanding Identities and Regions - Perspectives on V4 and WB

Projektverantwortliche: Dr. Christina Griessler

Partner: CEU, Prague Metropolitan University, Jagellonian University Kraków, University Wrocław, University Sarajevo

Kurze Projektbeschreibung: Im Rahmen des Projekts werden drei Veranstaltungen zum Thema Identität organisiert mit dem Ziel, das Wissen von Fachleuten und Forschenden aus den Visegrad- (V4) und den Westbalkan-Staaten zu verbinden. Die Vorträge der Workshops bzw. Veranstaltungen, die Diskussionen und deren Ergebnisse werden in einem lektorierten Band veröffentlicht.

- Wissenschaftsbereich: Politikwissenschaften
- Dauer: 1.11.2018-31.12.2018  
(Gesamtdauer: 2018.11.01. – 2020.04.30.)
- Finanzvolumen des Projekts: 1 247 872 HUF
- (Finanzvolumen des Projekts für die Gesamtdauer: 30.000 Euro bzw. 9 674 700 HUF / Wechselkurs vom 5.11.2018)

Weitere Informationen:

<https://www.andrassyuni.eu/projekt/understanding-identities-and-regions.html>

## ***Aus nicht aus Förderprogrammen stammenden Drittmitteln finanzierte Projekte im Jahr 2018***

### **Schweizer Botschaft: Präsenz der Schweiz an der AUB**

Die Schweizer Botschaft hat auch im Jahr 2018 die Finanzierung von zwei Carl-Lutz-Stipendien für Studierende von Masterstudiengängen ermöglicht.

- Projektverantwortlicher: Dr. habil. Zoltán Tibor Pállinger
- Wissenschaftsbereich: Politikwissenschaften
- Dauer: 1.1.2018-31.12.2018 (Aufschlüsselung nach akademischen Jahren: 1.9.2017-30.6.2018: 16 500 CHF, 1.9.2018-30.6.2019: 16 500 CHF)
- Finanzvolumen des Projekts: 4 705 815 HUF

### **Autonome Region Trentino-Südtirol**

Die autonome Region Trentino-Südtirol unterstützt die AUB mit dem Ziel, die deutschsprachige Lehre in Ungarn zu stärken; das Projekt wird in Zusammenarbeit mit EURAC Bozen und der Freien Universität Bozen durchgeführt. Aus den Mitteln für das Jahr 2018 wurden 3 Doktorandenstipendien und die Kosten für eine Doktorandenkonferenz im April in Brixen (Italien) und im Dezember 2018 an der AUB finanziert.

- Projektverantwortliche: Prof. Dr. Ellen Bos

- Wissenschaftsbereich: alle
- Dauer: 1.1.2018-31.12.2018  
(Gesamtdauer des Projekts: 1.1.2017-31.12.2018)
- Finanzvolumen des Projekts: 16 680 844 HUF (davon Stipendien: 8 331 072 HUF)

### **ECOnet**

Im Rahmen des in Zusammenarbeit mit der Donau-Universität Krems durchgeführten Projekts werden (während des Gesamtzeitraums) insgesamt vier Doktorandenseminare durchgeführt. Im Fokus des Projekts stehen Fragen zur wirtschaftlichen und politischen Entwicklung von ländlichen Regionen; die Zusammenarbeit wird vom Institut für Strategieberatung koordiniert und vom Land Niederösterreich gefördert.

- Projektverantwortliche: Prof. Dr. Martina Eckardt
- Wissenschaftsbereich: Wirtschaftswissenschaften
- Dauer: 1.1.2018-31.12.2018 (Gesamtdauer: 2018.01.01.-2019.12.31.)
- Finanzvolumen des Projekts: 329 140 HUF (1.1.2018-31.12.2018)  
(8 000 EUR für die gesamte Dauer vom 1.1.2018-31.12.2019)

### **DAAD**

Der Deutsche Akademische Austauschdienst hat die Universität mit insgesamt 199 338 Euro unterstützt. Dieser Betrag wurde für die Finanzierung von Studienreisen für die Studierenden, eines Medienkurses, von Zuschüssen zu Stipendien und Studiengebühren für Studierende aus Drittstaaten, für Marketingausgaben, für Erweiterung des Bibliotheksbestandes, für den Ausbau der Infrastruktur sowie für die Finanzierung von studentischen Hilfskräften in der Bibliothek verwendet.

- Wissenschaftsbereich: alle
- Dauer: 1.1.2018-31.12.2018
- Finanzvolumen des Projekts: 199 338 Euro

### **Nationales Exzellenzprogramm**

Aus den Mitteln des Nationalen Exzellenzprogramms hat die Universität auch in diesem Jahr dem Lehr- und Forschungspersonal im Rahmen von internen Ausschreibungen Mittel für die Lehr- und Forschungstätigkeit zur Verfügung gestellt. Die Liste der finanzierten Tätigkeiten reicht von Publikationen, der Organisation von Tagungen und der Teilnahme an Konferenzen und Weiterbildungen bis zur Finanzierung von Anträgen bei externen Fördergebern.

- Dauer: 1.4.2018-31.12.2018  
(Gesamtdauer der Förderung: 1.4.2018-30.6.2019)
- Finanzvolumen des Projekts: 10 431 040 HUF

### **Diversität und Digitalisierung – MML Frauenförderprogramm**

Projektnummer: -

Projektverantwortliche: Dr. Jörg Dötsch / Dr. habil Georg Trautnitz

Projektbeschreibung: Das Stipendienprogramm „Diversität und Digitalisierung“ unterstützt talentierte Studentinnen des Studiengangs Leadership and Management - die weiblichen Führungskräfte von Morgen - dabei, ihre fachlichen und Führungskompetenzen zu entwickeln. Das Programm steht unter der Schirmherrschaft der Deutsch-Ungarischen Industrie- und Handelskammer und der Deutschen Botschaft, und wird in Zusammenarbeit mit den folgenden Partnerunternehmen durchgeführt: Budapest Airport Zrt., innogy

Hungaria Kft., Mercedes-Benz Manufacturing Hungary Kft., PHOENIX Hungaria Holding Zrt., Porsche Hungaria Kereskedelmi Kft., Siemens Zrt. Die Unternehmen stellen Stipendien zur Verfügung, die die Studiengebühren decken, und bieten für die Dauer der Förderung ein individuell gestaltetes Praktikum und ein Mentoring. 2017 wurden sechs, 2018 vier Stipendiatinnen ausgewählt.

- Wissenschaftsbereich: Wirtschaftswissenschaften
- Dauer: 2017.01.01. - 2020.06.30
- Finanzvolumen des Projekts:
  - 2018: 4 276 067 HUF
  - 2019: 6 963 933 HUF
  - 2020: 1 120 000 HUF

#### **Zusammenarbeit mit dem ungarischen Büro der Konrad-Adenauer-Stiftung**

Projektnummer: s. bei den einzelnen Teilprojekten

Projektverantwortliche: Dr. Alexander Balthasar, Prof. Dr. Ellen Bos, Prof. Dr. Hendrik Hansen, Dr. Ulrich Schlie

Projektbeschreibung: Die Konrad-Adenauer-Stiftung ist ein langjähriger Partner der Universität. Im Rahmen der Kooperation werden jeweils zahlreiche Veranstaltungen an der Universität und an auswärtigen Orten durchgeführt. 2018 wurden im Rahmen der Zusammenarbeit folgende Events organisiert und Anschaffungen getätigt:

- Die politische Entwicklung in Israel (EA07218009)
- Central and Eastern European eDem and eGov Days 2018 (EA07218021)
- Teilnahme am European Youth Event (EYE2018) (EA07218017)
- ELI Administrative Law SIG Conference 2018 (EA07218014)
- V4+ Deutschland im Dialog (EA07218022)
- Sommeruniversität: Der Donauraum im Fokus (EA07218036)
- Studienreise nach Berlin (EA07218064)
- Ungarn vor der Wahl (EA07218010)
- Hardware- und Softwareanschaffungen
- Wissenschaftsbereich: Politikwissenschaften
- Dauer: periodische Zuwendungen während des ganzen Jahres
- Finanzvolumen des Projekts: 21 151 Euro (indirekte Zuwendungen)

#### **Ministerium für Auswärtiges und Außenhandel**

- Projektnummer: s. bei den einzelnen Teilprojekten
- Projektverantwortlicher: Dr. Ákos Domahidi
- Projektbeschreibung:
  - „V4 + Deutschland im Dialog“ – 21-22.6.2018 / KKM/16721-1/2018/Adm. Die Andrassy Universität Budapest hat als einen der Schlussakkorde der ungarischen V4-Vorsitzes am 21-22. Juni 2018 unter dem Titel "V4 + Deutschland im Dialog" mit Unterstützung des Ministeriums für Auswärtiges und Außenhandel und der Konrad-Adenauer-Stiftung eine Konferenz abgehalten. Ziel der Veranstaltung war es, die Beziehungen zwischen der Visegrád-Gruppe und Deutschland zu stärken und den Austausch zwischen den jungen Leuten aus den verschiedenen Ländern und das gegenseitige Verständnis zu fördern. An der Veranstaltung haben etwa 30 junge Leute aus

den Visegrád-Staaten und aus Deutschland sowie Vortragende aus denselben Ländern teilgenommen.

- „Deutsch-ungarisches Forum“ – 4-5.12.2018 / KKM/28986-2/2018/Adm.  
Am deutsch-ungarischen Forum nehmen traditionell jedes Jahr politische, wirtschaftliche und wissenschaftliche Akteure teil, um über die bilateralen Beziehungen und über Fragen zur Zukunft Europas zu diskutieren. Ziel der Veranstaltung ist die Förderung des Dialogs zwischen den Akteuren der beiden Staaten mittels einer Plattform, die Gelegenheit bietet, aktuelle Fragen zu diskutieren und nach gemeinsamen Lösungen zu suchen.
- Wissenschaftsbereich: -
- Dauer: periodische, an Veranstaltungen gebundene Zuwendungen
- Finanzvolumen des Projekts:
  - V4 + Deutschland im Dialog: 2 098 728 HUF
  - Deutsch-ungarisches Forum: 2 362 205 HUF + MWSt. (insgesamt: 3 000 000 Forint)

#### Deutsche Botschaft:

- Projektnummer: Die Pariser Vorortverträge[L1] – Konferenz (Ku .....??),  
Das europäische Vermächtnis des Widerstandes[L2] – Konferenz (Ku .....??),
- Projektverantwortlicher: Dr. Ulrich Schlie/Zentrum für Diplomatie
- Projektbeschreibung:
  - Das europäische Vermächtnis des deutschen Widerstands gegen Hitler und seine Bezüge für die Gegenwart.  
Der Anschlag des 20. Juli 1944 war zwar nicht erfolgreich, bereitete aber trotz des Scheiterns vieles vor. So ermöglichte er z.B. Deutschland die Rückkehr in den Kreis der westlichen Demokratien. Der deutsche Widerstand hat sich mit seinen Taten für Bürgerechte und ein freies Europa eingesetzt, was auch für die zeitgenössische Geschichte von entscheidender Bedeutung ist. Die Vortragenden sind allesamt Nachkommen der einstigen Widerstandskämpfer, die die Ziele ihrer Vorfahren in der Widerstandsbewegung gegen das Reich noch in ihrer Erinnerung tragen und davon Zeugnis ablegen.
  - Hoffnung auf ein neues Europa – Die Pariser Vorortverträge 1919/20 und die internationale Ordnung der Zwischenkriegszeit.  
An der internationalen Konferenz untersuchten renommierte Forschende aus mehreren Ländern die nach dem ersten Weltkrieg entstandenen Machtverhältnisse in Abhängigkeit von den Pariser Vorortverträgen, bzw. bewerteten sie einzelne Punkte der Friedensverträge neu und untersuchten deren Wirkung auf verschiedene europäische Staaten. Die damals entstandene zerbrechliche Weltordnung hat sich über Grenzen und Menschen hinweggesetzt, anderen neue Freiheiten eröffnen und für viele einen wirtschaftlichen Tiefstand zur Folge hatte. Gleichzeitig hat sie die Grundlagen für den zweiten Weltkrieg gelegt. Ziel der Konferenz war es, die politische Dynamik zwischen den beiden Weltkriegen neu zu beurteilen und damit historische Lehren für das heutige Europa zu ziehen und zum Aufbau eines neuen Europas beizutragen.

Mit der Unterstützung der Deutschen Botschaft fanden 2018 zwei Veranstaltungen an der AUB statt. Die Teilnehmenden hatten dabei Gelegenheit, historische Themen mit einem Bezug zur Gegenwart mit renommierten Experten und Nachkommen deutscher Widerstandskämpfer zu erörtern:

- 24. [L3] Mai 2018: Hoffnung auf ein neues Europa – Die Pariser Vorortverträge 1919/20 und die internationale Ordnung der Zwischenkriegszeit
- 28. Sept. 2018: Das europäische Vermächtnis des deutschen Widerstands gegen Hitler und seine Bezüge für die Gegenwart
- Dauer: periodische, an Veranstaltungen gebundene Zuwendungen
- Finanzvolumen des Projekts: XXX[L4] (ausschließlich Deutsche Botschaft)

#### **Baden-Württemberg Stiftung**

- Projektnummer: -
- Projektverantwortlicher: Prof. Dr. Michael Anderheiden, Prof. Dr. Ellen Bos, Dr. Frey Dóra, Dr. habil. Zoltán Tibor Pállinger
- Projektbeschreibung:  
Die Baden-Württemberg-Stiftung ist eine langjährige Partnerin der Andrassy Universität. Im Rahmen der Kooperation werden jeweils zahlreiche Veranstaltungen an der Universität durchgeführt.
  - Vom 19-21. Oktober 2017 [L5] fand die von der AUB und der Baden-Württemberg Stiftung organisierte Konferenz „25 Jahre Maastrichter Verträge: der Startpunkt für das heutige Europa“ statt. Nach der Veranstaltung wurden die Beiträge in einem Konferenzband publiziert.
  - Sommeruniversität 2018: Die Sommeruni fand vom 22-29. Juli 2018 mit Unterstützung der Baden-Württemberg Stiftung unter der Teilnahme von 18 Studierenden aus verschiedenen europäischen Länder statt und trug den Titel „Der Donauraum im Fokus. Zwischen Dekonsolidierung und Erneuerung – aktuelle Diskurse über die Lage der Demokratie“.
- Wissenschaftsbereich: Politikwissenschaften
- Finanzvolumen des Projekts:
  - 2018: Maastricht 25: 5 000 Euro
  - 2018: Sommeruniversität 3 750 Euro
- Dauer: periodische Zuwendungen während des ganzen Jahres

Über die einzelnen Projekte und wichtigeren Ereignisse und Veranstaltungen finden sich auf der Webseite detailliertere Informationen:

<https://www.andrassyuni.eu/projekt/>  
<https://www.andrassyuni.eu/veranstaltungen/>,  
<https://www.andrassyuni.eu/hu/esemenyek/>,

#### **c) Verwaltung der öffentlichen Sammlung (Bibliothek)**

Die Universität betreibt zwei Bibliotheken im Rahmen ihres eigenen integrierten Bibliothekssystems.

Die Universitätsbibliothek wurde im Herbst 2001 gegründet. Im Lesebereich stehen auf zwei Ebenen Bücher und Fachzeitschriften in den Bereichen Rechts-, Wirtschafts-,

Politikwissenschaften, Philosophie, Literatur, Geschichte und Soziologie zur Verfügung. Das Hauptprofil der Bibliothek bilden Publikationen, die sich mit verschiedenen Aspekten der Europäischen Union befassen. Der Großteil der Bibliothek (ca. 85%) besteht aus deutschsprachiger Literatur, außerdem stehen weitere Werke in anderen Sprachen (ca. 12% in Englisch, ca. 3% in Ungarisch) zur Verfügung. Der Bestand ist in erster Linie auf die Bedürfnisse der Studierenden, der Lehrenden und des Universitätspersonals ausgerichtet, er kann aber (nach einer Registrierung) auch von der Öffentlichkeit genutzt werden.

Die Zahl der aktiven Nutzer beträgt 641, davon haben sich 150 im Jahr 2018 registriert.

Der Bestand der Universitätsbibliothek in Zahlen:

gedruckte Bände: 23 942

Tageszeitungen 2

gedruckte Zeitschriften: 38

e-Zeitschriften: 23

Datenbanken: 1212

E-Books: 18 253

Die Bibliothek des Österreichischen Kulturforums, die in österreichischem staatlichem Besitz ist, wurde 2010 an die Andrassy Universität überführt; die Betreuung erfolgt integriert mit der Verwaltung der Universitätsbibliothek. 2014 wurde die Bibliothek unter dem Namen Österreich-Bibliothek György Sebestyén ins Netzwerk der österreichischen Bibliotheken eingegliedert. Mit der finanziellen Unterstützung des Österreichischen Kulturforums werden seit 2012 als eigene Veranstaltungsreihe monatliche Buchbesprechungen organisiert. 2018 hat die Universität 9 solche moderierten Buchbesprechungen veranstaltet. Außerdem fanden in der Bibliothek weitere 12 Veranstaltungen (Lesungen, wissenschaftliche Vorträge, Workshops, Buchpräsentationen) statt. Für die Studierenden der Andrassy Universität und Gruppen von Germanistikstudenten der ELTE und der Károli Gáspár Universität der Reformierten Kirche wurden insgesamt 14 Bibliotheksführungen abgehalten. Der Bestand umfasst 8573 Bände, davon gelangten 184 im Jahr 2018 in den Bestand. Darüber hinaus enthält der Bestand noch 226 CDs und 169 DVDs. Thematisch handelt es sich vorwiegend um geschichtswissenschaftliche, landeskundliche, linguistische, geografische, juristische, ökonomische, geisteswissenschaftliche und sonstige Österreich-bezogene Werke. Der Bestand ist nach vorhergehender Registrierung öffentlich zugänglich. Die Österreich-Bibliothek hat im Jahr 2018 591 Besucherinnen und Besucher empfangen.

#### d) Das denkmalgeschützte Gebäude

Das Festetics-Palais steht unter Denkmalschutz. Die umfassende authentische Renovation des Gebäudes wurde 2002 abgeschlossen. Besucher können die Teile des Gebäudes, wo eine Besichtigung den alltäglichen Betrieb nicht stört, jederzeit ohne Voranmeldung (begleitet) besichtigen. Die Einrichtung nimmt jeweils an den Programmen zum Tag des Kulturerbes teil, wobei auch eine kunsthistorische Führung angeboten wird.

#### 4. Aufstellung des für die gemeinnützige Tätigkeit verwendeten Vermögens

s. Anhang 1

#### 5. Aufstellung der zielgebundenen Zuwendungen

Angaben in Forint

	2017	2018
<b>Stipendien</b>		
- aus Mitteln der staatlichen normativen Zuwendungen gewährte Studienstipendien (MA)	2511975	2454003
- aus Mitteln der staatlichen normativen Zuwendungen gewährte Studienstipendien (Doktorschule)	12800515	15566045
- aus Mitteln der staatlichen normativen Zuwendungen gewährte soziale Stipendien (Doktorschule)	3051450	2308000
- aus Mitteln der staatlichen normativen Zuwendungen gewährte sonstige Stipendien (Stipendium der Republik, Grundzuwendung)	-	321000
- aus dem Erasmus+-Programm finanzierte Stipendien für Studierende	8150912	5825360
- aus dem Erasmus+-Programm finanzierte Stipendien für die Mobilität von Hochschulpersonal	1817415	6551089
- vom DAAD finanzierte Stipendien	5330516	4739800
- von der Schweizer Botschaft finanzierte Carl-Lutz-Stipendien	3848024	4149098
- von der Region Trentino-Südtirol finanzierte Stipendien	5052816	8576086
- von der Ungarischen Nationalbank finanzierte Exzellenzstipendien	300000	180000
- vom CEEPUS-Programm finanzierte Stipendien	125000	125000
- Stipendien des MML-Frauenförderprogramms	1400000	3640000

#### 6. An leitende Angestellte ausgezahlte Gehälter und Bezüge

Angaben in Tausend Forint

Funktion	Vorjahr (1)	Berichtsjahr (2)
Rektor	19295	20776
Kanzler	19300	19731
Leitenden Angestellten gewährte Leistungen insgesamt	38595	40507

#### 7. Indikatoren für die Bestimmung der Gemeinnützigkeit

Angaben in Tausend Forint

Grunddaten	Vorjahr (1)	Berichtsjahr (2)
A. Leitenden Angestellten gewährte Leistungen insgesamt	38595	40507
B. Jahreseinnahmen insgesamt	775183	696833
davon:		
C. aufgrund des Gesetzes CXXVI aus dem Jahr 1996 über die Verwendung eines bestimmten Teils der Einkommenssteuer natürlicher Personen gemäß der Verfügung des Steuerzahlers überwiesener Betrag	148	89
D. Einnahmen aus öffentlichen Dienstleistungen	0	
E. normative Finanzierung	144281	165014
F. Aus den Strukturfonds bzw. aus dem Kohäsionsfonds der Europäischen Union gewährte Zuwendungen	0	0



G. Korrigierte Einnahmen [B-(C+D+E+F)]	630754	531730
H. Aufwendungen (Ausgaben) insgesamt	757770	708362
I. davon Personalaufwand	457856	462372
J. Aufwendungen für die gemeinnützige Tätigkeit	757204	707312
K. Betriebsergebnis nach Steuern	17413	19030
L. Anzahl der Personen, die bei der Organisation gemeinnützige Freiwilligenarbeit leisten (gemäß Gesetz LXXXVIII aus dem Jahr 2005 über die gemeinnützige Freiwilligenarbeit)	0	0
Indikatoren für die zur Verfügung stehenden Ressourcen	Indikator erfüllt ja/nein	
VersammlungsG § 32 (4) a $[(B_1+B_2)/2 > 1.000.000,- \text{ Ft}]$	Ja	Nein
VersG § 32 (4) b $[(K_1+K_2)/2 \geq 0]$	Ja	Nein
VersG § 32 (4) c $[(I_1+I_2-A_1-A_2)/(H_1+H_2) \geq 0,25]$	Ja	Nein
Indikatoren für die gesellschaftliche Anerkennung	Indikator erfüllt ja/nein	
VersG § 32 (5) a $[(C_1+C_2)/(G_1+G_2) \geq 0,02]$	Ja	Nein
VersG § 32 (5) b $[(J_1+J_2)/(H_1+H_2) \geq 0,5]$	Ja	Nein
VersG § 32 (5) c $[(L_1+L_2)/2 \geq 10 \text{ Pers.}]$	Ja	Nein

Budapest, den 31. Januar 2019

ANDRÁS CSUKA (BUDAPEST)  
 NEMZETPOLGÁRPARTY  
 1087 Budapest, Erőkövetési központ  
 20052401 18173967-2-42  
 Unterschrift des leitenden Angestellten

Aufstellung über die Vermögensnutzung

2018

Angaben in Tausend Forint

<b>I. Eröffnungssalden</b>				<b>49 836</b>
Eröffnungssaldo Bankkonten			49 018	
Eröffnungssaldo Kasse			818	
<b>II. Einnahmen insgesamt (A+B)</b>				<b>696 833</b>
<i>Davon: Einnahmen aus der gemeinnützigen Tätigkeit (1.+2.+3.+4.+5.)</i>			<b>676 753</b>	
1. Zuwendungen für die gemeinnützige Tätigkeit			593 412	
a) vom Gründer			174 178	
b) aus dem zentralen Staatshaushalt			243 815	
c) von lokalen Selbstverwaltungen			0	
d) sonstige, darunter 1%			175 419	
2. Zuwendungen aus Förderprogrammen			20 857	
3. Einnahmen aus der gemeinnützigen Tätigkeit			56 203	
4. Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen			0	
5. Sonstige Einnahmen			6 281	
<i>B. Erträge aus der unternehmerischen Tätigkeit</i>			<b>20 080</b>	
<b>III. Aufwendungen insgesamt (D+E)</b>				<b>708 363</b>
<i>D. Aufwendungen für die gemeinnützige Tätigkeit (1+2+3+4+5)</i>			<b>707 313</b>	
1. Sachaufwendungen			223 392	
2. Personalaufwand			462 372	
3. Abschreibungen			17 943	
4. Sonstige Aufwendungen			2 958	
5. Aufwendungen von Finanztransaktionen			648	
<i>E. Aufwendungen für die unternehmerische Tätigkeit (1+2+3+4+5)</i>			<b>1 050</b>	
1. Sachaufwendungen			921	
2. Personalaufwand			0	
3. Abschreibungen			0	
4. Sonstige Aufwendungen			129	
5. Aufwendungen von Finanztransaktionen			0	
<b>IV. Änderungen der Bilanzpositionen</b>	<b>Vorjahr</b>	<b>Berichtsjah</b>	<b>Differenz</b>	<b>332 558</b>
Rückstellungen	0	0	0	
Verbindlichkeiten	50 488	150 196	99 708	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	121 597	80 776	-40 821	
Sachanlagen	114 801	110 508	4 293	
Umlaufvermögen (ohne Geldmittel)	262 498	5 389	257 109	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	29 027	16 758	12 269	
Eingezahlte Steuern	0	0	0	
<b>Insgesamt (I+II+III+IV)</b>				<b>370 864</b>
<b>Schlussalden</b>				<b>370 864</b>
Schlussaldo Bankkonten			370 338	
Schlussaldo Kasse			526	